

ORF FRAGT

Ergebnisse der großen Online-Umfrage des ORF 2024

Informationen zur Umfrage

Als Teil der Dialogoffensive des ORF waren bei „**ORF fragt**“ alle Menschen in Österreich eingeladen, auf der Homepage **www.orffragt.at** bei der Umfrage mitzumachen und ihre Meinung zu aktuellen alltagsrelevanten Themen abzugeben. Ziel war es, das **Stimmungsbild der Bevölkerung** zu Fragen, die derzeit viele beschäftigen, einzuholen, um dieses in der Folge in den ORF-Programmen umfassend aufzugreifen.

Die Resonanz war groß: Von **14. Februar bis 6. März 2024** haben mehr als 90.000 Menschen teilgenommen. Die Auswertung der Umfrage erfolgte durch das Marktforschungsinstitut INTEGRAL, Basis dafür waren die Fragebögen jener Personen, die laut eigener Angabe in Österreich wohnen und mindestens 14 Jahre alt sind – in Summe **91.503 Menschen**. Die Ergebnisse, die in diesem Bericht dargestellt sind, spiegeln damit die **Meinung all dieser Teilnehmerinnen und Teilnehmer** wider.

Methodische Anmerkungen:

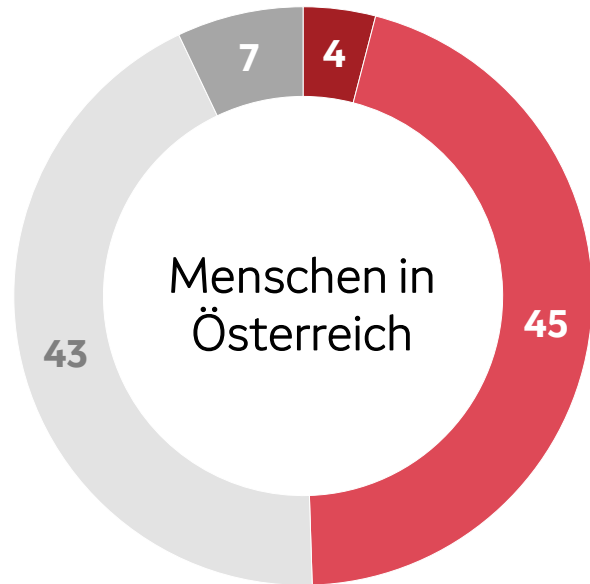
An der Umfrage konnten sich alle Interessierten beteiligen. Es wurde keine Stichprobe nach strengen wissenschaftlichen Kriterien gezogen, die Ergebnisse sind also nicht repräsentativ für die gesamte österreichische Bevölkerung.

Die Daten wurden nach soziodemografischen Merkmalen (z. B. Alter, Region) proportional zur tatsächlichen Verteilung in der österreichischen Bevölkerung gewichtet.

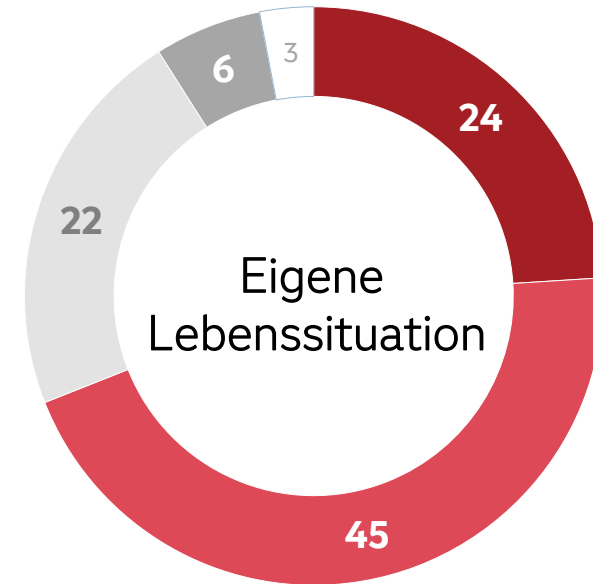
Anmerkungen zu den Grafiken: Bei der Abfrage Geschlecht (weiblich, männlich, anderes Geschlecht/kein Eintrag) gaben weniger als 1 % der Teilnehmenden „ein anderes Geschlecht/kein Eintrag“ an, diese Ausprägung wird daher nicht gesondert ausgewiesen.

Bei Grafiken mit Fragen, bei denen nur eine Antwortmöglichkeit vorgesehen war, kann es aufgrund von Rundungen zu Differenzen auf 100% kommen.

Einschätzung der Zufriedenheit mit der Lebenssituation



- sehr zufrieden
- eher zufrieden
- wenig zufrieden
- gar nicht zufrieden
- keine Angabe



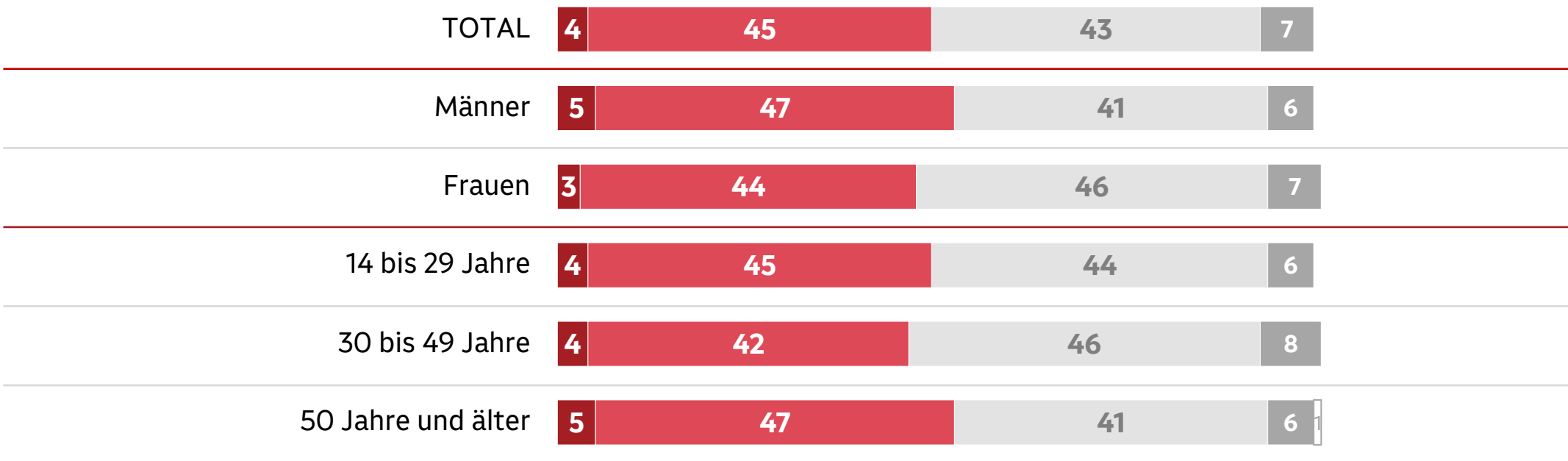
Wie ist Ihre Einschätzung: Wie zufrieden sind die Menschen in Österreich derzeit im Großen und Ganzen mit ihrer Lebenssituation?
Wie zufrieden sind Sie selbst mit Ihrer aktuellen Lebenssituation?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Zufriedenheit mit Lebenssituation in Österreich - Einschätzung

Menschen in Österreich

■ sehr zufrieden ■ eher zufrieden ■ wenig zufrieden ■ gar nicht zufrieden □ keine Angabe



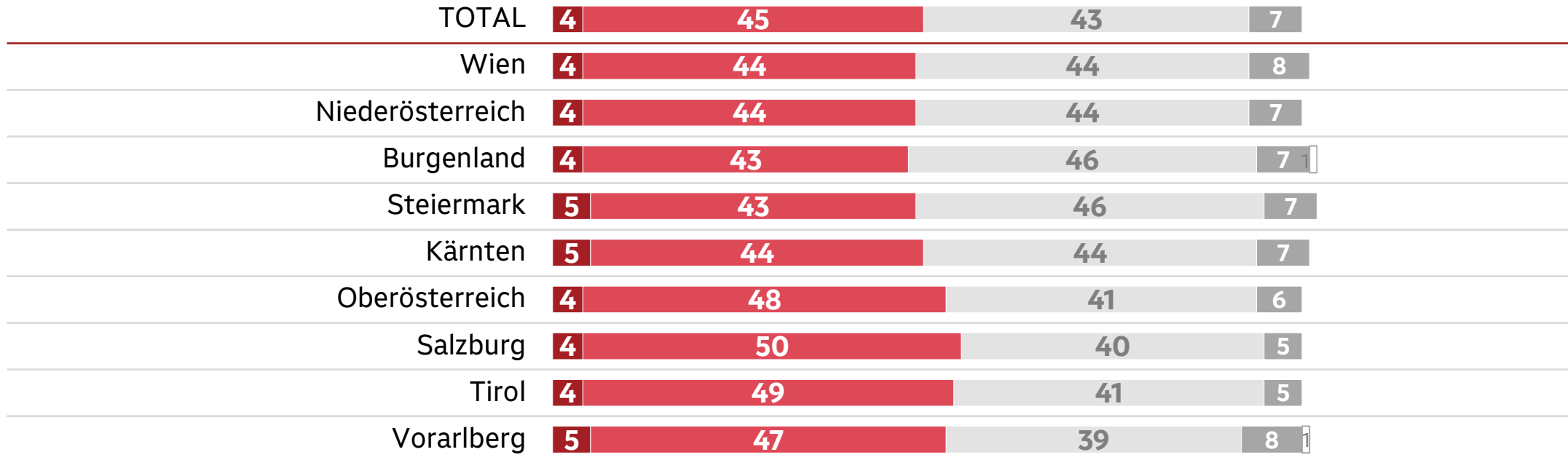
Wie ist Ihre Einschätzung: Wie zufrieden sind die Menschen in Österreich derzeit im Großen und Ganzen mit ihrer Lebenssituation?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Zufriedenheit mit Lebenssituation in Österreich - Einschätzung

Menschen in Österreich

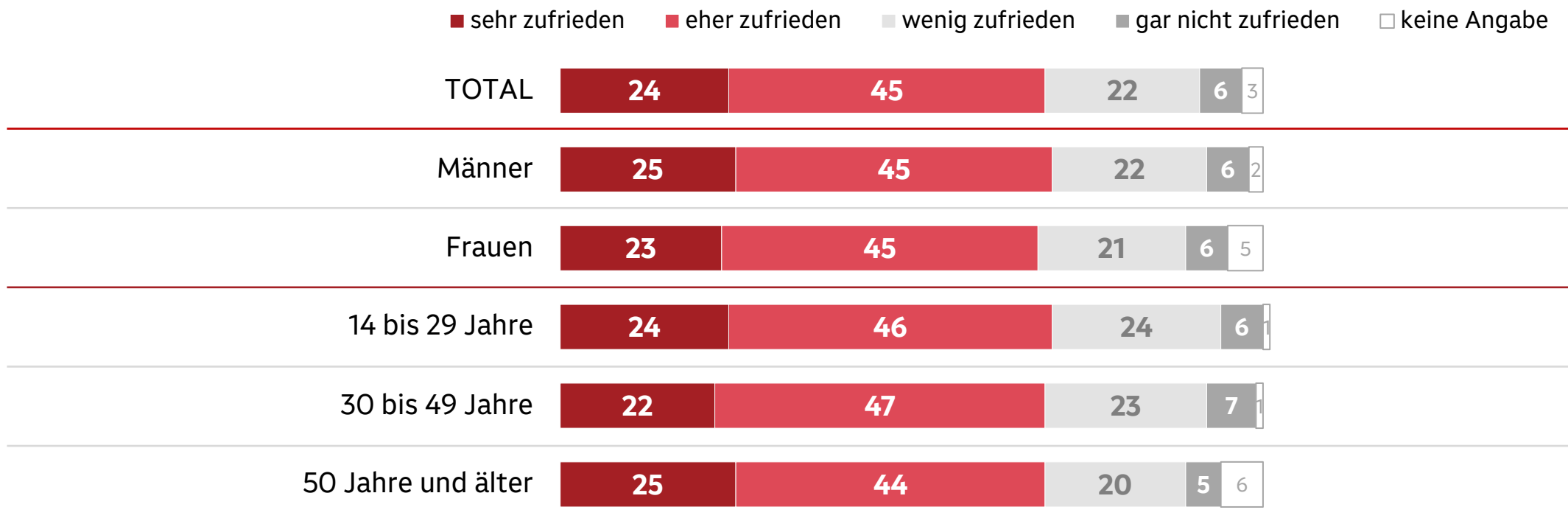
■ sehr zufrieden ■ eher zufrieden ■ wenig zufrieden ■ gar nicht zufrieden □ keine Angabe



Wie ist Ihre Einschätzung: Wie zufrieden sind die Menschen in Österreich derzeit im Großen und Ganzen mit ihrer Lebenssituation?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

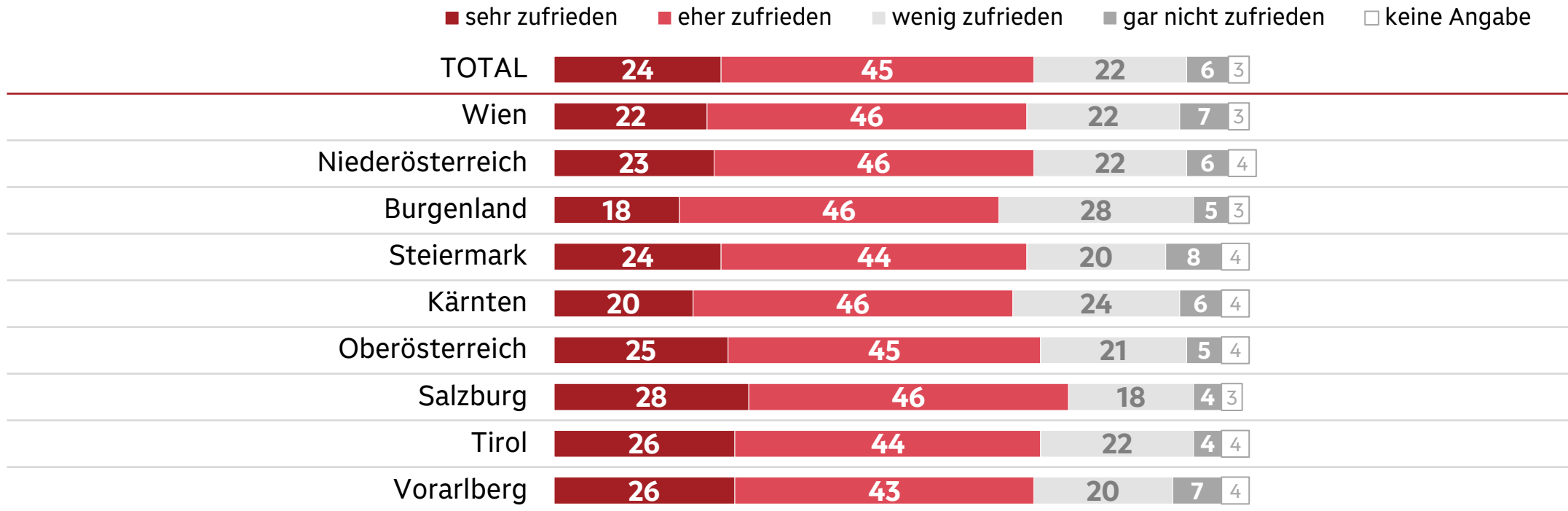
Zufriedenheit mit der eigenen Lebenssituation



Wie zufrieden sind Sie selbst mit Ihrer aktuellen Lebenssituation?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Zufriedenheit mit der eigenen Lebenssituation



Wie zufrieden sind Sie selbst mit Ihrer aktuellen Lebenssituation?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

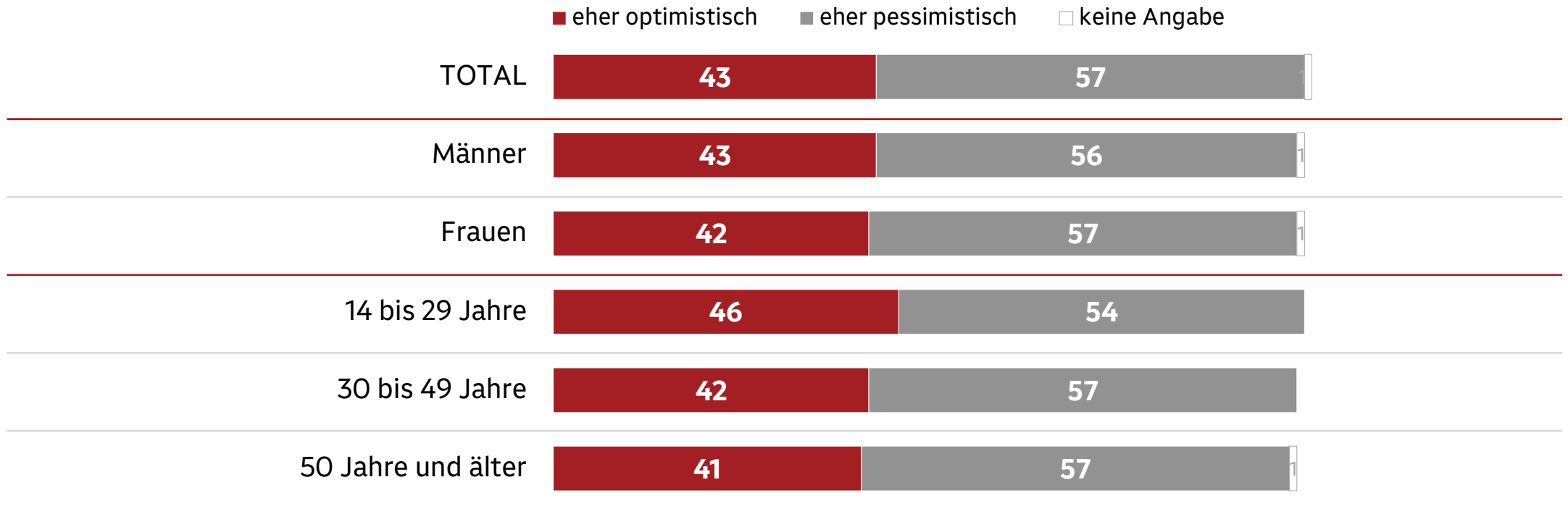
Zukunftsoptimismus



Schauen Sie persönlich derzeit eher optimistisch oder eher pessimistisch in die Zukunft?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

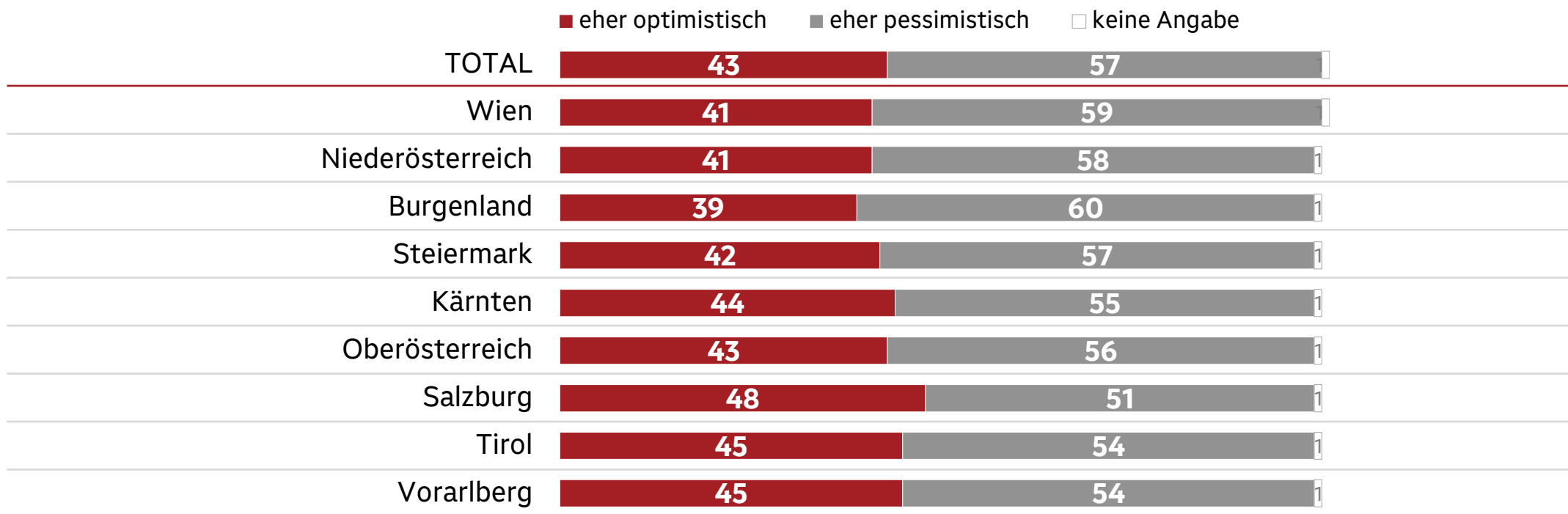
Zukunftsoptimismus



Schauen Sie persönlich derzeit eher optimistisch oder eher pessimistisch in die Zukunft?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Zukunftsoptimismus

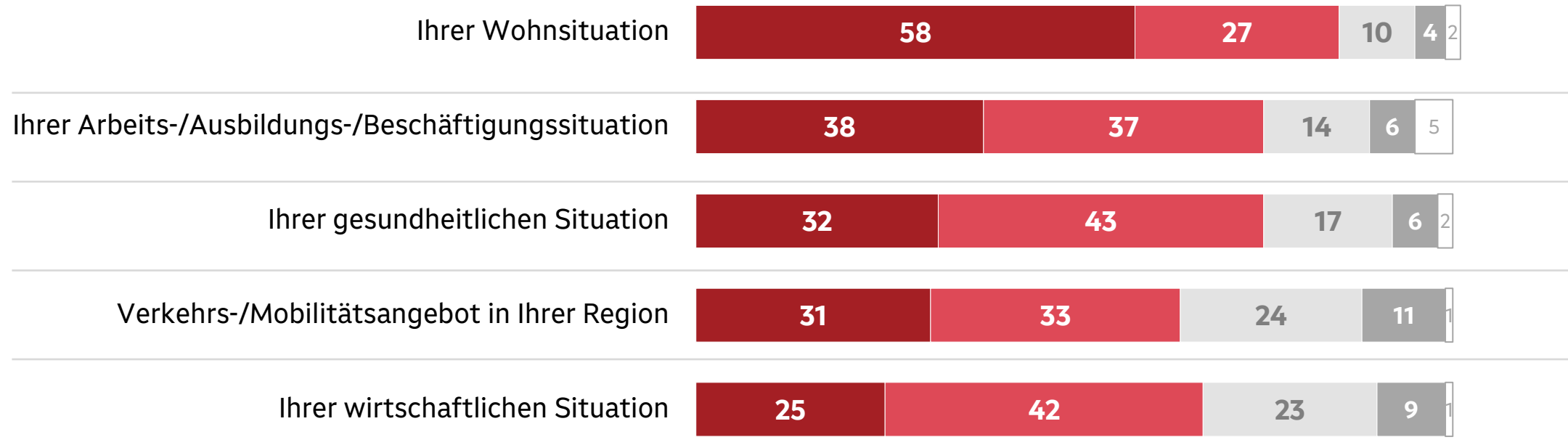


Schauen Sie persönlich derzeit eher optimistisch oder eher pessimistisch in die Zukunft?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Zufriedenheit mit einzelnen Aspekten des Lebens

■ sehr zufrieden ■ eher zufrieden ■ wenig zufrieden ■ gar nicht zufrieden □ keine Angabe

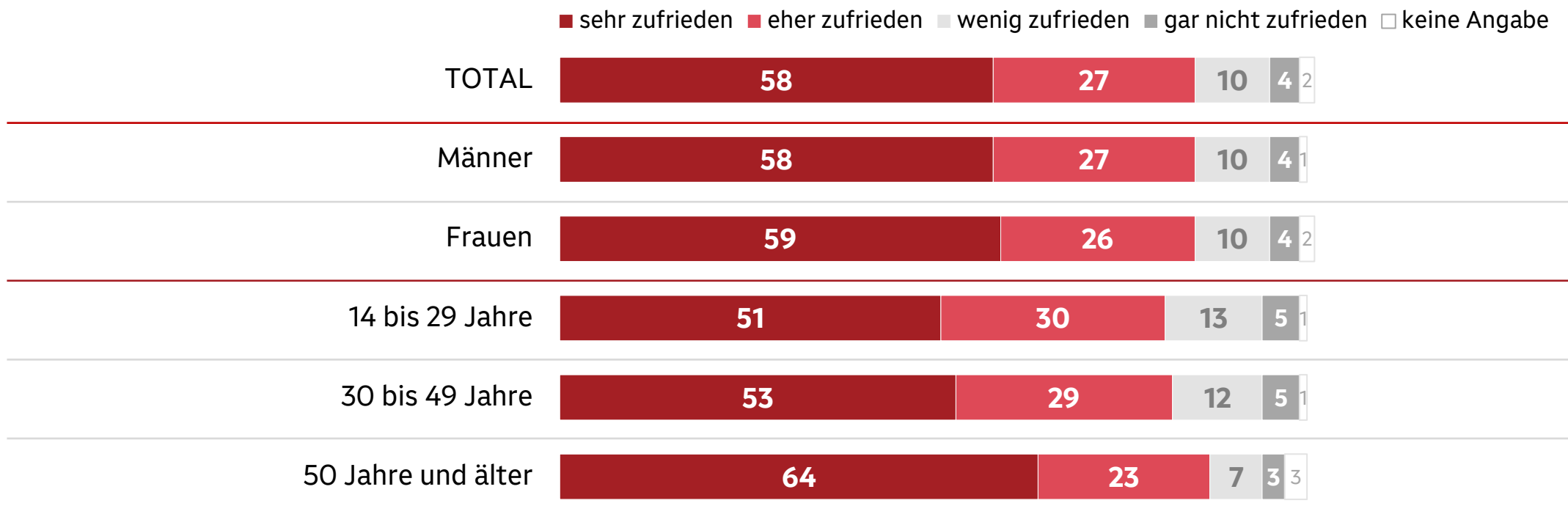


Reihung nach „sehr zufrieden“

Wie zufrieden sind Sie mit ...?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

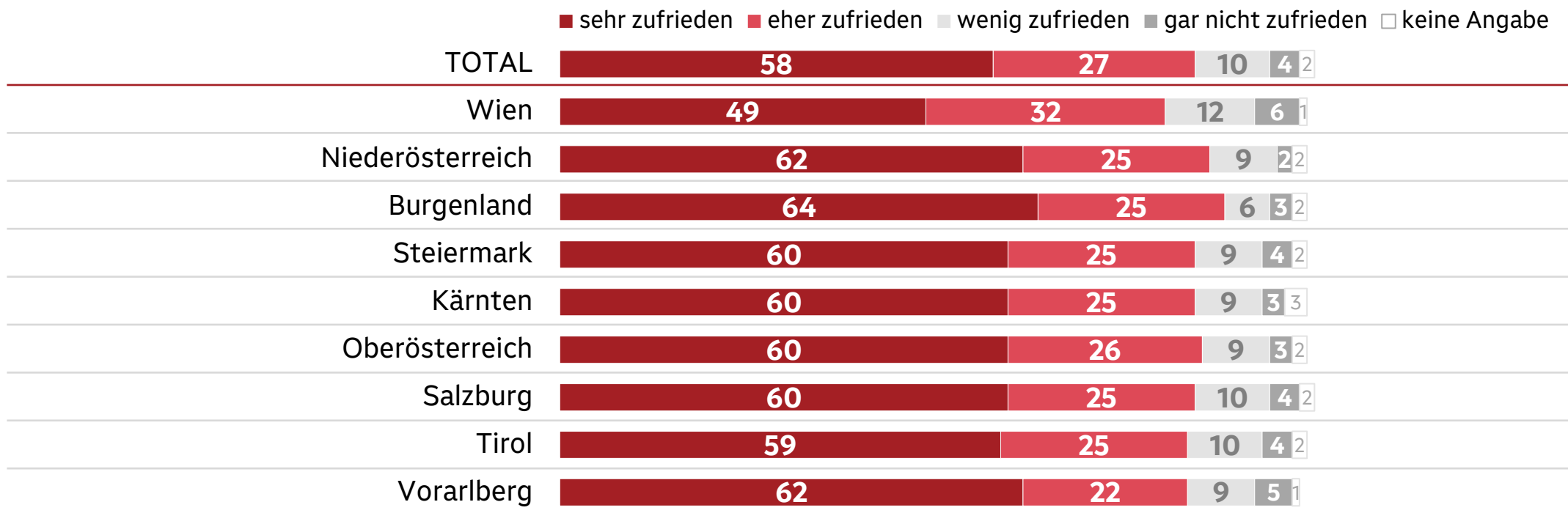
Zufriedenheit – Wohnsituation



Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnsituation?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

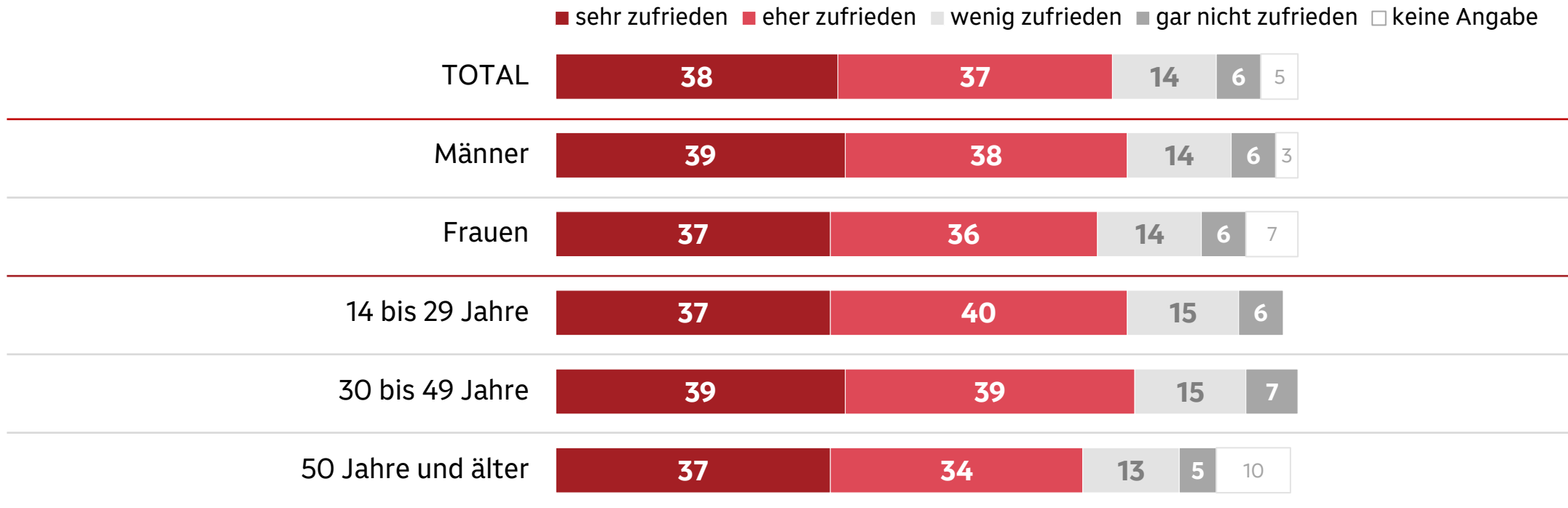
Zufriedenheit – Wohnsituation



Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnsituation?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

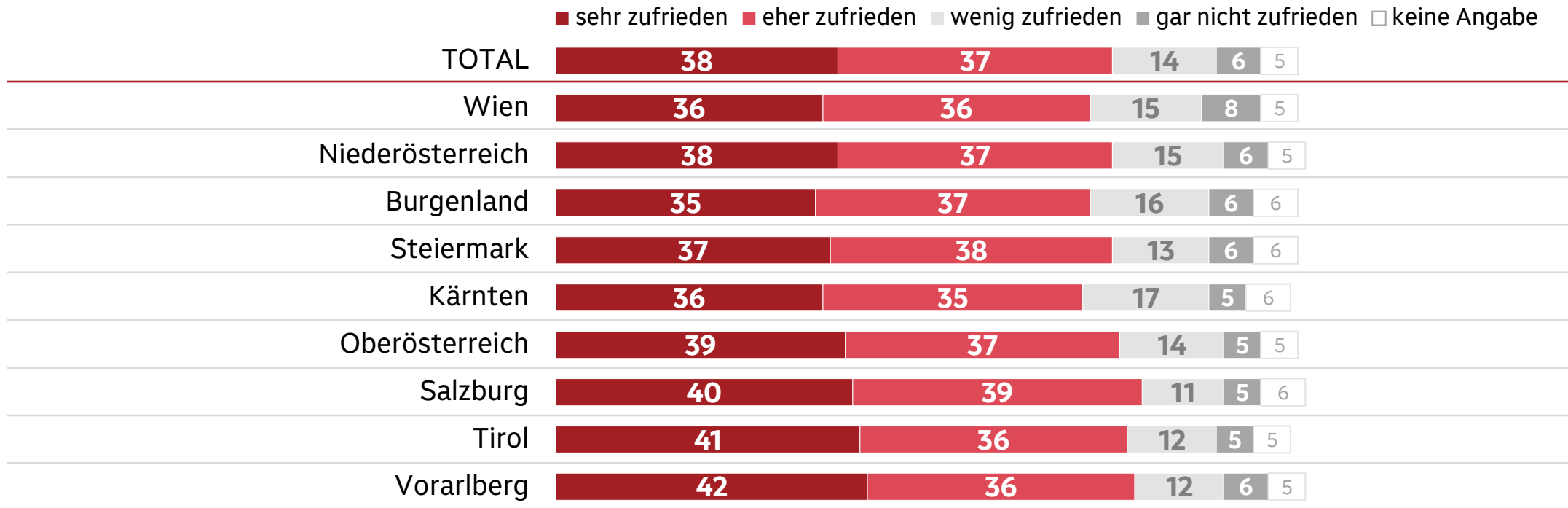
Zufriedenheit – Arbeits-/Ausbildungs-/Beschäftigungssituation



Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Arbeits-/Ausbildungs-/Beschäftigungssituation?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

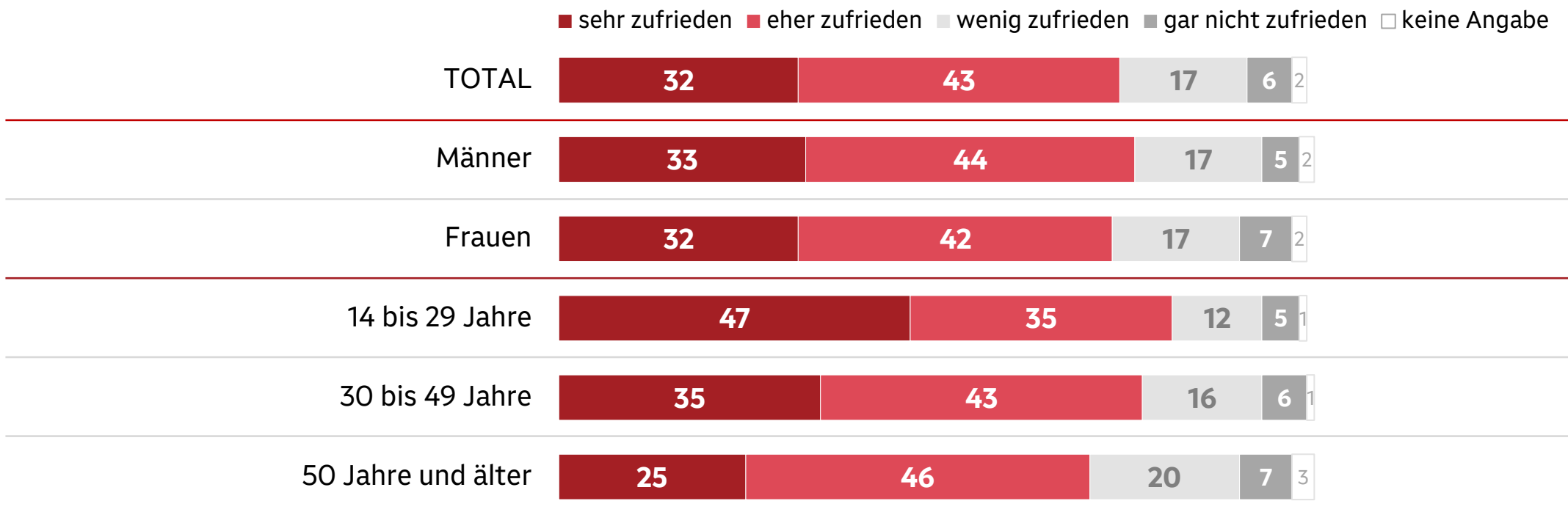
Zufriedenheit – Arbeits-/Ausbildungs-/Beschäftigungssituation



Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Arbeits-/Ausbildungs-/Beschäftigungssituation?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

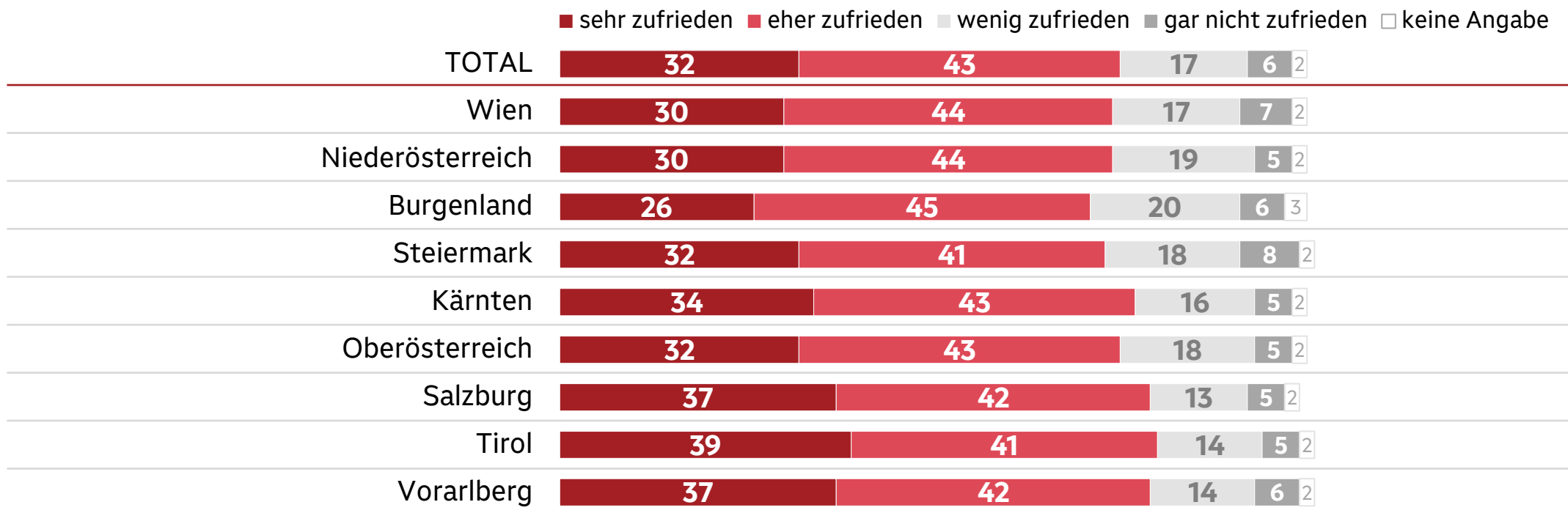
Zufriedenheit – Gesundheitliche Situation



Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer gesundheitlichen Situation?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

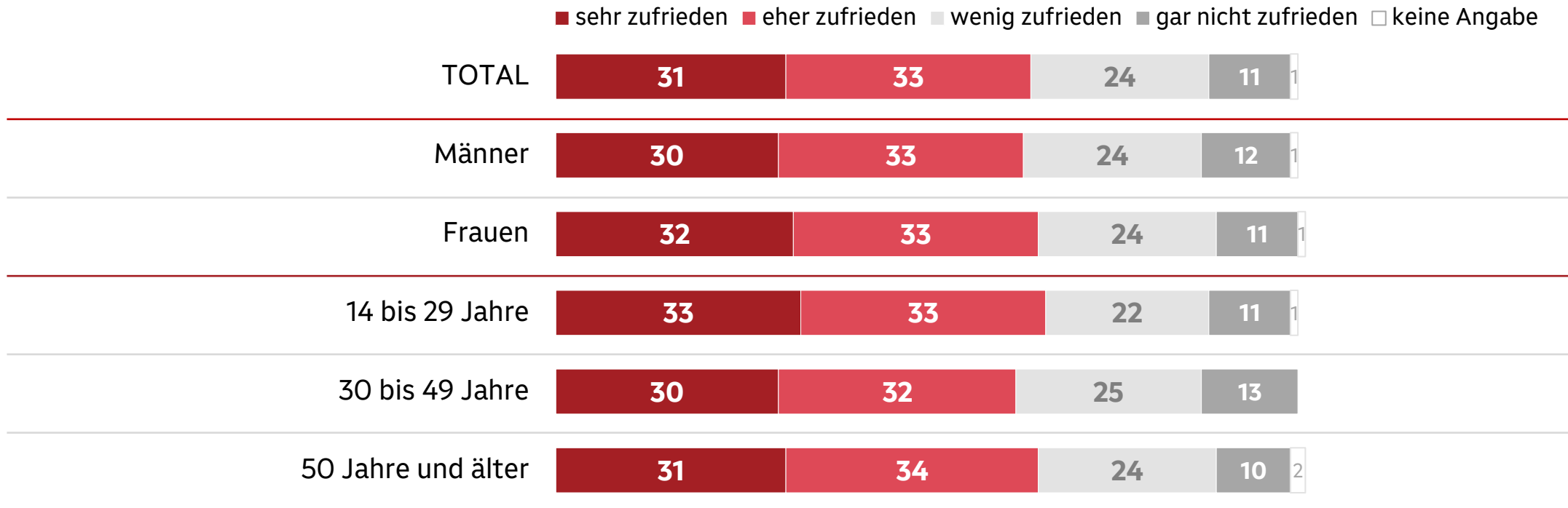
Zufriedenheit – Gesundheitliche Situation



Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer gesundheitlichen Situation?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

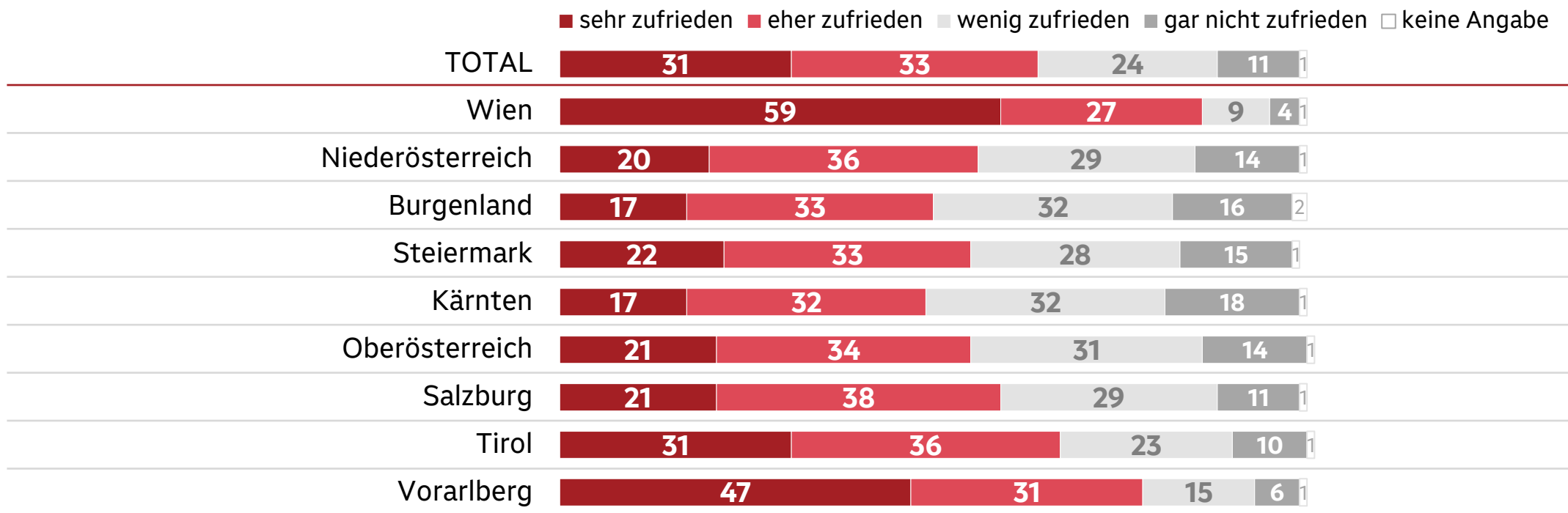
Zufriedenheit – Verkehrs-/Mobilitätsangebot in der Region



Wie zufrieden sind Sie mit dem Verkehrs-/Mobilitätsangebot in Ihrer Region?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

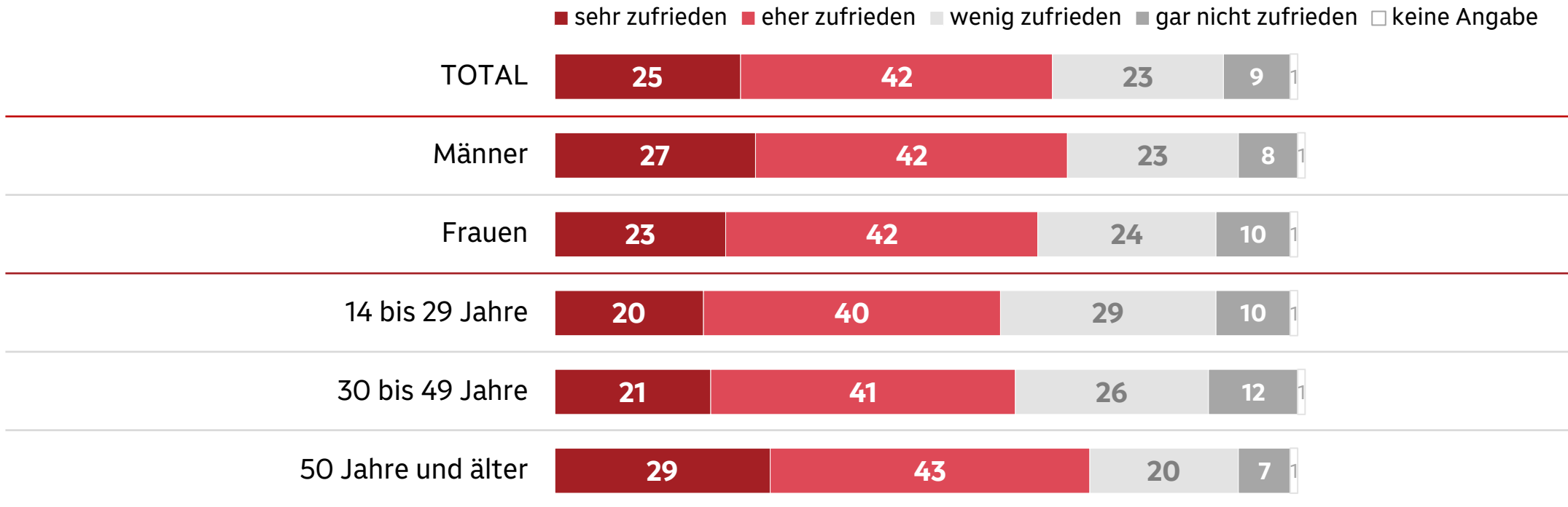
Zufriedenheit – Verkehrs-/Mobilitätsangebot in der Region



Wie zufrieden sind Sie mit dem Verkehrs-/Mobilitätsangebot in Ihrer Region?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

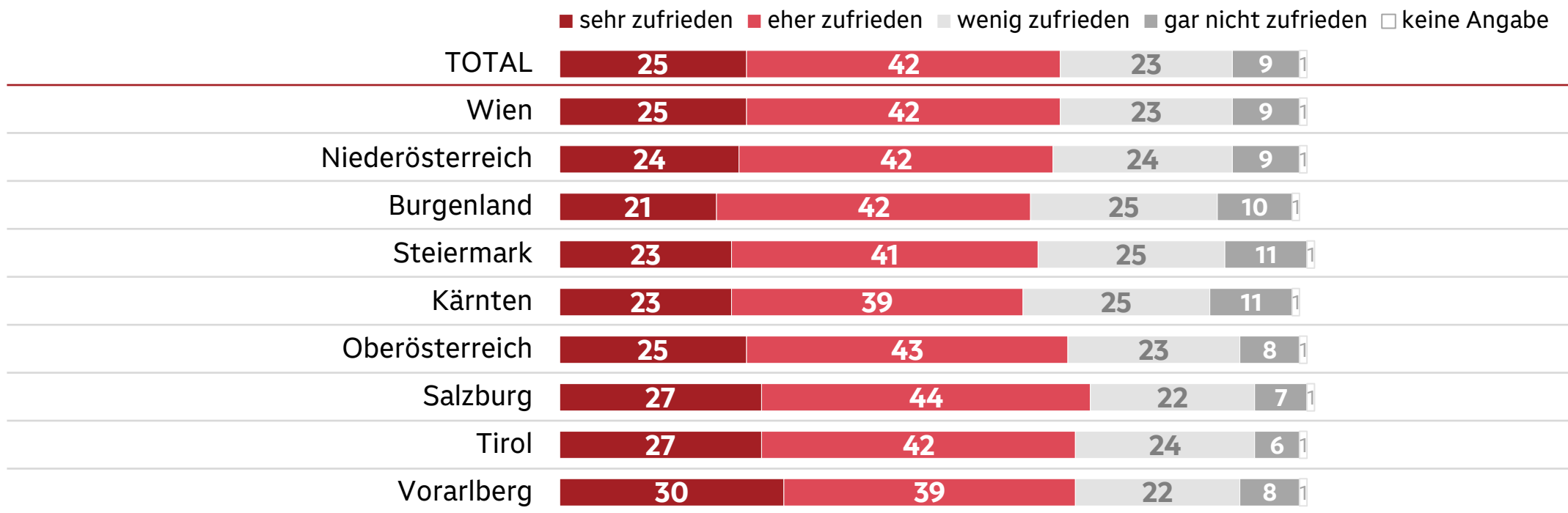
Zufriedenheit – Wirtschaftliche Situation



Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer wirtschaftlichen Situation?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Zufriedenheit – Wirtschaftliche Situation

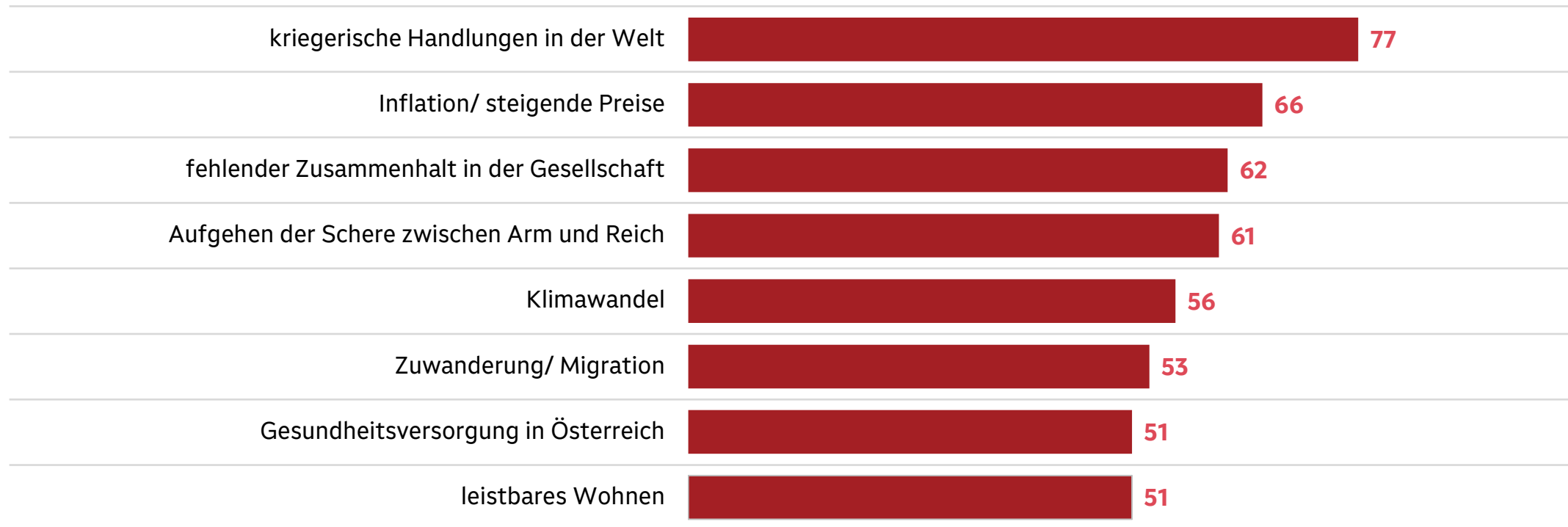


Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer wirtschaftlichen Situation?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Sorge bereitet/bereiten ... (1/2)

Gestützte Abfrage; Mehrfachnennungen möglich

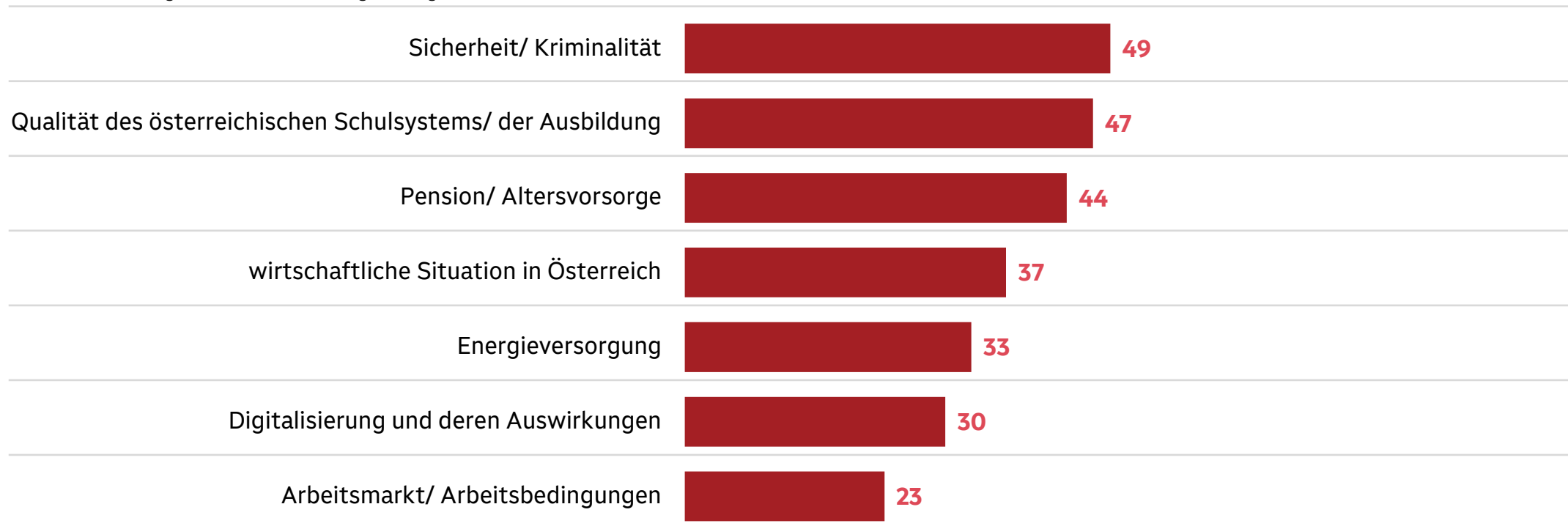


Sorge bereitet/bereiten mir...

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Sorge bereitet/bereiten ... (2/2)

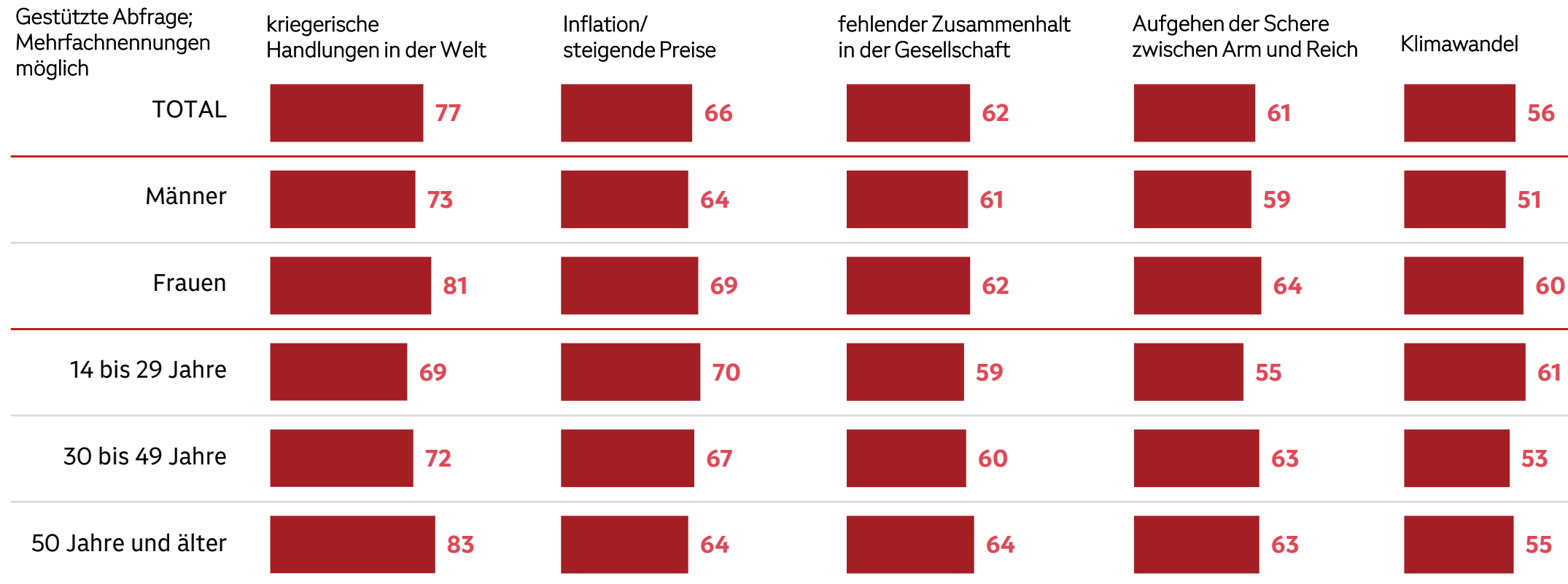
Gestützte Abfrage; Mehrfachnennungen möglich



Sorge bereitet/bereiten mir...

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

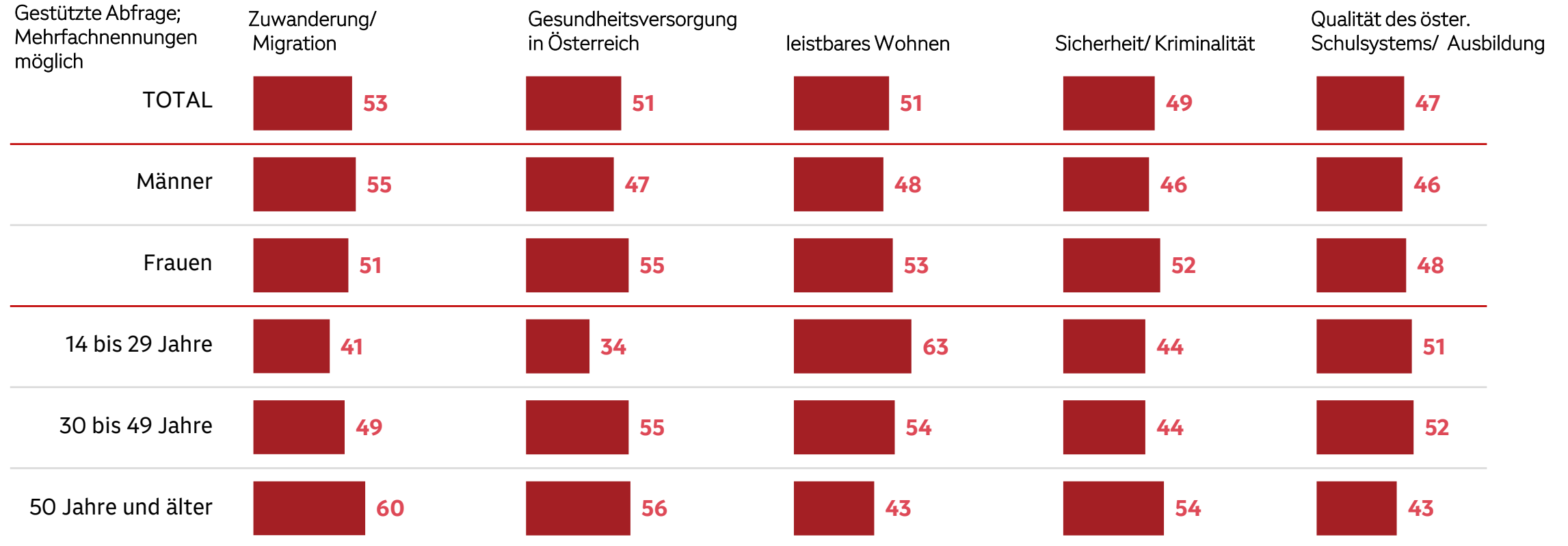
Sorge bereitet/bereiten ... (1/3)



Sorge bereitet/bereiten mir...

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

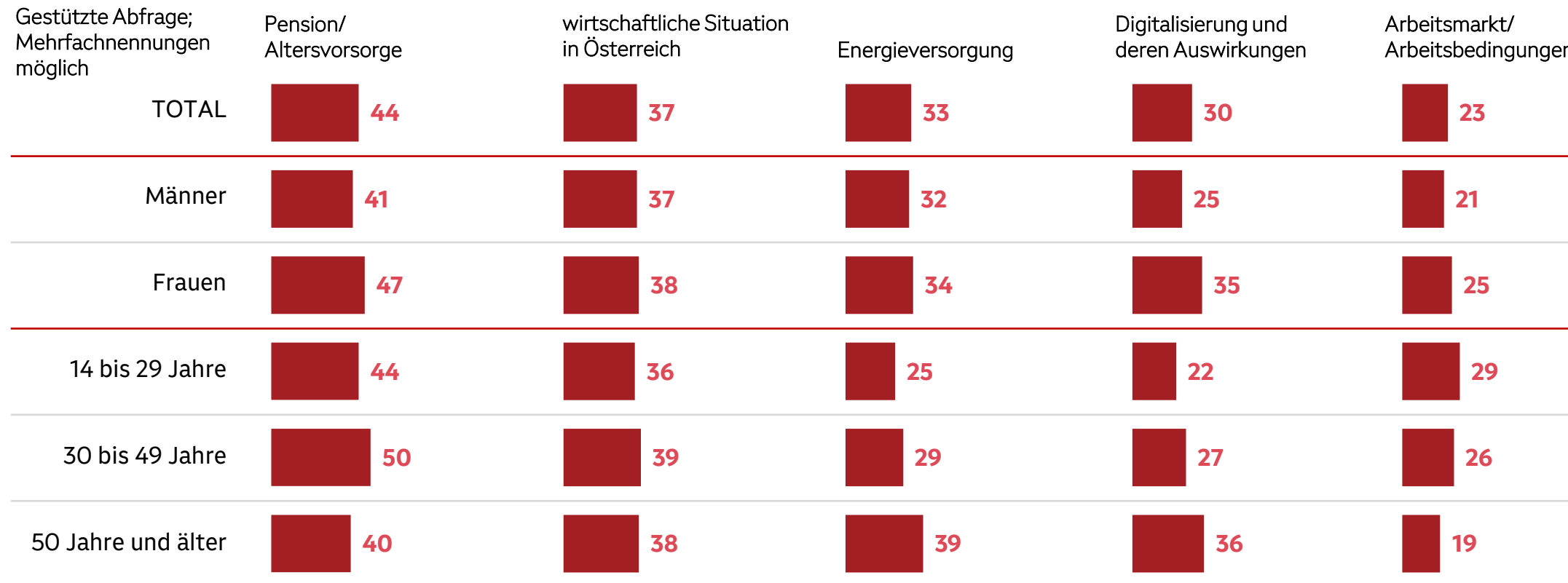
Sorge bereitet/bereiten ... (2/3)



Sorge bereitet/bereiten mir...

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Sorge bereitet/bereiten ... (3/3)



Sorge bereitet/bereiten mir...

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Sorge bereitet/bereiten ... (1/3)

Gestützte Abfrage; Mehrfachnennungen möglich	kriegerische Handlungen in der Welt	Inflation/ steigende Preise	fehlender Zusammenhalt in der Gesellschaft	Aufgehen der Schere zwischen Arm und Reich	Klimawandel
TOTAL	77	66	62	61	56
Wien	75	66	63	61	61
Niederösterreich	78	67	61	60	54
Burgenland	75	70	62	56	51
Steiermark	78	67	61	62	55
Kärnten	77	71	60	61	53
Oberösterreich	78	65	62	62	54
Salzburg	78	65	63	62	53
Tirol	77	65	60	64	57
Vorarlberg	77	63	61	60	54

Sorge bereitet/bereiten mir...

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Sorge bereitet/bereiten ... (2/3)

Gestützte Abfrage; Mehrfachnennungen möglich	Zuwanderung/ Migration	Gesundheitsversorgung in Österreich	leistbares Wohnen	Sicherheit/ Kriminalität	Qualität des öster. Schulsystems/ Ausbildung
TOTAL	53	51	51	49	47
Wien	47	49	57	48	54
Niederösterreich	56	53	47	52	48
Burgenland	62	54	46	53	42
Steiermark	55	58	47	48	46
Kärnten	57	49	48	48	43
Oberösterreich	55	54	46	50	47
Salzburg	51	42	55	48	43
Tirol	48	45	55	42	42
Vorarlberg	51	45	54	49	45

Sorge bereitet/bereiten mir...

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Sorge bereitet/bereiten ... (3/3)

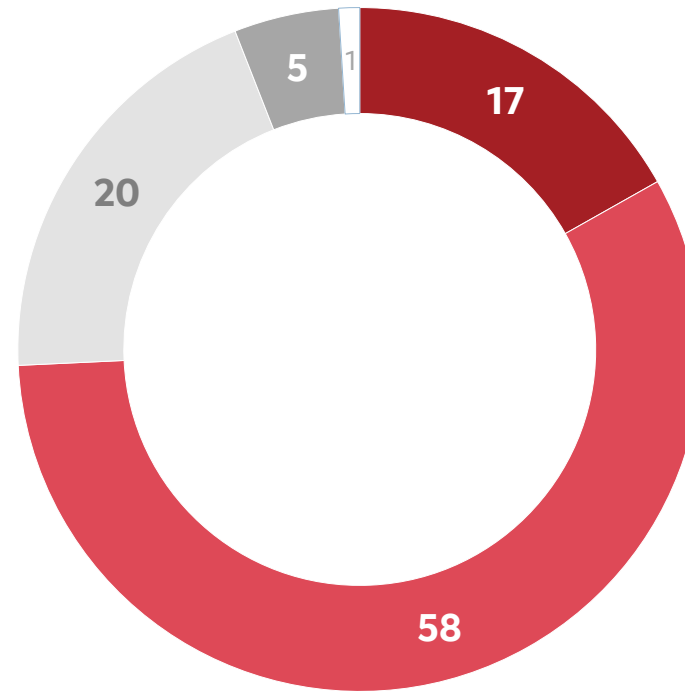
Gestützte Abfrage; Mehrfachnennungen möglich	Pension/ Altersvorsorge	wirtschaftliche Situation in Österreich	Energieversorgung	Digitalisierung und deren Auswirkungen	Arbeitsmarkt/ Arbeitsbedingungen
TOTAL	44	37	33	30	23
Wien	42	34	34	27	26
Niederösterreich	46	41	38	31	24
Burgenland	48	41	39	29	26
Steiermark	45	39	31	32	23
Kärnten	49	41	33	32	24
Oberösterreich	43	38	31	31	21
Salzburg	44	36	33	34	21
Tirol	42	35	30	31	20
Vorarlberg	42	29	21	27	20

Sorge bereitet/bereiten mir...

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Einschätzung der finanziellen Situation

- Ich muss mich in keiner Weise einschränken.
- Im Großen und Ganzen komme ich gut zurecht.
- Ich komme gerade so über die Runden.
- Es reicht vorne und hinten nicht.
- keine Angabe

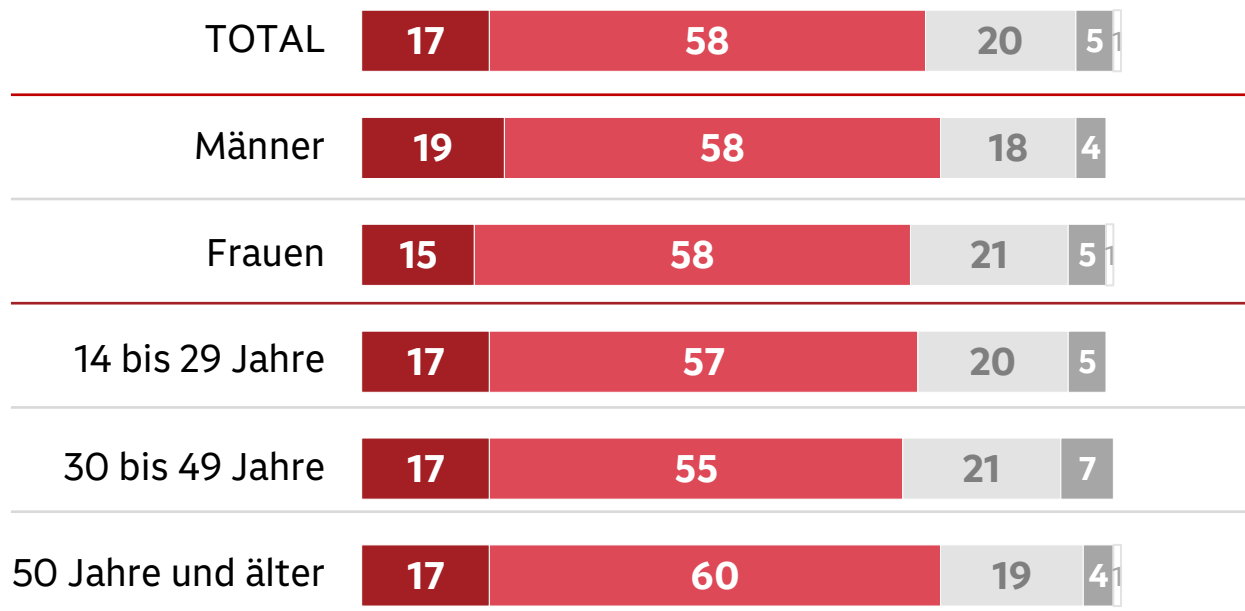


Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation einstufen?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Einschätzung der finanziellen Situation

- Ich muss mich in keiner Weise einschränken.
- Im Großen und Ganzen komme ich gut zurecht.
- Ich komme gerade so über die Runden.
- Es reicht vorne und hinten nicht.
- keine Angabe

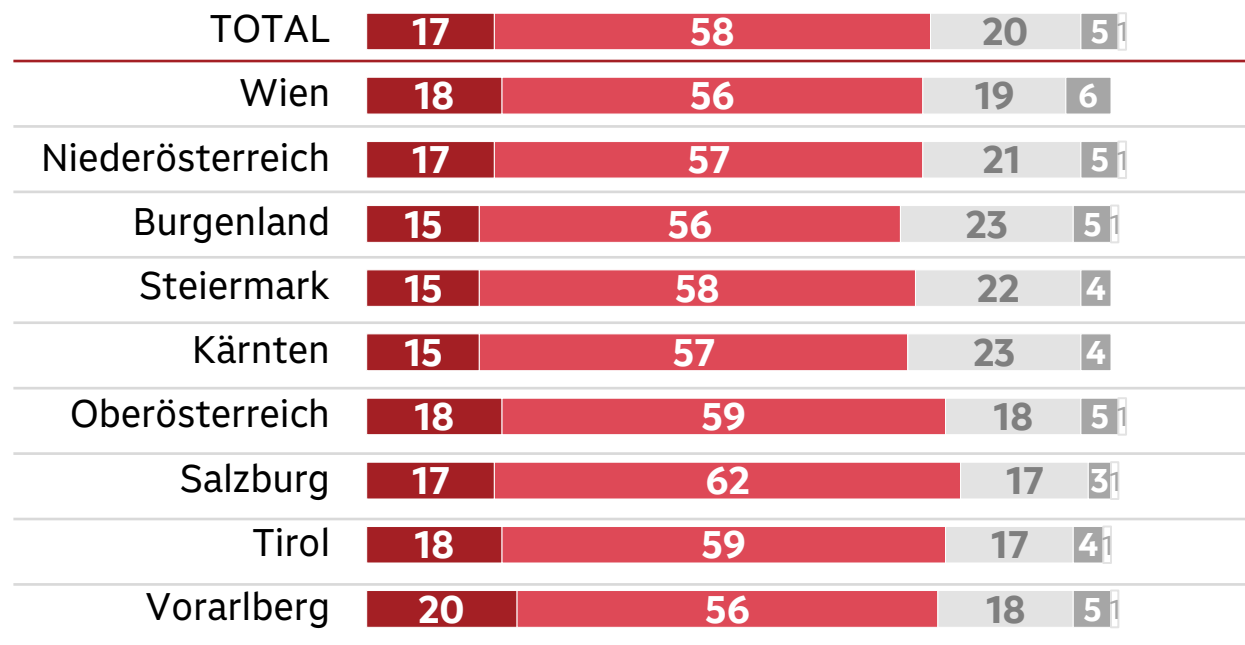


Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation einstufen?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Einschätzung der finanziellen Situation

- Ich muss mich in keiner Weise einschränken.
- Im Großen und Ganzen komme ich gut zurecht.
- Ich komme gerade so über die Runden.
- Es reicht vorne und hinten nicht.
- keine Angabe

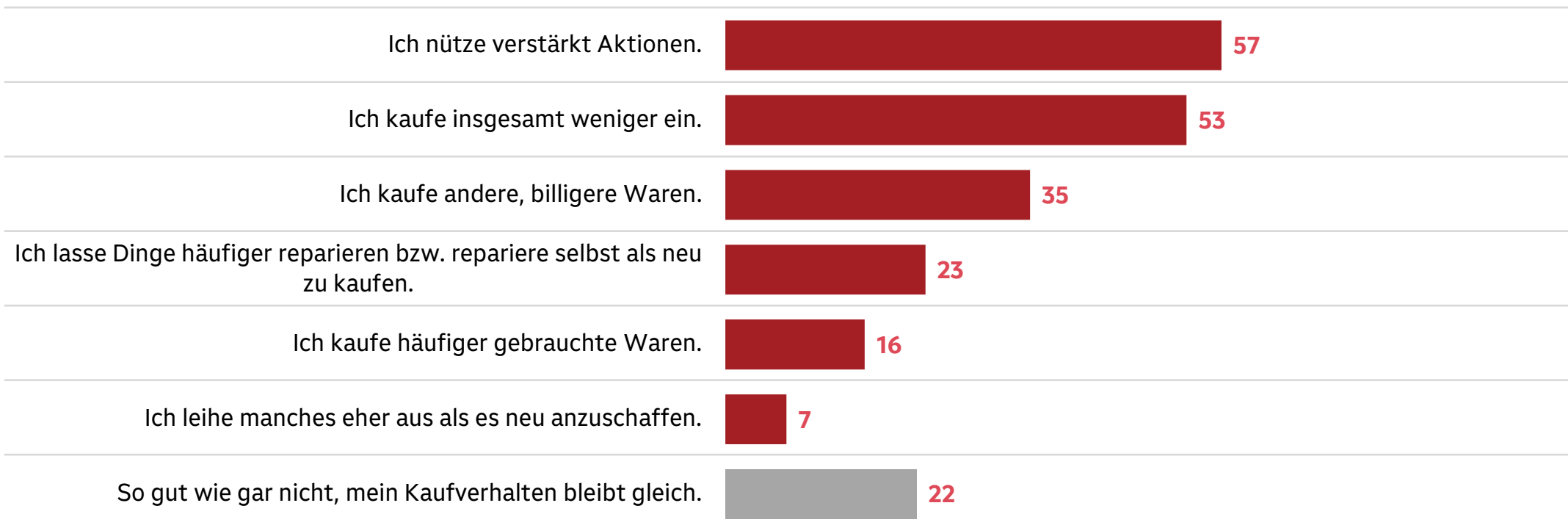


Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation einstufen?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Änderungen im Kaufverhalten

Gestützte Abfrage; Mehrfachnennungen möglich

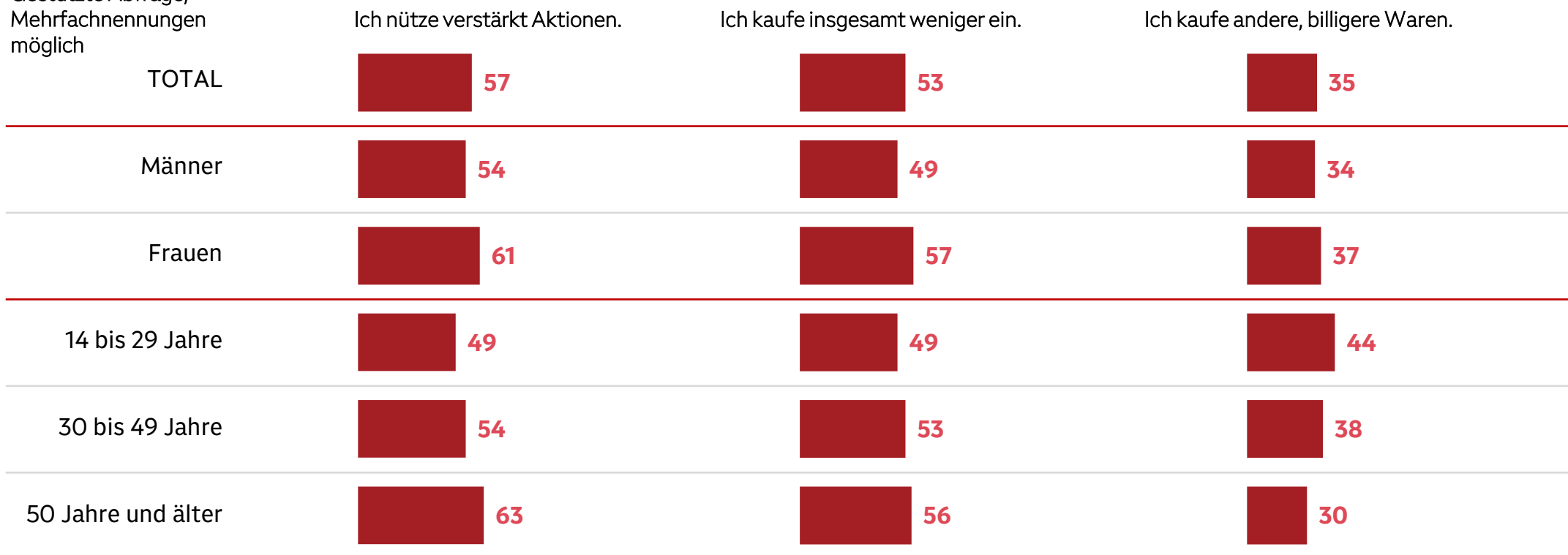


Ganz allgemein: Wie wirken sich steigende Preise im Handel auf Ihr Kaufverhalten aus?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Änderungen im Kaufverhalten ^(1/2)

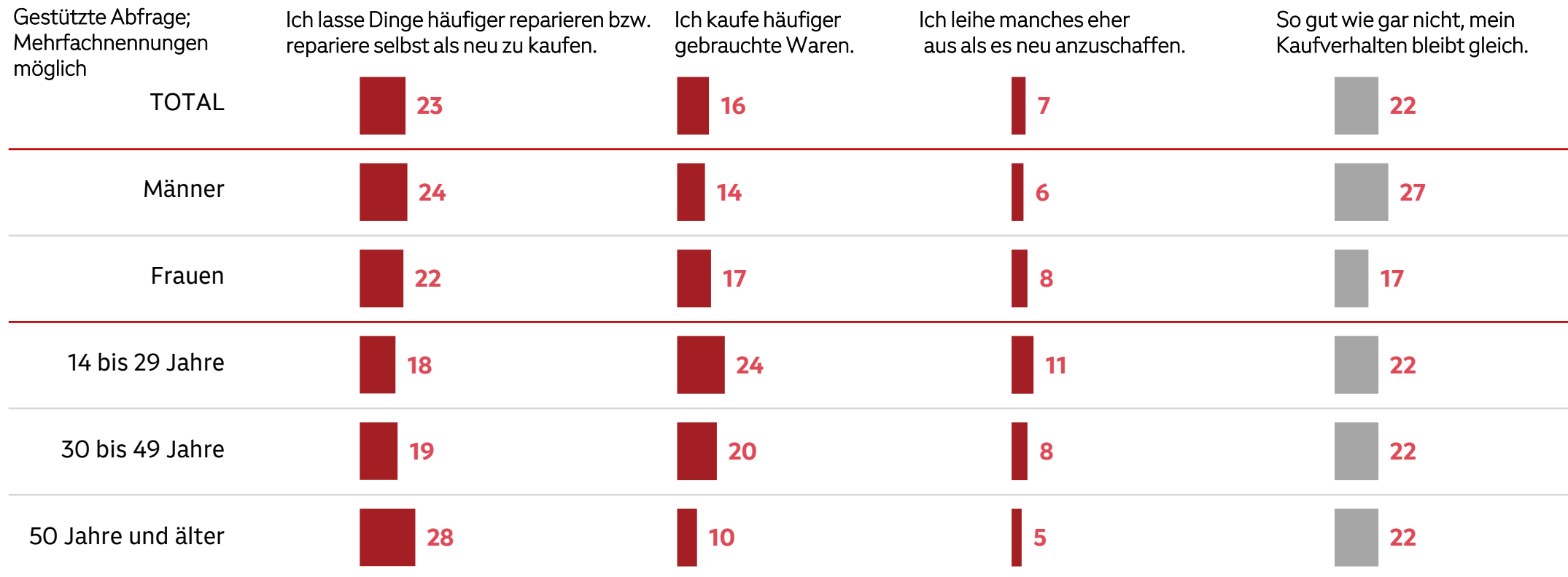
Gestützte Abfrage;
Mehrfachnennungen
möglich



Ganz allgemein: Wie wirken sich steigende Preise im Handel auf Ihr Kaufverhalten aus?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Änderungen im Kaufverhalten (2/2)



Ganz allgemein: Wie wirken sich steigende Preise im Handel auf Ihr Kaufverhalten aus?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Änderungen im Kaufverhalten ^(1/2)

Gestützte Abfrage; Mehrfachnennungen möglich	Ich nütze verstärkt Aktionen.	Ich kaufe insgesamt weniger ein.	Ich kaufe andere, billigere Waren.
TOTAL	57	53	35
Wien	53	53	37
Niederösterreich	59	54	38
Burgenland	65	52	41
Steiermark	61	55	37
Kärnten	61	57	35
Oberösterreich	58	52	33
Salzburg	57	51	33
Tirol	55	54	33
Vorarlberg	53	51	29

Ganz allgemein: Wie wirken sich steigende Preise im Handel auf Ihr Kaufverhalten aus?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Änderungen im Kaufverhalten (2/2)

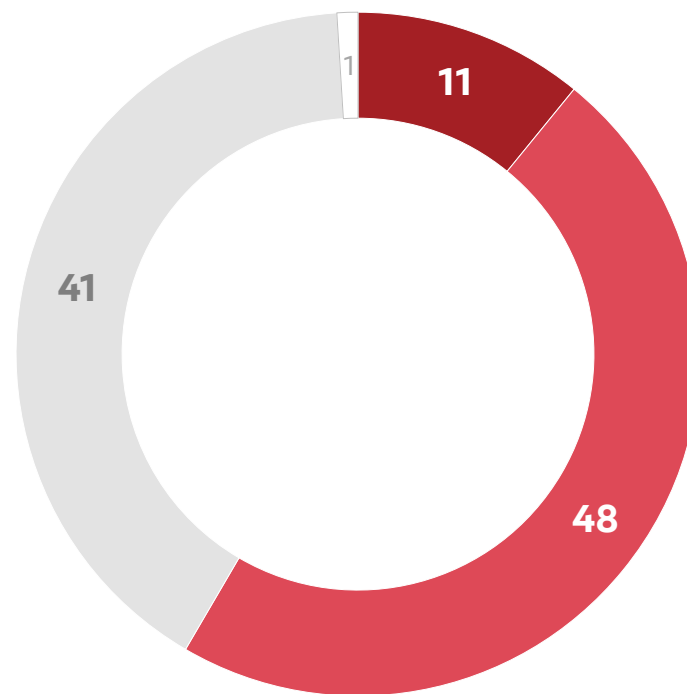
Gestützte Abfrage; Mehrfachnennungen möglich	Ich lasse Dinge häufiger reparieren bzw. repariere selbst als neu zu kaufen.	Ich kaufe häufiger gebrauchte Waren.	Ich leihe manches eher aus als es neu anzuschaffen.	So gut wie gar nicht, mein Kaufverhalten bleibt gleich.
TOTAL	23	16	7	22
Wien	19	16	7	23
Niederösterreich	24	16	7	21
Burgenland	23	12	4	19
Steiermark	25	17	7	20
Kärnten	25	15	6	20
Oberösterreich	25	17	7	23
Salzburg	23	17	6	24
Tirol	23	15	8	22
Vorarlberg	24	15	7	24

Ganz allgemein: Wie wirken sich steigende Preise im Handel auf Ihr Kaufverhalten aus?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Einschätzung der wirtschaftlichen Lage in Österreich

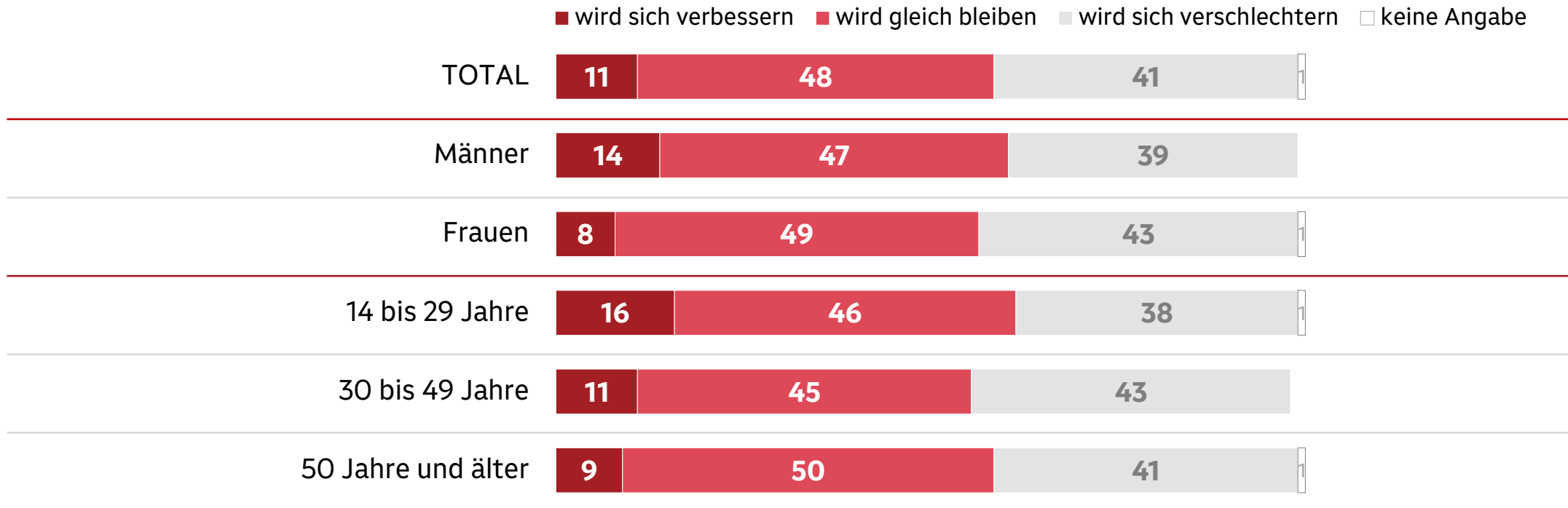
- wird sich verbessern
- wird gleich bleiben
- wird sich verschlechtern
- keine Angabe



Wenn Sie an das kommende Jahr denken, wie wird sich Ihrer Meinung nach die wirtschaftliche Lage in Österreich entwickeln?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

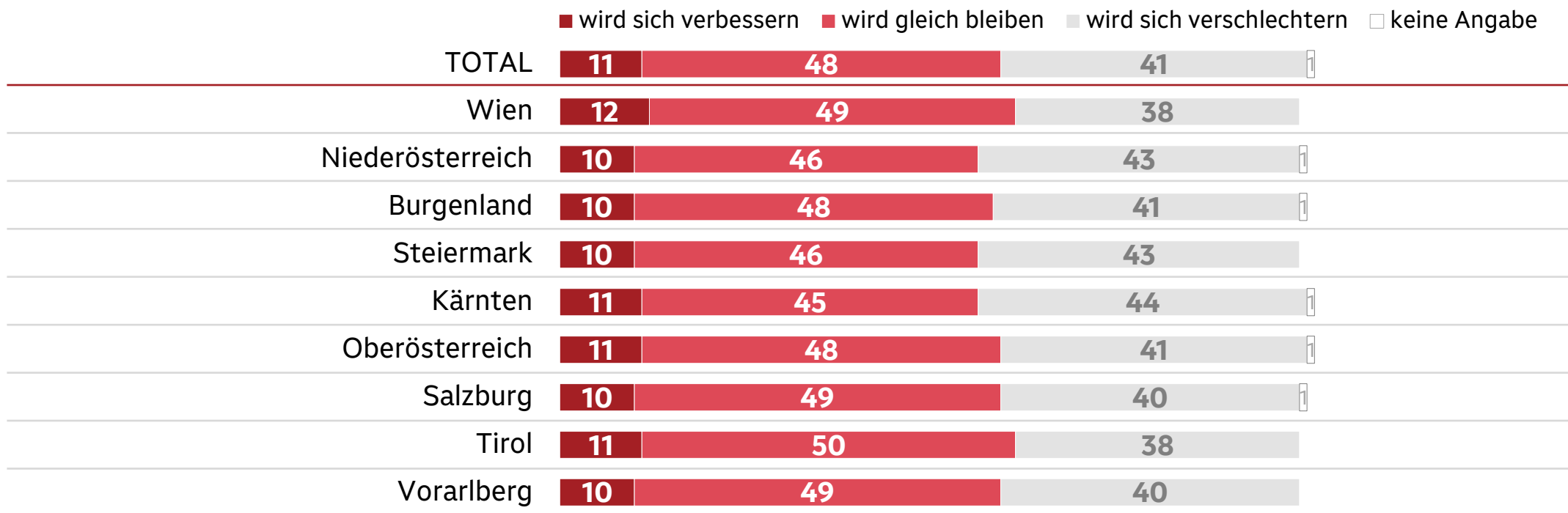
Einschätzung der wirtschaftlichen Lage in Österreich



Wenn Sie an das kommende Jahr denken, wie wird sich Ihrer Meinung nach die wirtschaftliche Lage in Österreich entwickeln?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Einschätzung der wirtschaftlichen Lage in Österreich



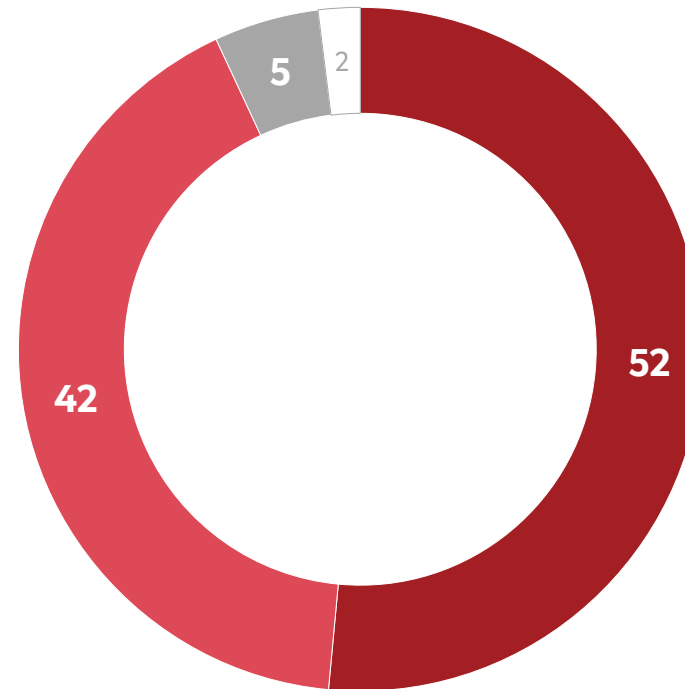
Wenn Sie an das kommende Jahr denken, wie wird sich Ihrer Meinung nach die wirtschaftliche Lage in Österreich entwickeln?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Leistbarkeit des Wohnens

Ich kann/wir können die Haus- bzw. Wohnungskosten ...

- problemlos zahlen.
- bezahlen, aber ich muss/wir müssen dafür bei anderen Dingen sparen.
- kaum aufbringen.
- keine Angabe



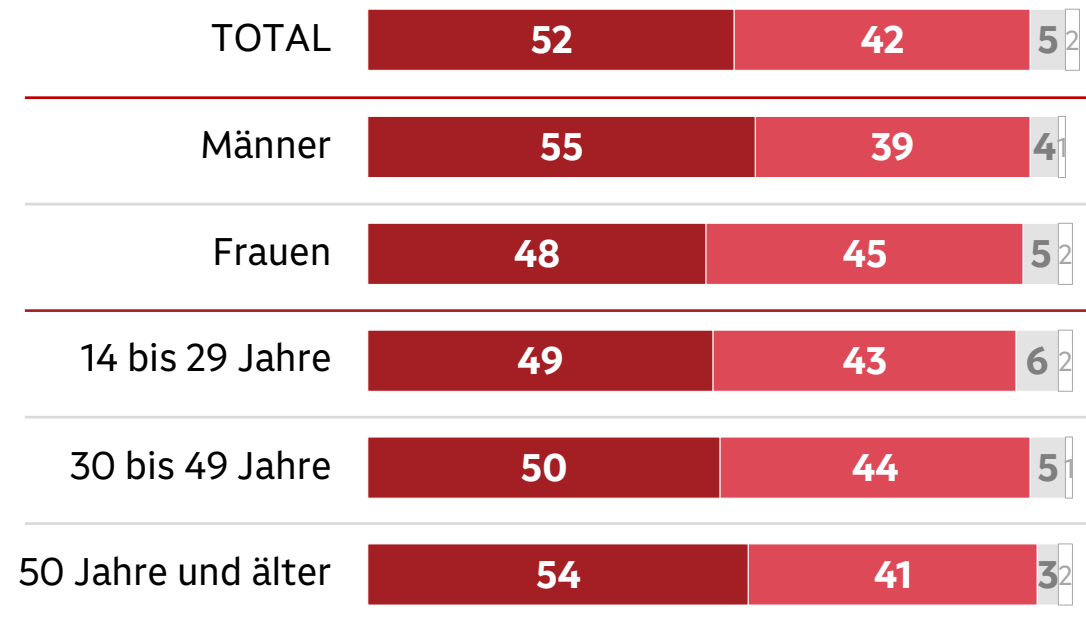
Was trifft auf Ihre Wohnsituation zu?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Leistbarkeit des Wohnens

Ich kann/wir können die Haus- bzw. Wohnungskosten ...

- problemlos zahlen.
- bezahlen, aber ich muss/wir müssen dafür bei anderen Dingen sparen.
- kaum aufbringen.
- keine Angabe



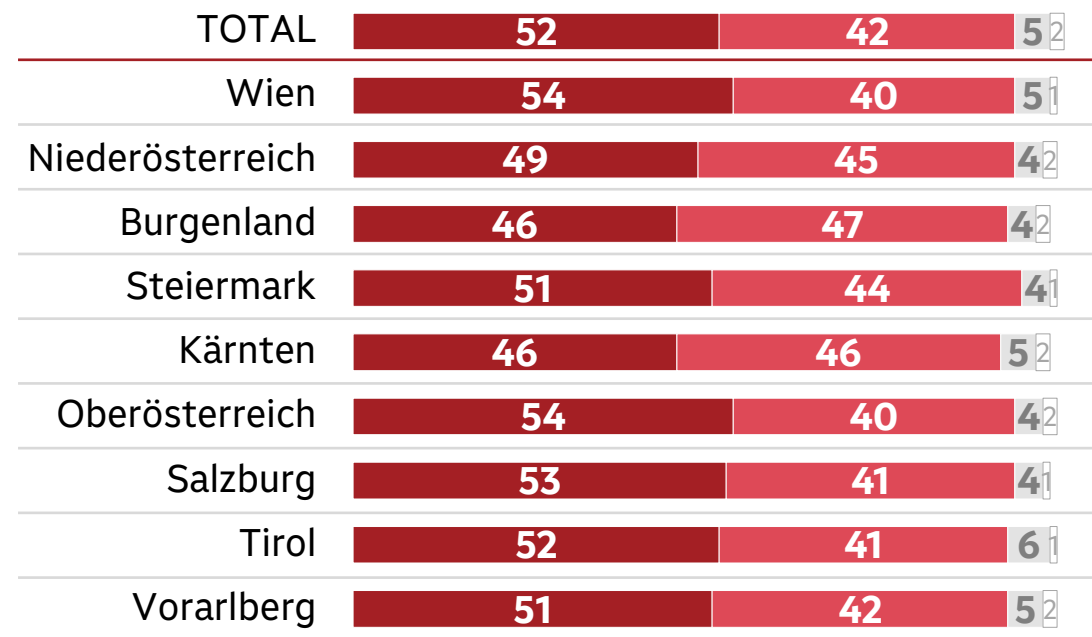
Was trifft auf Ihre Wohnsituation zu?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Leistbarkeit des Wohnens

Ich kann/wir können die Haus- bzw. Wohnungskosten ...

- problemlos zahlen.
- bezahlen, aber ich muss/wir müssen dafür bei anderen Dingen sparen.
- kaum aufbringen.
- keine Angabe



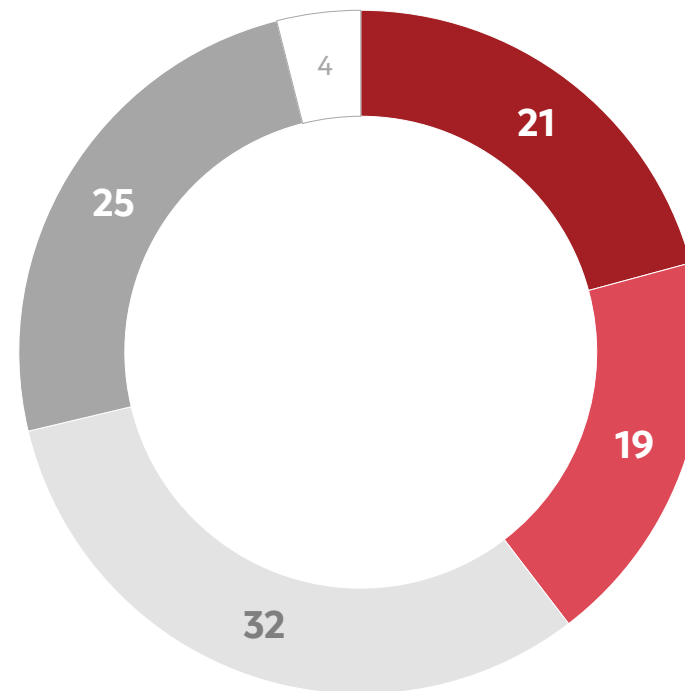
Was trifft auf Ihre Wohnsituation zu?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Gemeinschaftliche Wohnformen

Gemeinschaftliche Wohnformen, wie z. B. Generationenwohnen, Wohngemeinschaften, Baugruppenprojekte ...

- kann ich mir für mich gut vorstellen bzw. lebe ich bereits so.
- finde ich als Idee gut, glaube aber nicht, dass sie in der Praxis funktionieren.
- kommen für mich nicht in Frage.
- Darüber weiß ich zu wenig, um eine Einschätzung zu treffen.
- keine Angabe



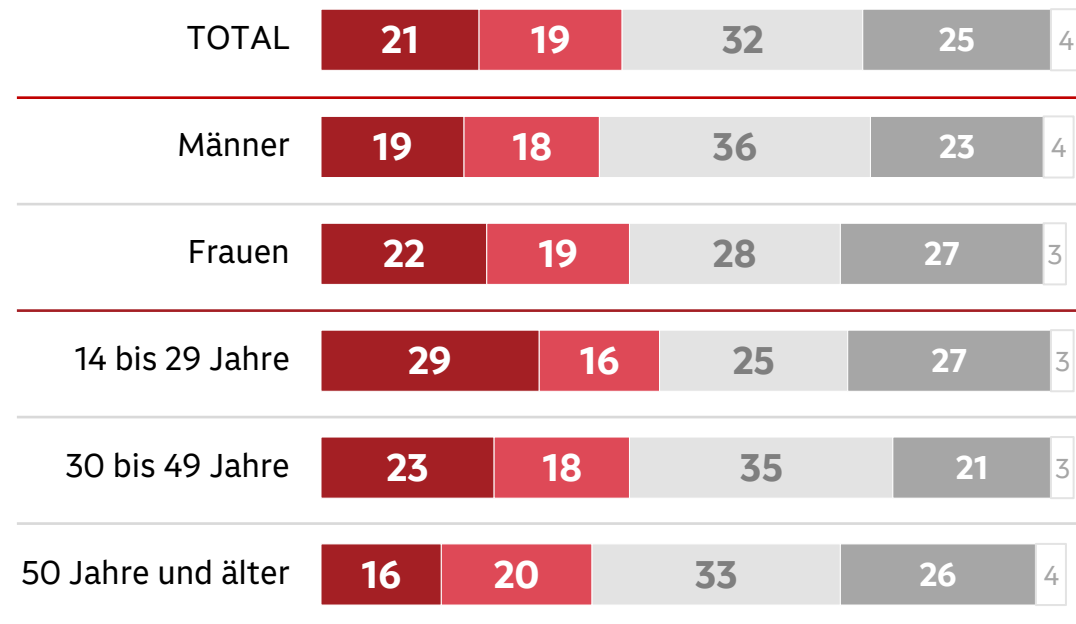
Was trifft auf Sie zu?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Gemeinschaftliche Wohnformen

Gemeinschaftliche Wohnformen, wie z. B. Generationenwohnen, Wohngemeinschaften, Baugruppenprojekte ...

- kann ich mir für mich gut vorstellen bzw. lebe ich bereits so.
- finde ich als Idee gut, glaube aber nicht, dass sie in der Praxis funktionieren.
- kommen für mich nicht in Frage.
- Darüber weiß ich zu wenig, um eine Einschätzung zu treffen.
- keine Angabe



Was trifft auf Sie zu?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Gemeinschaftliche Wohnformen

Gemeinschaftliche Wohnformen, wie z. B. Generationenwohnen, Wohngemeinschaften, Baugruppenprojekte ...

- kann ich mir für mich gut vorstellen bzw. lebe ich bereits so.
- finde ich als Idee gut, glaube aber nicht, dass sie in der Praxis funktionieren.
- kommen für mich nicht in Frage.
- Darüber weiß ich zu wenig, um eine Einschätzung zu treffen.
- keine Angabe

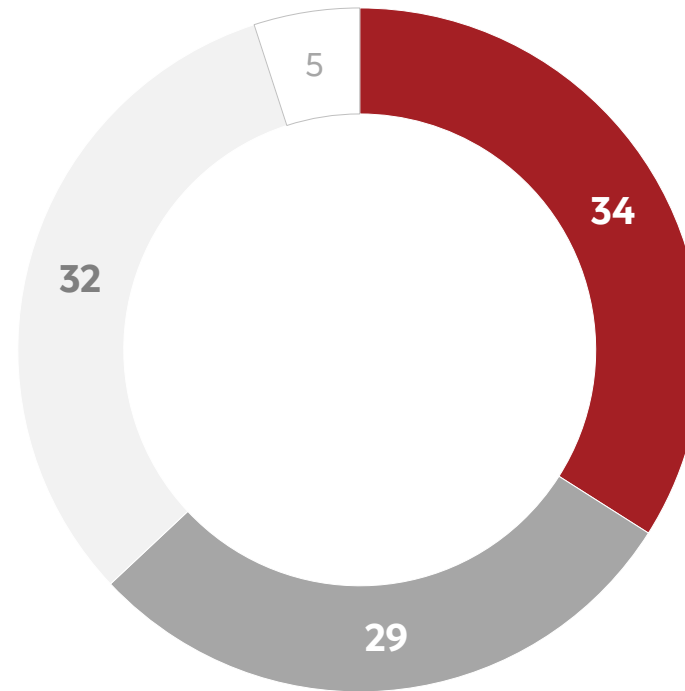
TOTAL	21	19	32	25	4
Wien	21	16	34	26	4
Niederösterreich	18	19	34	26	4
Burgenland	16	22	34	24	4
Steiermark	20	19	34	23	4
Kärnten	21	17	33	25	4
Oberösterreich	23	20	31	23	3
Salzburg	24	19	30	26	3
Tirol	23	20	28	26	4
Vorarlberg	25	21	27	24	4

Was trifft auf Sie zu?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Einschätzung der Arbeitssituation

- Ich finde meist einen guten Ausgleich von Arbeit und Erholung.
- Mir macht der wachsende Arbeitsdruck zu schaffen.
- Ich bin nicht berufstätig.
- keine Angabe

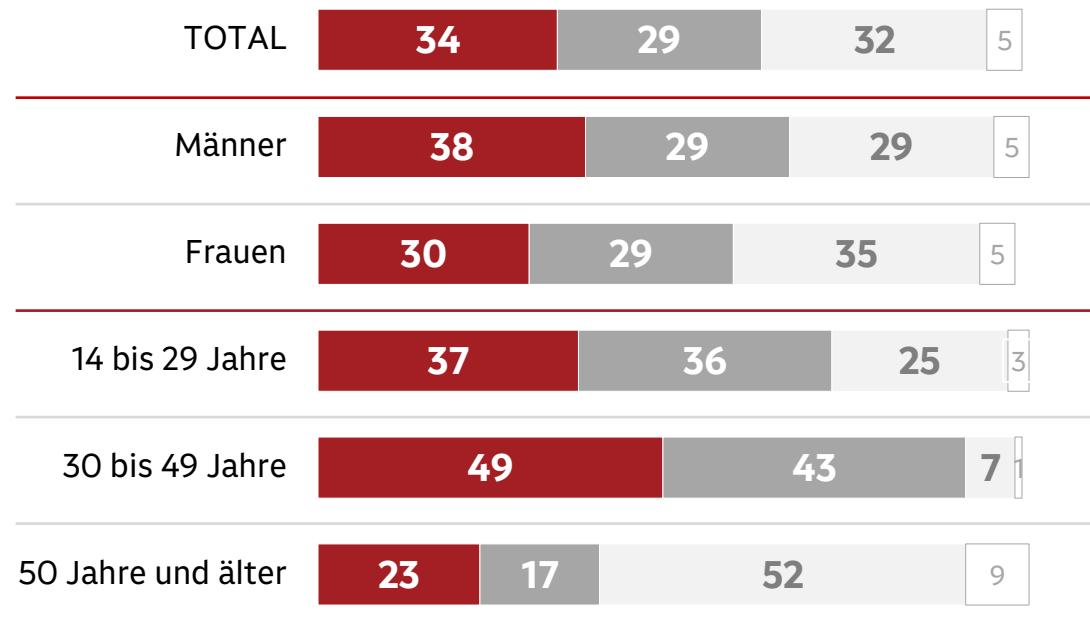


Wenn Sie an Ihre aktuelle Arbeitssituation denken, was trifft eher zu?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Einschätzung der Arbeitssituation

- Ich finde meist einen guten Ausgleich von Arbeit und Erholung.
- Mir macht der wachsende Arbeitsdruck zu schaffen.
- Ich bin nicht berufstätig.
- keine Angabe

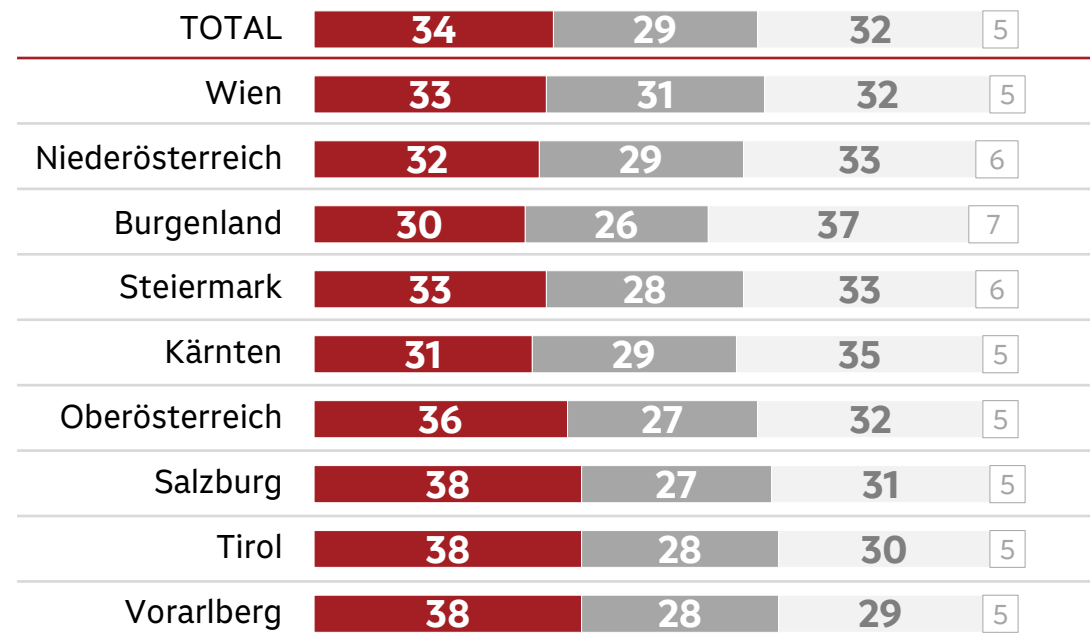


Wenn Sie an Ihre aktuelle Arbeitssituation denken, was trifft eher zu?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Einschätzung der Arbeitssituation

- Ich finde meist einen guten Ausgleich von Arbeit und Erholung.
- Mir macht der wachsende Arbeitsdruck zu schaffen.
- Ich bin nicht berufstätig.
- keine Angabe

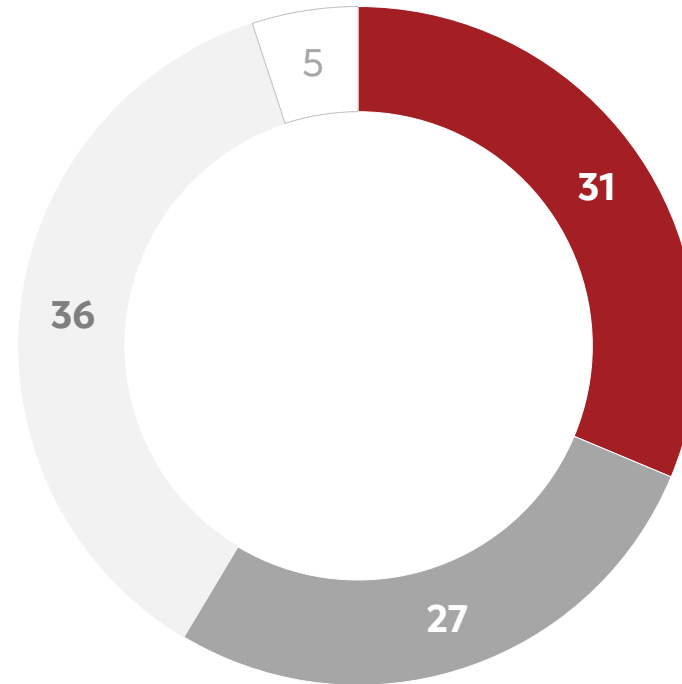


Wenn Sie an Ihre aktuelle Arbeitssituation denken, was trifft eher zu?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Für die zukünftigen Entwicklungen am Arbeitsmarkt ...

- fühle ich mich gut gerüstet.
- mache ich mir Sorgen, den Anforderungen nicht gewachsen zu sein.
- Das betrifft mich nicht.
- keine Angabe

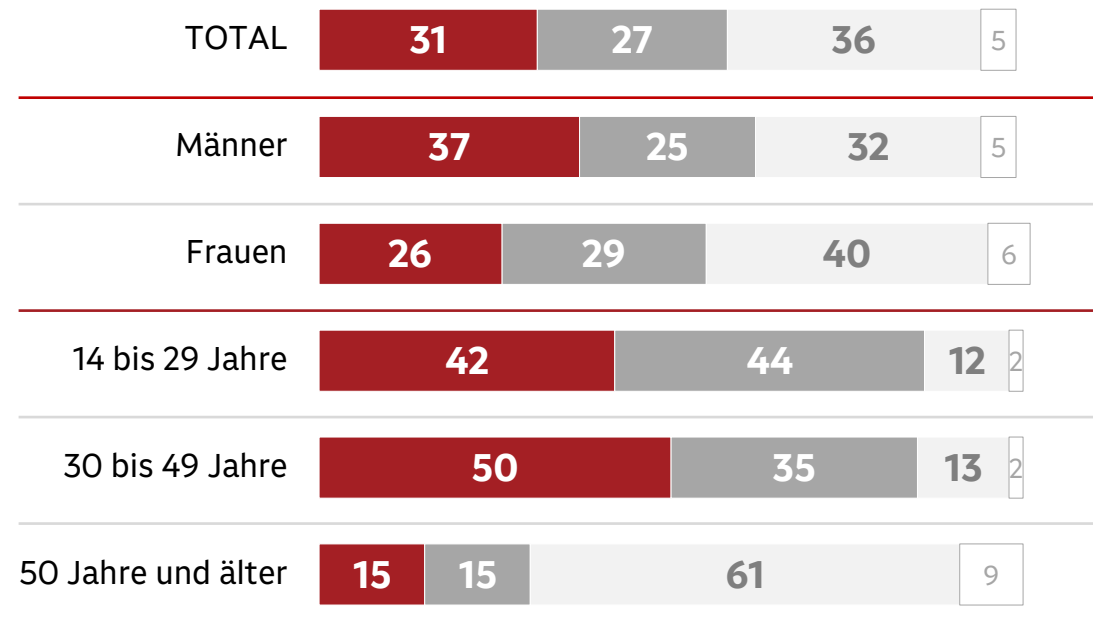


Für die zukünftigen Entwicklungen am Arbeitsmarkt ...

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Für die zukünftigen Entwicklungen am Arbeitsmarkt ...

- fühle ich mich gut gerüstet.
- mache ich mir Sorgen, den Anforderungen nicht gewachsen zu sein.
- Das betrifft mich nicht.
- keine Angabe

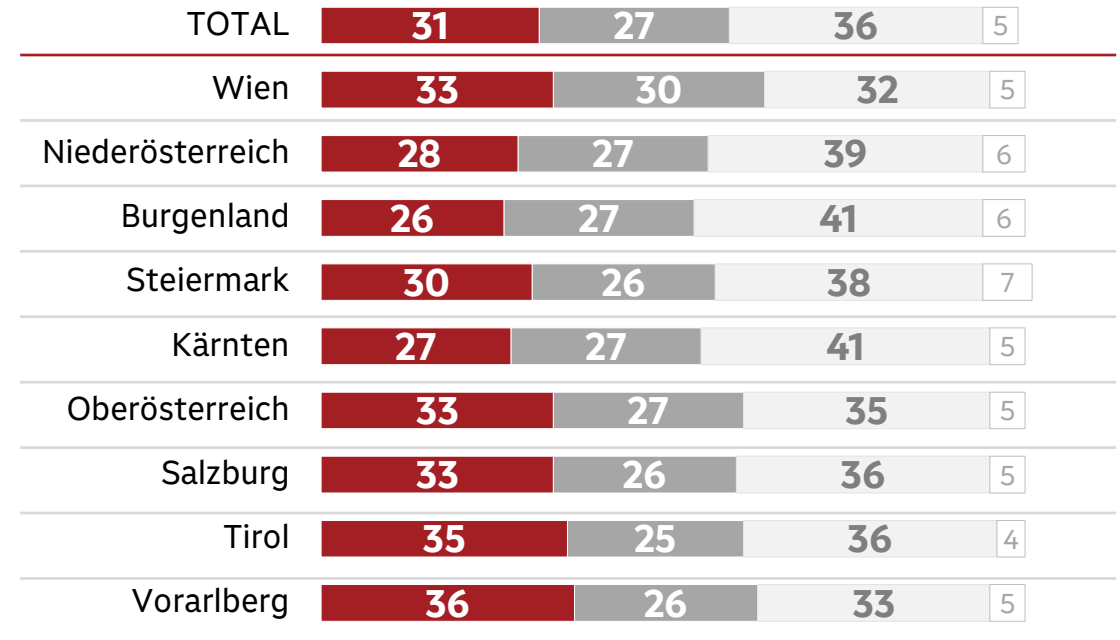


Für die zukünftigen Entwicklungen am Arbeitsmarkt ...

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Für die zukünftigen Entwicklungen am Arbeitsmarkt ...

- fühle ich mich gut gerüstet.
- mache ich mir Sorgen, den Anforderungen nicht gewachsen zu sein.
- Das betrifft mich nicht.
- keine Angabe



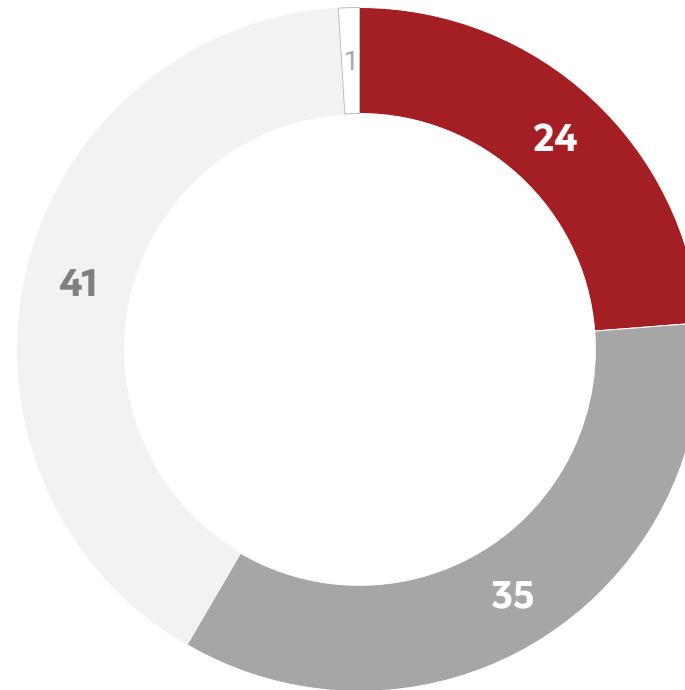
Für die zukünftigen Entwicklungen am Arbeitsmarkt ...

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Arbeitswelt

Die Veränderungen in der Arbeitswelt durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz haben langfristig...

- überwiegend positive Auswirkungen.
- überwiegend negative Auswirkungen.
- Das kann ich nicht einschätzen, ich weiß zu wenig darüber.
- keine Angabe



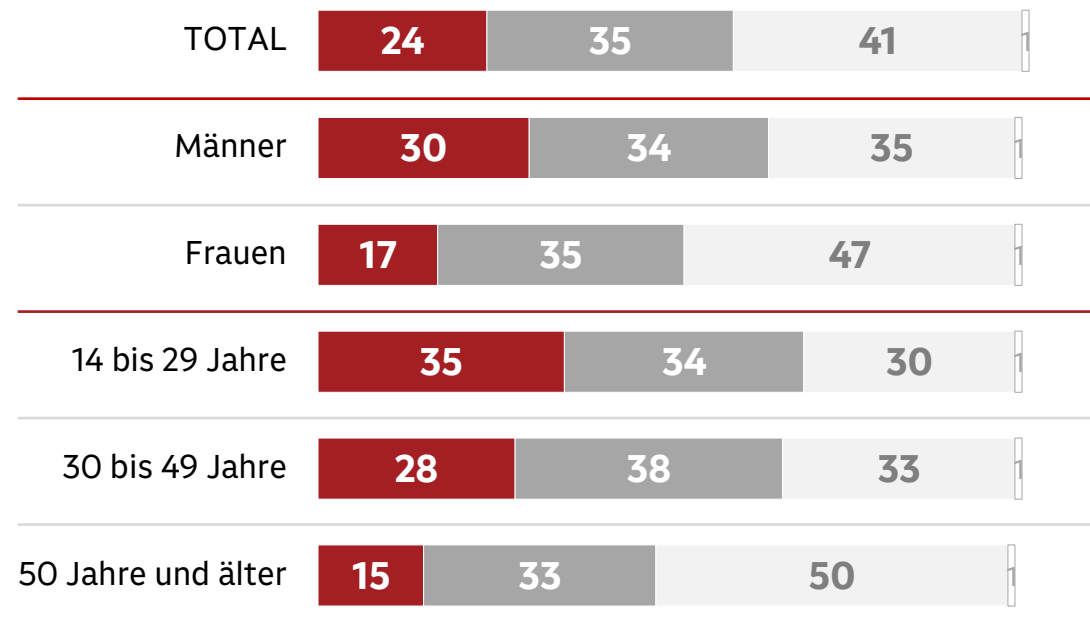
Wie ist Ihre Einschätzung?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Arbeitswelt

Die Veränderungen in der Arbeitswelt durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz haben langfristig...

- überwiegend positive Auswirkungen.
- überwiegend negative Auswirkungen.
- Das kann ich nicht einschätzen, ich weiß zu wenig darüber.
- keine Angabe



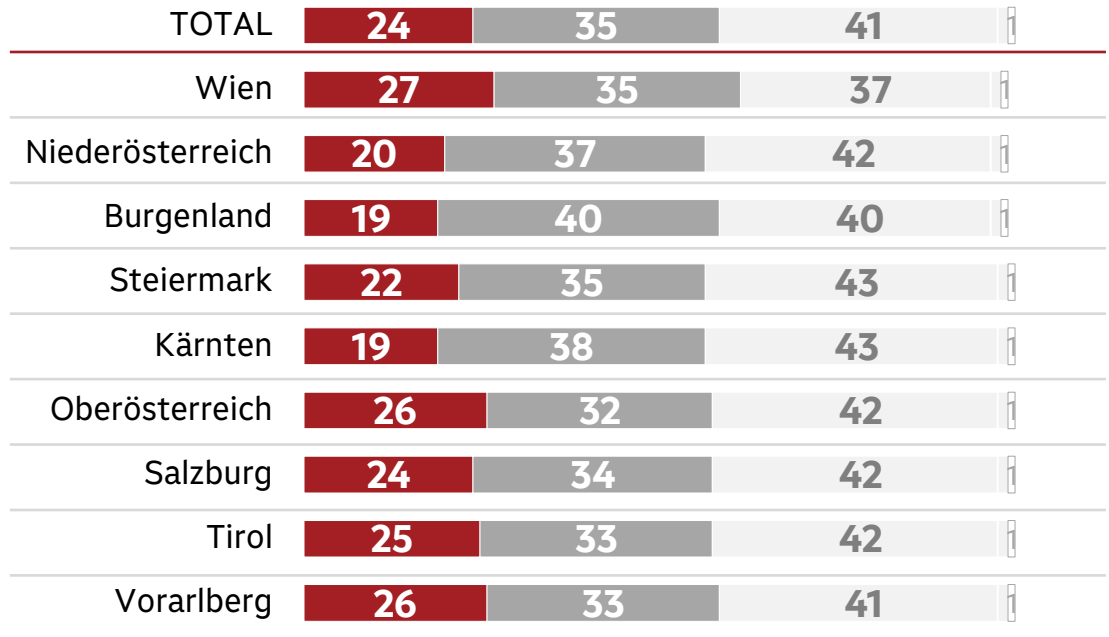
Wie ist Ihre Einschätzung?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Arbeitswelt

Die Veränderungen in der Arbeitswelt durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz haben langfristig...

- überwiegend positive Auswirkungen.
- überwiegend negative Auswirkungen.
- Das kann ich nicht einschätzen, ich weiß zu wenig darüber.
- keine Angabe

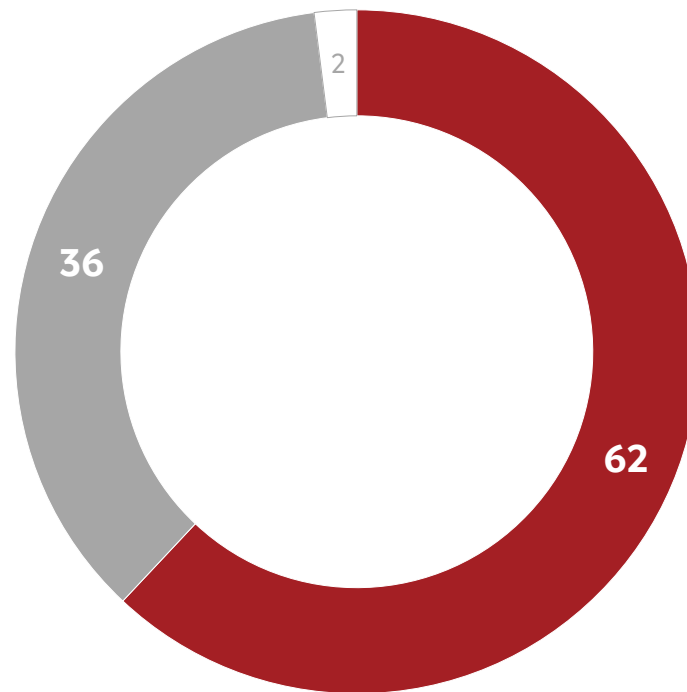


Wie ist Ihre Einschätzung?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Ein möglichst schneller Zugang zum Arbeitsmarkt von qualifizierten Arbeitskräften aus dem Ausland ...

- ist notwendig, um den Arbeitskräftemangel in Österreich zu beheben.
- macht es für die Österreicherinnen und Österreicher schwieriger, Arbeit zu finden.
- keine Angabe



Was trifft Ihrer Meinung nach stärker zu?

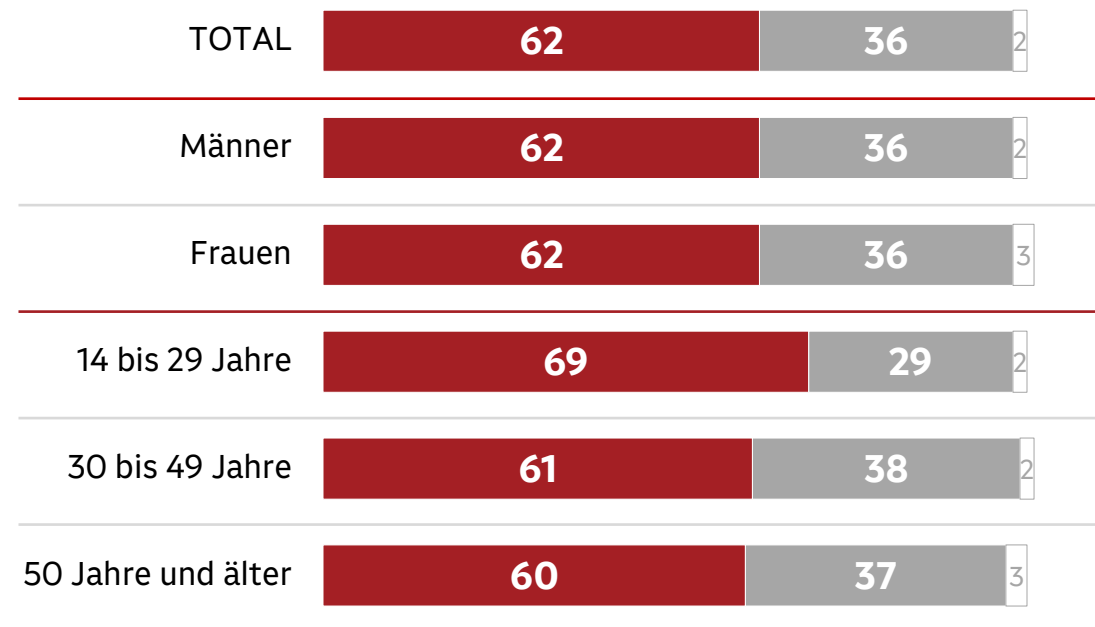
Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Ein möglichst schneller Zugang zum Arbeitsmarkt von qualifizierten Arbeitskräften aus dem Ausland ...

ist notwendig, um den Arbeitskräftemangel in Österreich zu beheben.

macht es für die Österreicherinnen und Österreicher schwieriger, Arbeit zu finden.

keine Angabe

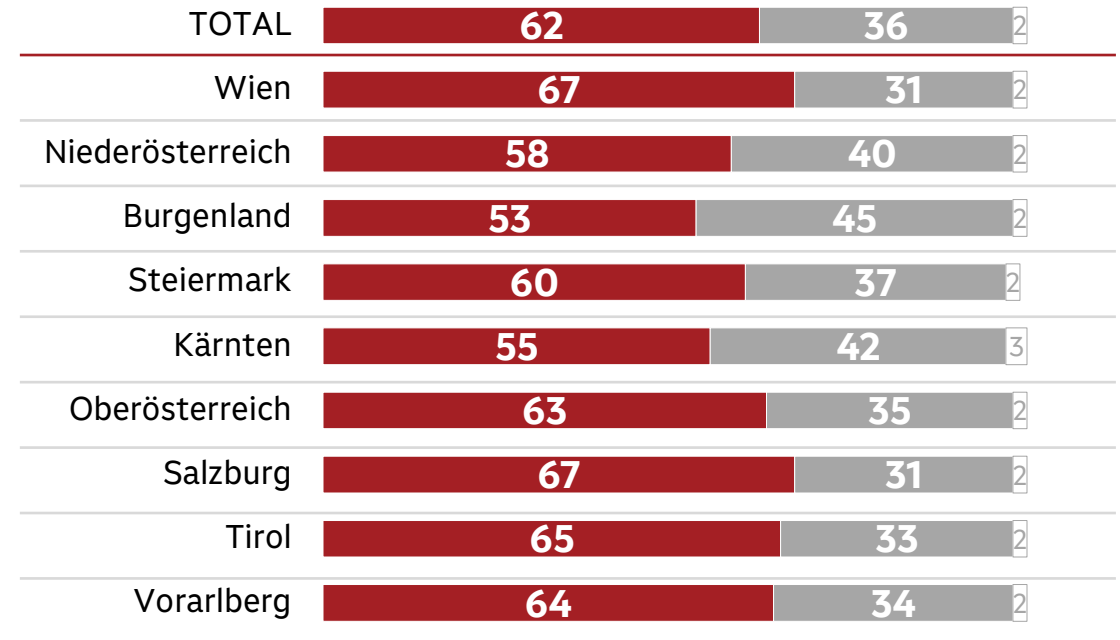


Was trifft Ihrer Meinung nach **stärker** zu?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Ein möglichst schneller Zugang zum Arbeitsmarkt von qualifizierten Arbeitskräften aus dem Ausland ...

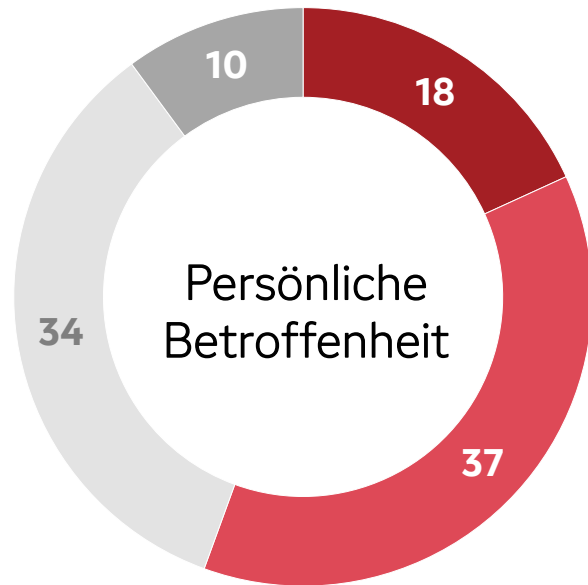
- ist notwendig, um den Arbeitskräftemangel in Österreich zu beheben.
- macht es für die Österreicherinnen und Österreicher schwieriger, Arbeit zu finden.
- keine Angabe



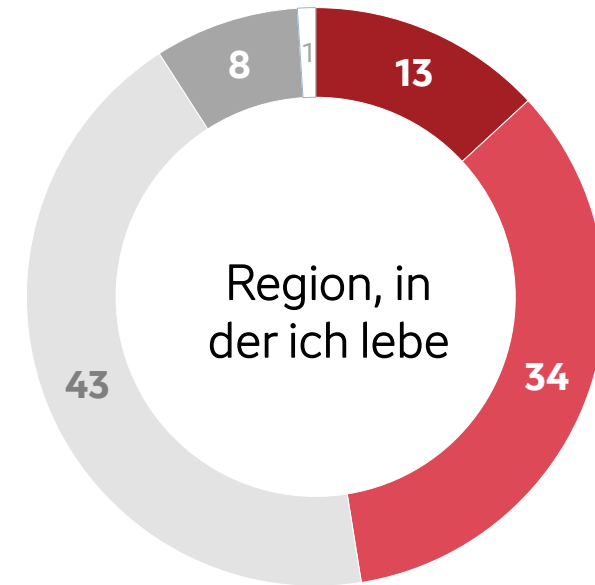
Was trifft Ihrer Meinung nach **stärker** zu?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Folgen der Umweltveränderungen – Betroffenheit



- sehr
- eher
- wenig
- gar nicht
- keine Angabe

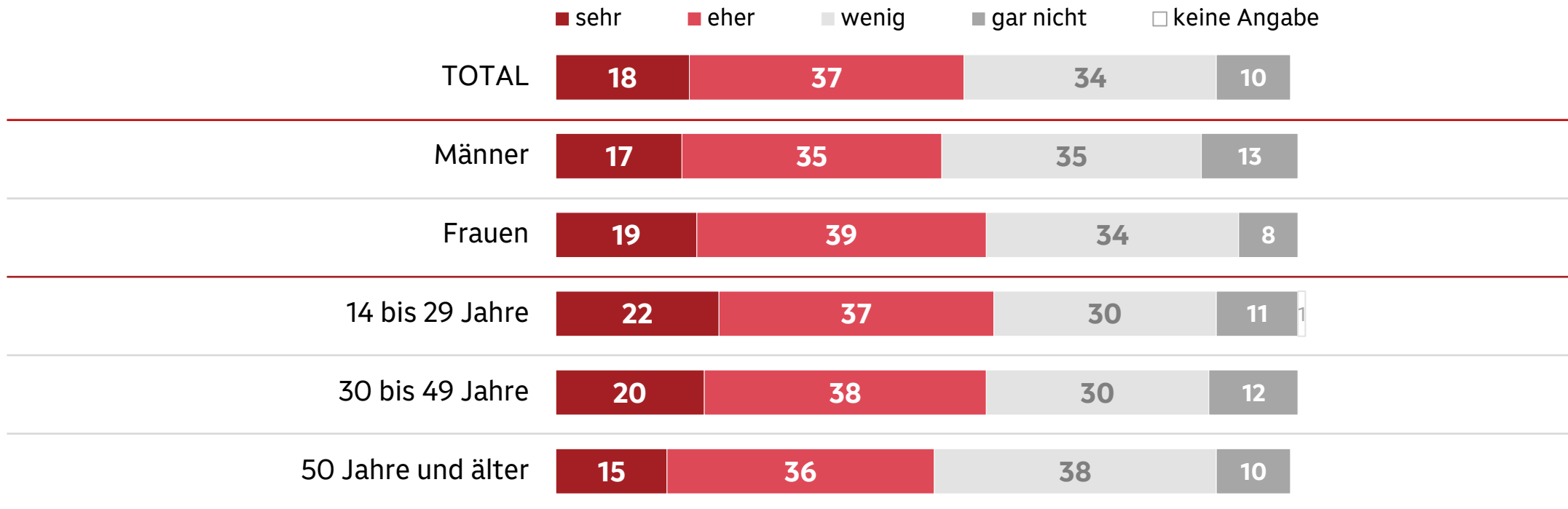


Wetterextreme wie Hitzewellen oder Starkregen mit Überflutungen nehmen weltweit zu: Wie stark fühlen Sie sich persönlich von den Folgen der Umweltveränderungen betroffen?

Wie sehr ist Ihrer Meinung nach die Region, in der Sie leben, von den Folgen der Umweltveränderungen betroffen?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

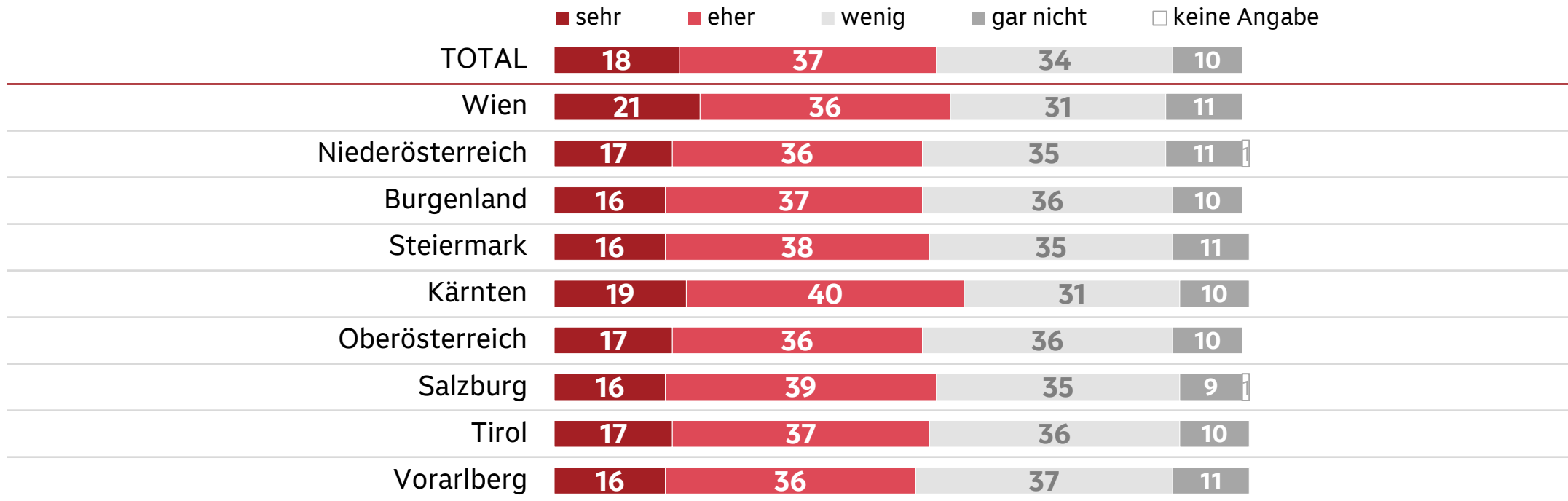
Folgen der Umweltveränderungen – Persönliche Betroffenheit



Wetterextreme wie Hitzewellen oder Starkregen mit Überflutungen nehmen weltweit zu: Wie stark fühlen Sie sich persönlich von den Folgen der Umweltveränderungen betroffen?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

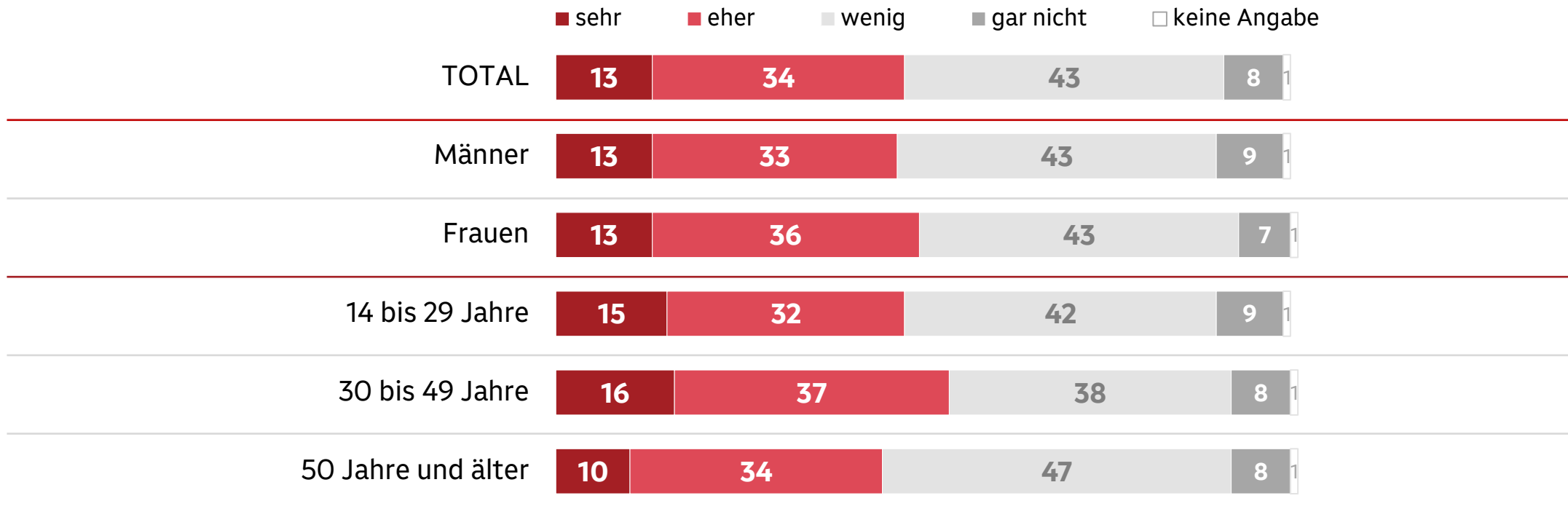
Folgen der Umweltveränderungen – Persönliche Betroffenheit



Wetterextreme wie Hitzewellen oder Starkregen mit Überflutungen nehmen weltweit zu: Wie stark fühlen Sie sich persönlich von den Folgen der Umweltveränderungen betroffen?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

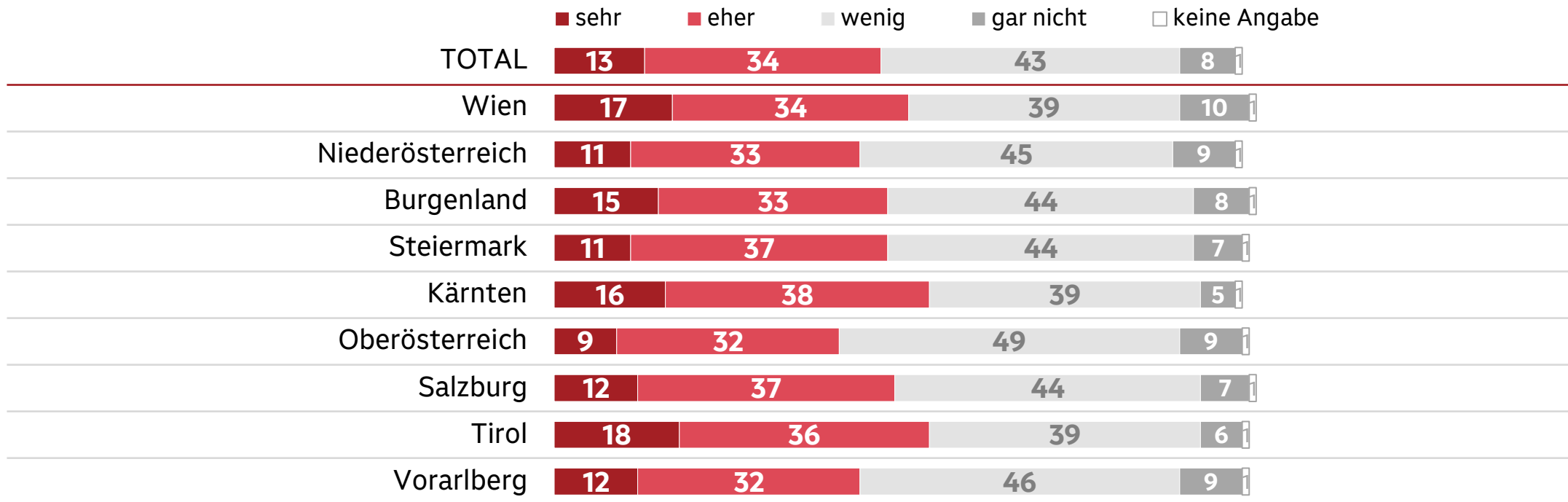
Folgen der Umweltveränderungen – Betroffenheit der Region, in der ich lebe



Wie sehr ist Ihrer Meinung nach die Region, in der Sie leben, von den Folgen der Umweltveränderungen betroffen?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Folgen der Umweltveränderungen – Betroffenheit der Region, in der ich lebe



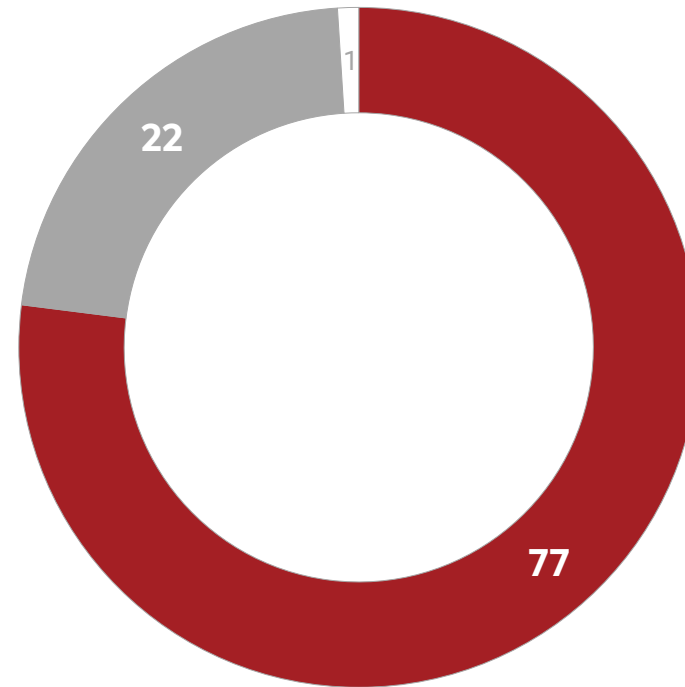
Wie sehr ist Ihrer Meinung nach die Region, in der Sie leben, von den Folgen der Umweltveränderungen betroffen?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Einschätzung – Klimawandel

Der Klimawandel ist....

- ein erstzunehmendes Problem, auf dessen Folgen wir als Gesellschaft reagieren müssen.
- keine wirkliche Bedrohung, die Auswirkungen werden in der Öffentlichkeit übertrieben.
- keine Angabe



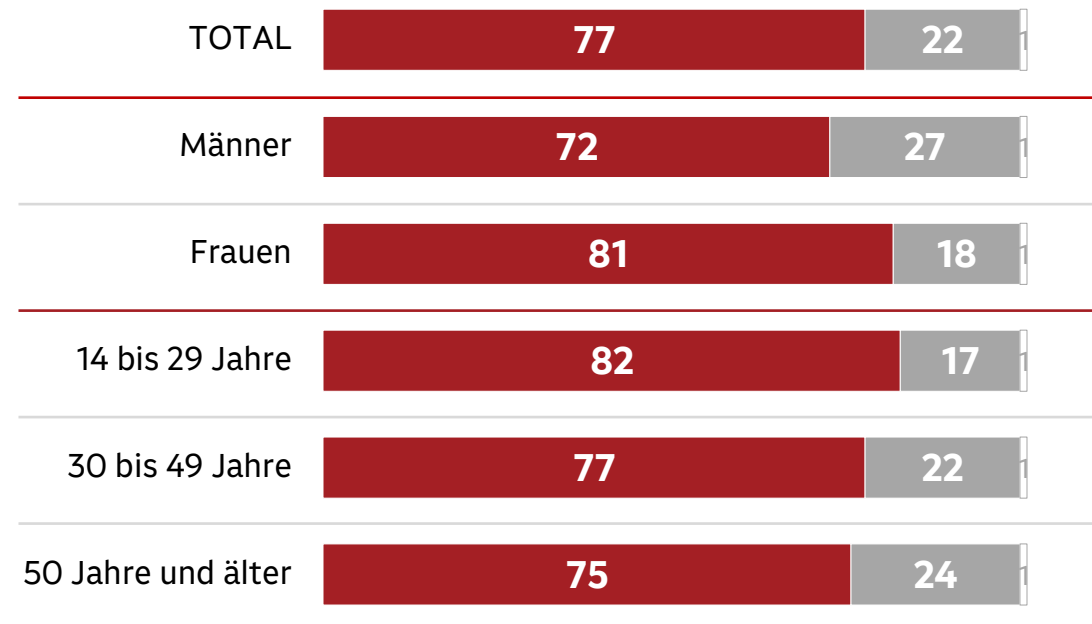
Was trifft Ihrer Meinung nach eher zu?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Einschätzung – Klimawandel

Der Klimawandel ist....

- ein erstzunehmendes Problem, auf dessen Folgen wir als Gesellschaft reagieren müssen.
- keine wirkliche Bedrohung, die Auswirkungen werden in der Öffentlichkeit übertrieben.
- keine Angabe



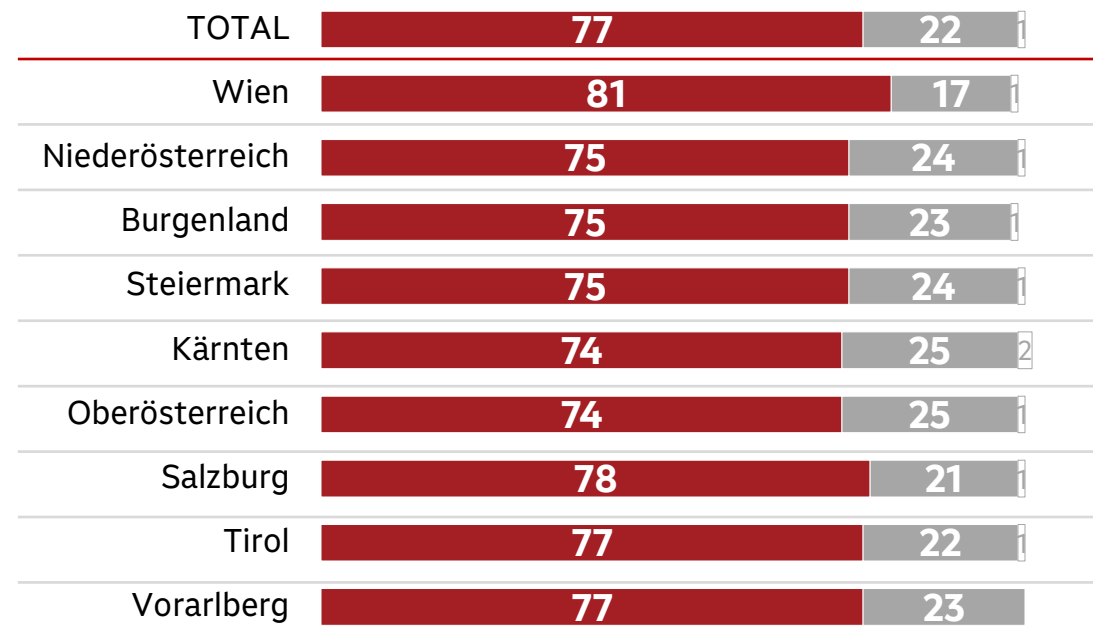
Was trifft Ihrer Meinung nach eher zu?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Einschätzung – Klimawandel

Der Klimawandel ist....

- ein erstzunehmendes Problem, auf dessen Folgen wir als Gesellschaft reagieren müssen.
- keine wirkliche Bedrohung, die Auswirkungen werden in der Öffentlichkeit übertrieben.
- keine Angabe



Was trifft Ihrer Meinung nach **eher** zu?

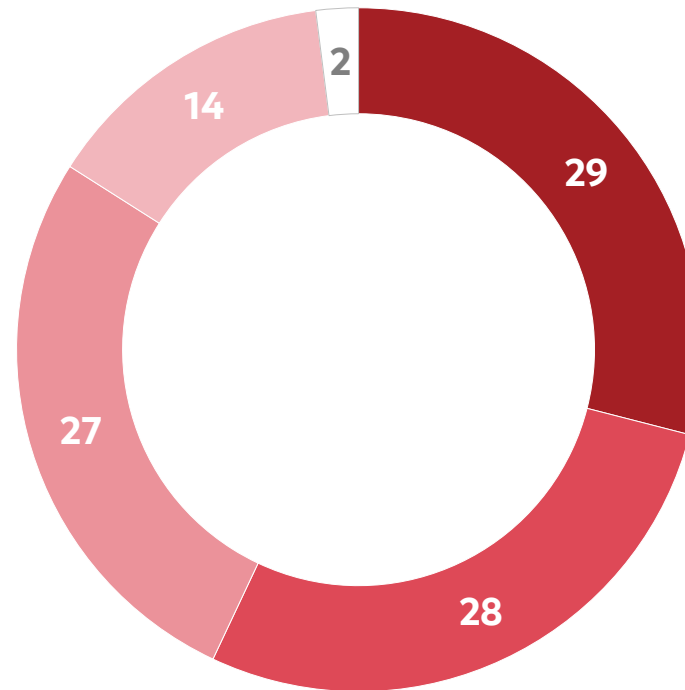
Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Umstieg auf erneuerbare Energien

Gestützte Abfrage; Nennung der am stärksten zutreffenden Antwortmöglichkeit

Für den Umstieg auf erneuerbare Energien ist es vor allem wichtig, dass ...

- mehr in den Ausbau der Infrastruktur/
Energie-Netze investiert wird.
- diese billiger sind als Energie aus fossilen
Brennstoffen (also Öl, Gas und Kohle).
- die Industrieunternehmen mitmachen.
- es mehr staatliche Förderungen gibt
(z.B. für Photovoltaik-Anlagen).
- keine Angabe



Was trifft Ihrer Meinung nach am stärksten zu?

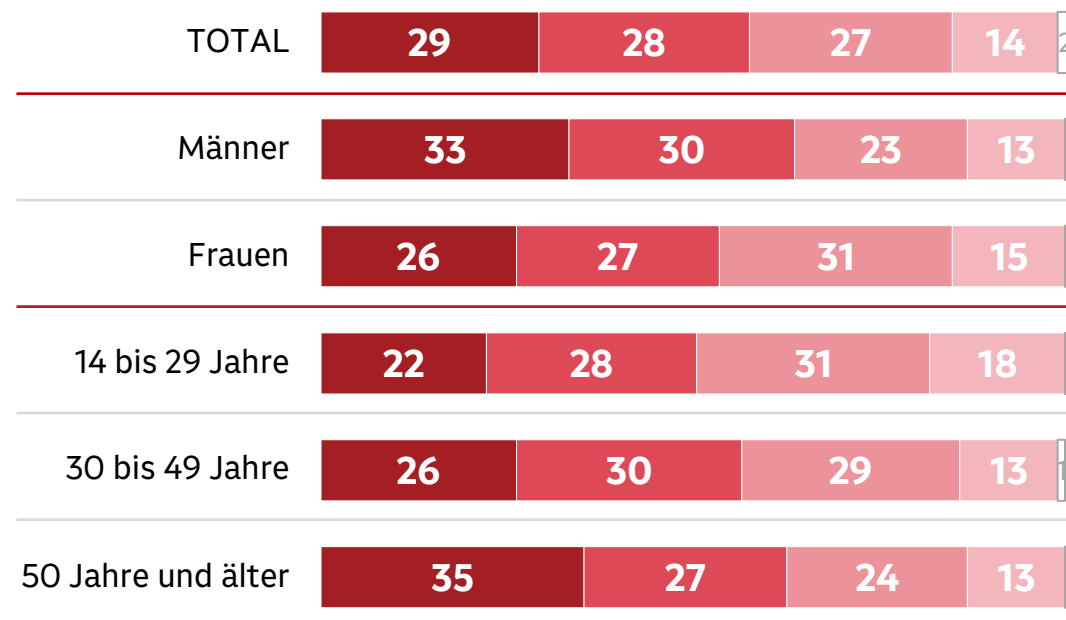
Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Umstieg auf erneuerbare Energien

Gestützte Abfrage; Nennung der am stärksten zutreffenden Antwortmöglichkeit

Für den Umstieg auf erneuerbare Energien ist es vor allem wichtig, dass ...

- mehr in den Ausbau der Infrastruktur/ Energie-Netze investiert wird.
- diese billiger sind als Energie aus fossilen Brennstoffen (also Öl, Gas und Kohle).
- die Industrieunternehmen mitmachen.
- es mehr staatliche Förderungen gibt (z.B. für Photovoltaik-Anlagen).
- keine Angabe



Was trifft Ihrer Meinung nach am **stärksten** zu?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Umstieg auf erneuerbare Energien

Gestützte Abfrage; Nennung der am stärksten zutreffenden Antwortmöglichkeit

Für den Umstieg auf erneuerbare Energien ist es vor allem wichtig, dass ...

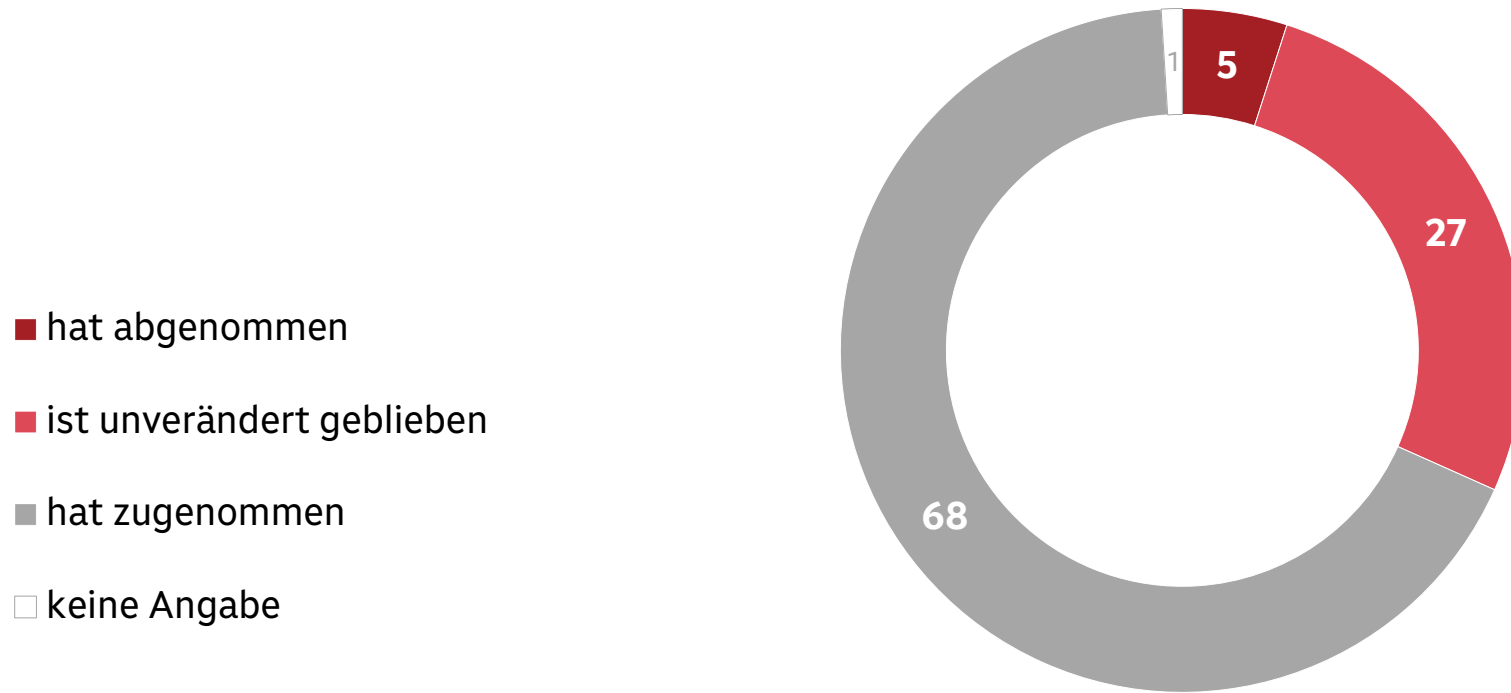
- mehr in den Ausbau der Infrastruktur/ Energie-Netze investiert wird.
- diese billiger sind als Energie aus fossilen Brennstoffen (also Öl, Gas und Kohle).
- die Industrieunternehmen mitmachen.
- es mehr staatliche Förderungen gibt (z.B. für Photovoltaik-Anlagen).
- keine Angabe

TOTAL	29	28	27	14	2
Wien	27	27	32	11	2
Niederösterreich	31	29	24	15	1
Burgenland	28	28	23	19	2
Steiermark	29	30	25	14	2
Kärnten	28	29	23	17	2
Oberösterreich	34	27	25	13	1
Salzburg	26	29	29	14	1
Tirol	28	28	27	15	1
Vorarlberg	24	29	31	14	3

Was trifft Ihrer Meinung nach am **stärksten** zu?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Einschätzung – Kriminalität in Österreich

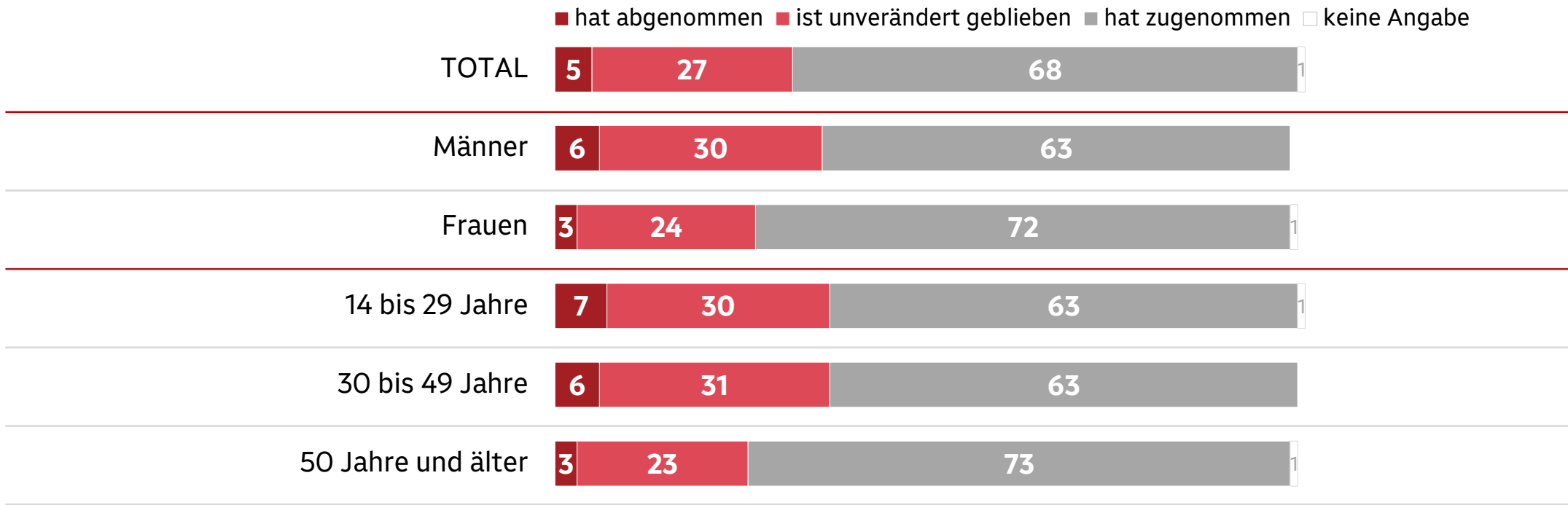


- hat abgenommen
- ist unverändert geblieben
- hat zugenommen
- keine Angabe

Thema Sicherheit: Wie hat sich Ihrer Einschätzung nach in den letzten Jahren die Kriminalität in Österreich entwickelt?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

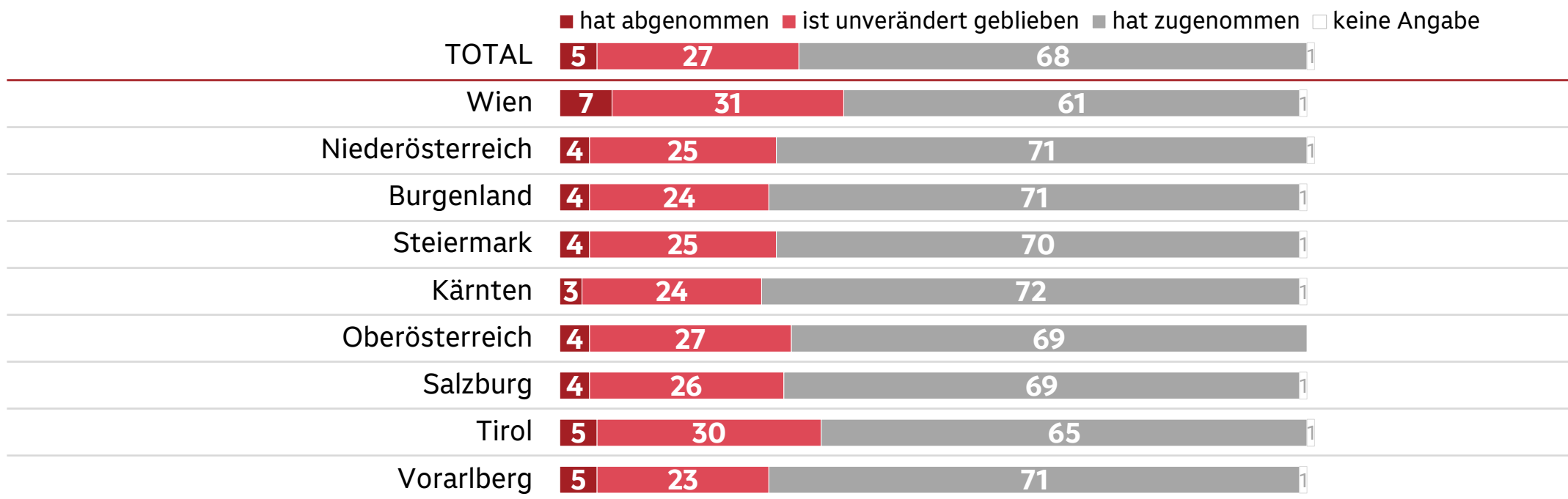
Einschätzung – Kriminalität in Österreich



Thema Sicherheit: Wie hat sich Ihrer Einschätzung nach in den letzten Jahren die Kriminalität in Österreich entwickelt?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Einschätzung – Kriminalität in Österreich

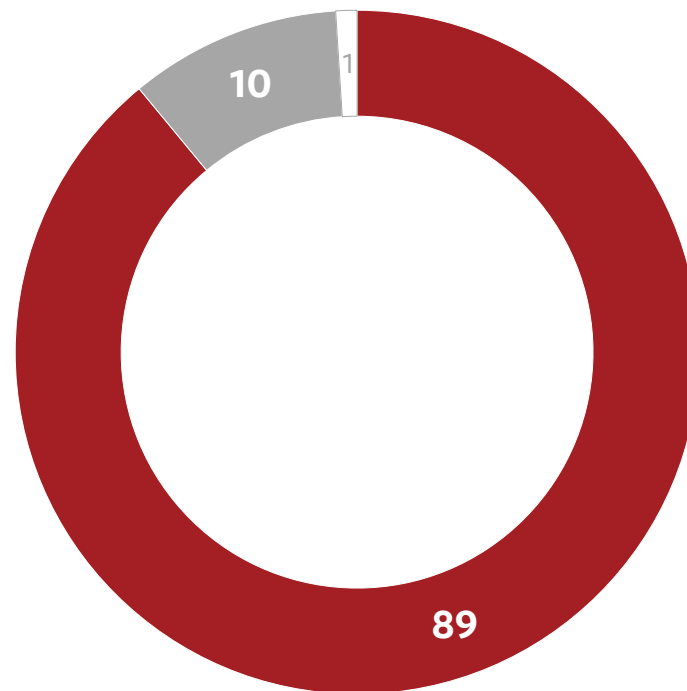


Thema Sicherheit: Wie hat sich Ihrer Einschätzung nach in den letzten Jahren die Kriminalität in Österreich entwickelt?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Österreich ist im Vergleich zu anderen Ländern...

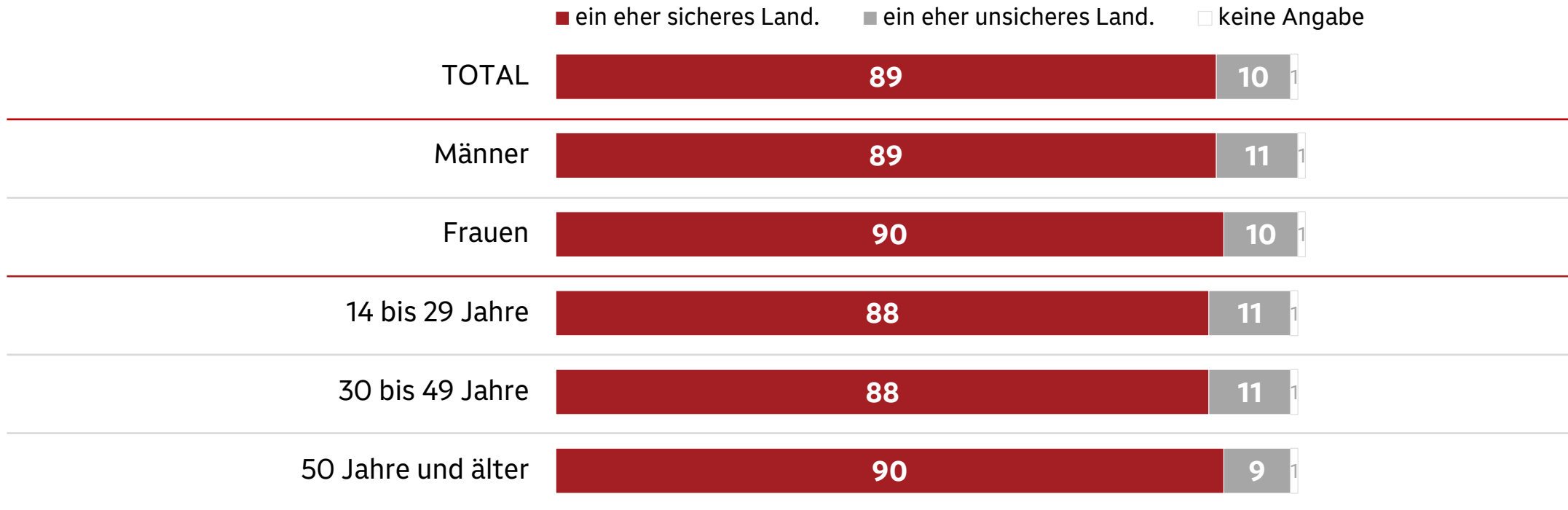
- ein eher sicheres Land.
- ein eher unsicheres Land.
- keine Angabe



Wenn Sie nun an Österreich im Vergleich zu anderen Ländern denken, ist Österreich ...

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

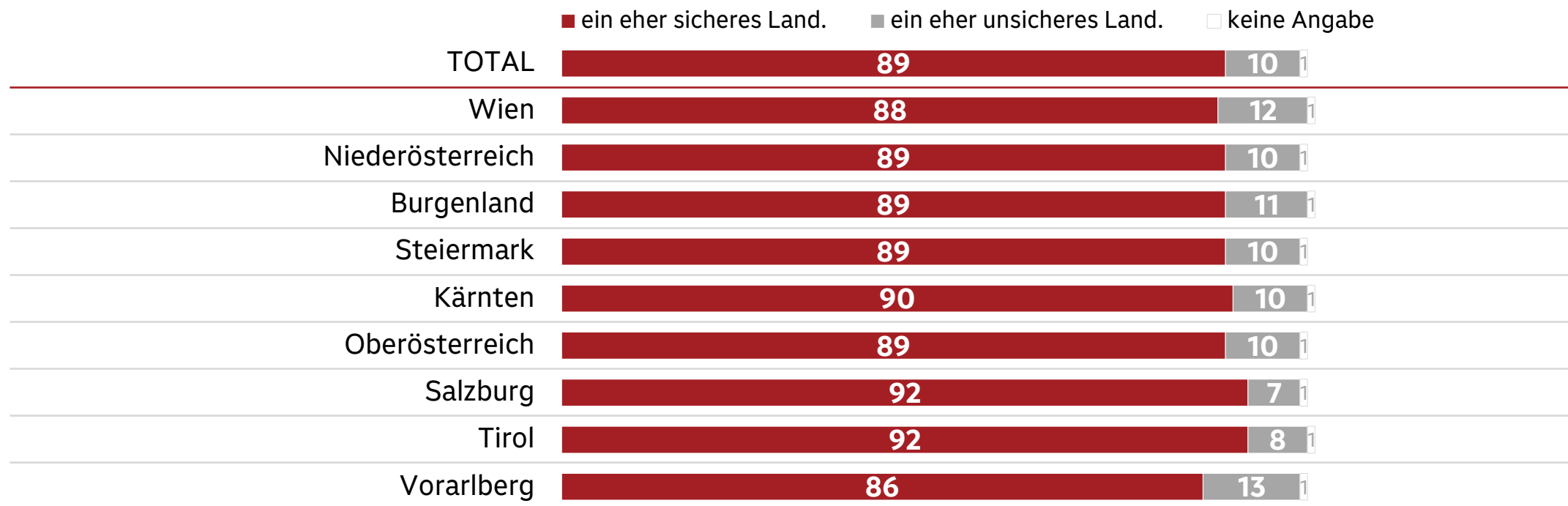
Österreich ist im Vergleich zu anderen Ländern...



Wenn Sie nun an Österreich im Vergleich zu anderen Ländern denken, ist Österreich ...

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Österreich ist im Vergleich zu anderen Ländern...



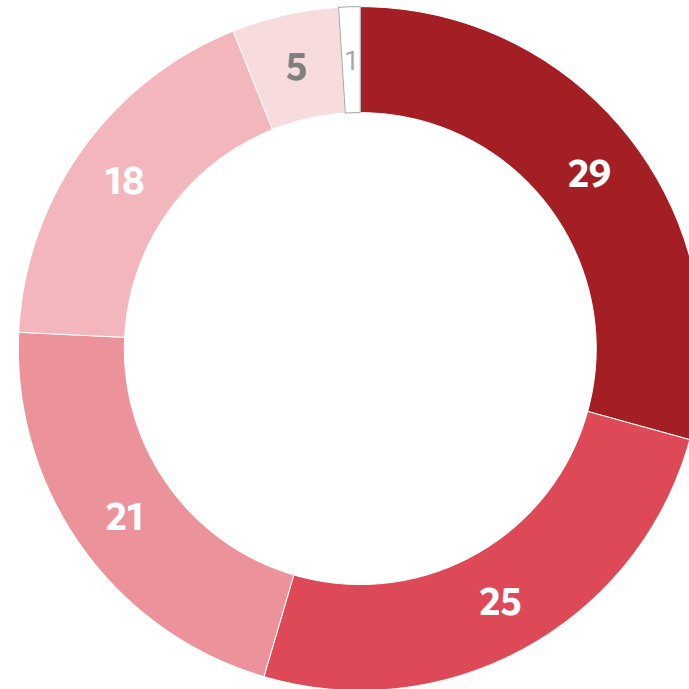
Wenn Sie nun an Österreich im Vergleich zu anderen Ländern denken, ist Österreich ...

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Gesundheitswesen in Österreich – Dringendste Aufgaben

Gestützte Abfrage; Nennung der am stärksten zutreffenden Antwortmöglichkeit

- Verhinderung einer „Zwei-Klassen-Medizin“ (Unterschiede in der Behandlung)
- Sicherung der flächendeckenden Versorgung mit Ärzt:innen aller Fachbereiche, insbesondere Kassenärzt:innen
- mehr Personal im Gesundheitswesen und in der Pflege
- Verbesserung der Arbeitssituation in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
- Ausbau der Gesundheitsvorsorge/ Gesundheitsförderung
- keine Angabe



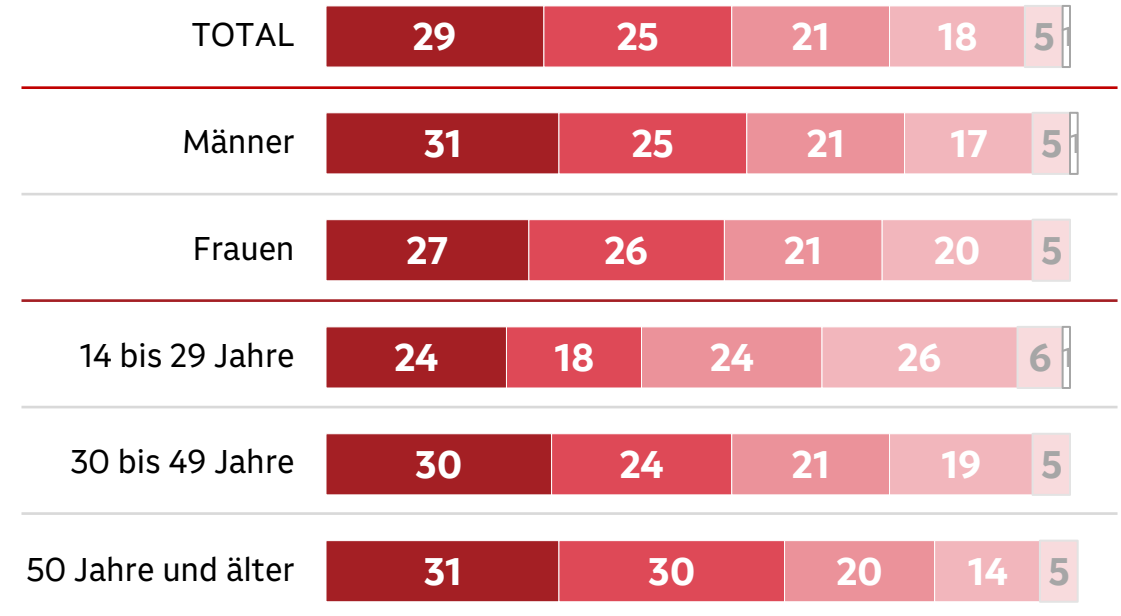
Gesundheitswesen in Österreich: Welcher der folgenden Punkte muss Ihrer Meinung nach **am dringendsten** gelöst werden?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Gesundheitswesen in Österreich – Dringendste Aufgaben

Gestützte Abfrage; Nennung der am stärksten zutreffenden Antwortmöglichkeit

- Verhinderung einer „Zwei-Klassen-Medizin“ (Unterschiede in der Behandlung)
- Sicherung der flächendeckenden Versorgung mit Ärzt:innen aller Fachbereiche, insbesondere Kassenärzt:innen
- mehr Personal im Gesundheitswesen und in der Pflege
- Verbesserung der Arbeitssituation in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
- Ausbau der Gesundheitsvorsorge/ Gesundheitsförderung
- keine Angabe



Gesundheitswesen in Österreich: Welcher der folgenden Punkte muss Ihrer Meinung nach **am dringendsten** gelöst werden?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Gesundheitswesen in Österreich – Dringendste Aufgaben

Gestützte Abfrage; Nennung der am stärksten zutreffenden Antwortmöglichkeit

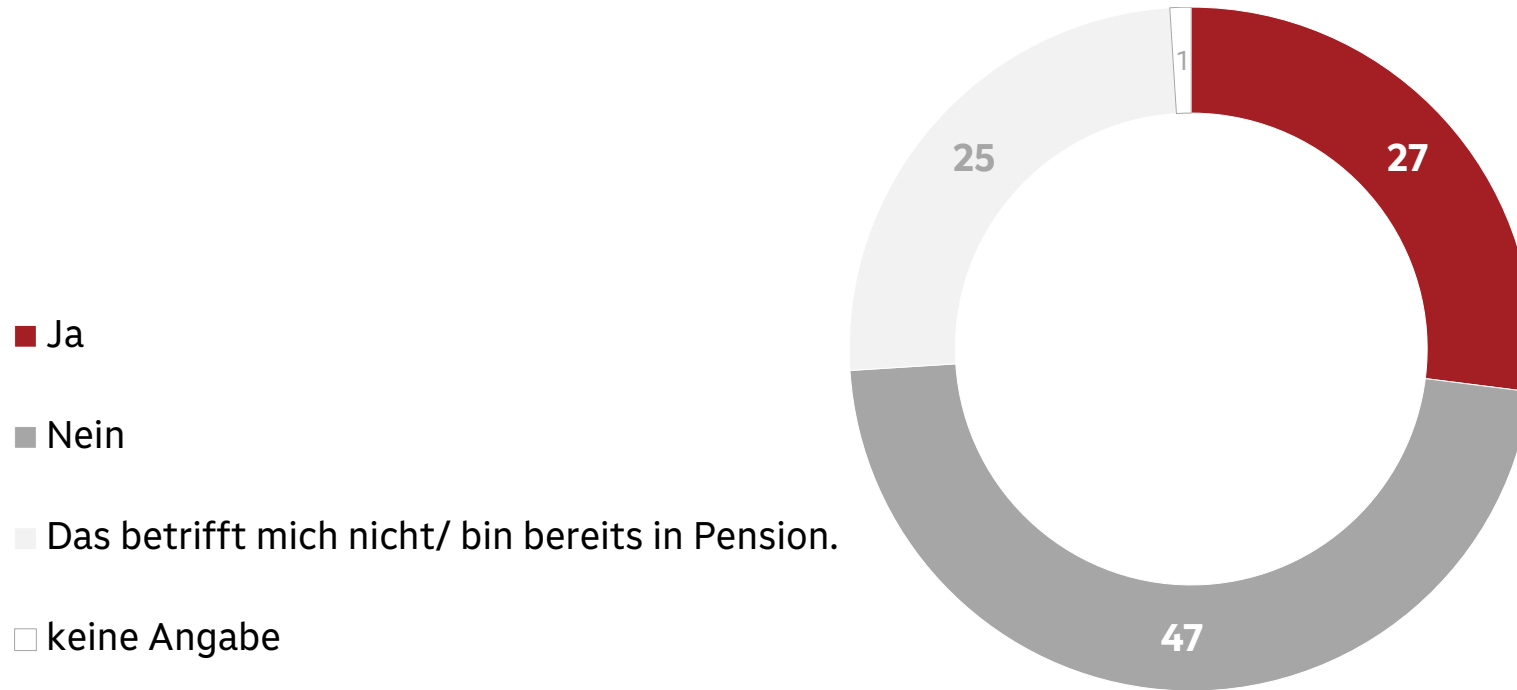
- Verhinderung einer „Zwei-Klassen-Medizin“ (Unterschiede in der Behandlung)
- Sicherung der flächendeckenden Versorgung mit Ärzt:innen aller Fachbereiche, insbesondere Kassenärzt:innen
- mehr Personal im Gesundheitswesen und in der Pflege
- Verbesserung der Arbeitssituation in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
- Ausbau der Gesundheitsvorsorge/ Gesundheitsförderung
- keine Angabe

TOTAL	29	25	21	18	5
Wien	29	22	21	22	5
Niederösterreich	30	26	21	17	5
Burgenland	34	32	16	12	5
Steiermark	31	29	18	16	6
Kärnten	31	25	21	16	6
Oberösterreich	29	27	22	17	5
Salzburg	26	19	27	20	6
Tirol	27	27	24	19	4
Vorarlberg	26	26	21	22	4

Gesundheitswesen in Österreich: Welcher der folgenden Punkte muss Ihrer Meinung nach am dringendsten gelöst werden?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Denken Sie, dass Sie im Alter mit Ihrer voraussichtlichen Pension gut auskommen werden?



■ Ja

■ Nein

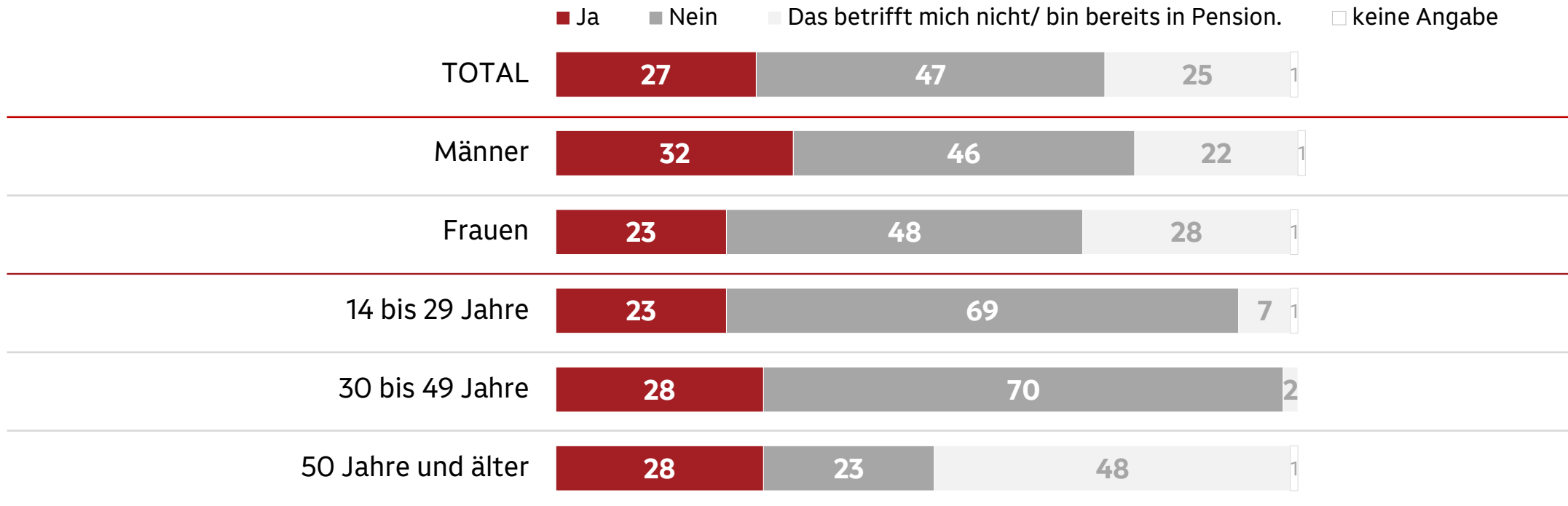
■ Das betrifft mich nicht/ bin bereits in Pension.

□ keine Angabe

Denken Sie, dass Sie im Alter mit Ihrer voraussichtlichen Pension gut auskommen werden?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

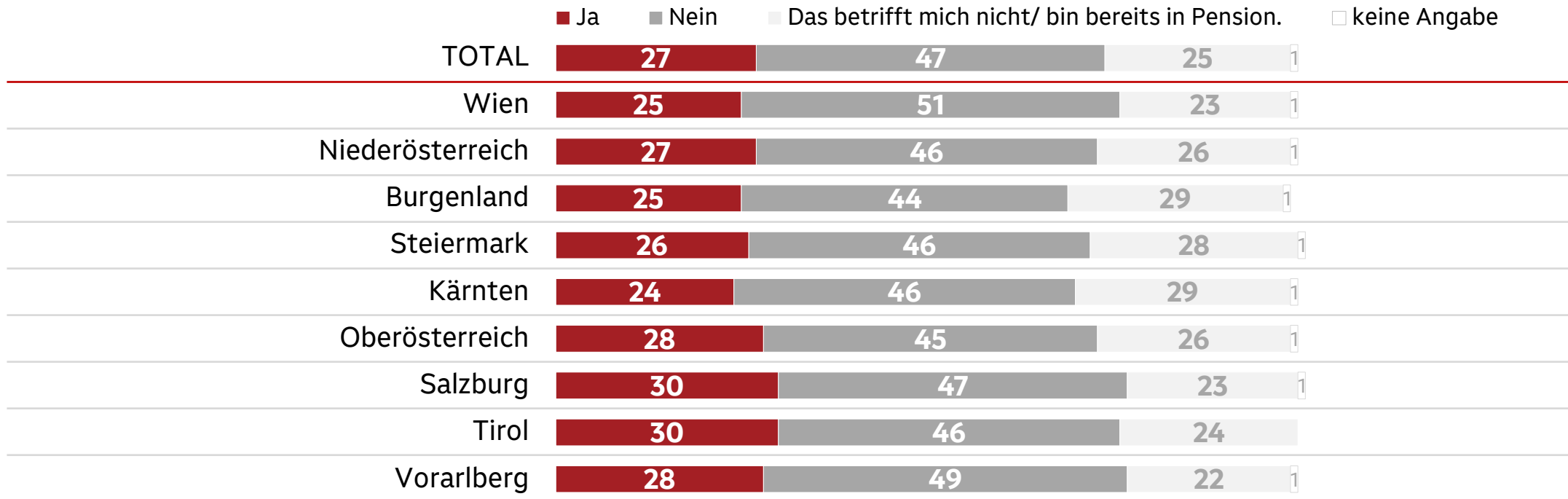
Denken Sie, dass Sie im Alter mit Ihrer voraussichtlichen Pension gut auskommen werden?



Denken Sie, dass Sie im Alter mit Ihrer voraussichtlichen Pension gut auskommen werden?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Denken Sie, dass Sie im Alter mit Ihrer voraussichtlichen Pension gut auskommen werden?



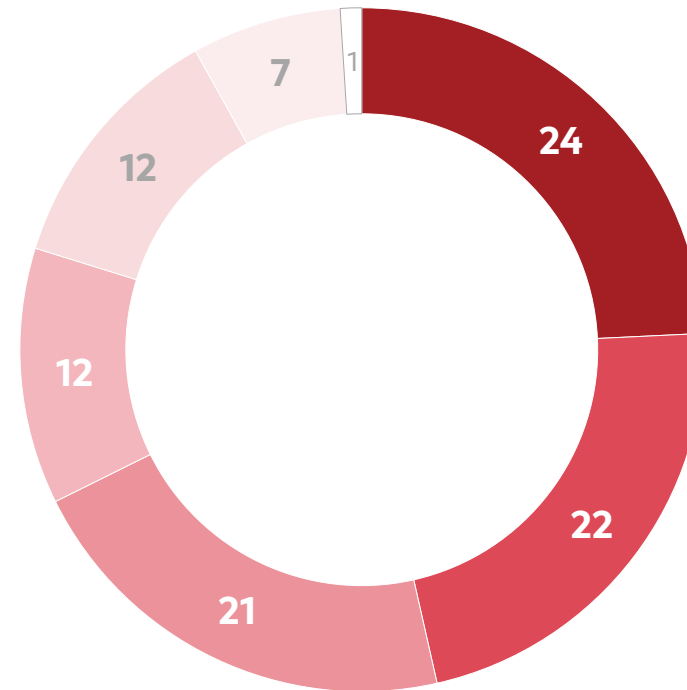
Denken Sie, dass Sie im Alter mit Ihrer voraussichtlichen Pension gut auskommen werden?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Maßnahmen für ein würdevolles Altern

Gestützte Abfrage; Nennung der am stärksten zutreffenden Antwortmöglichkeit

- bessere Entlohnung der Pflegekräfte
- Ausbau der Pflege zu Hause (mobile Betreuung, 24h-Betreuung, Pflege durch Angehörige etc.)
- mehr Möglichkeiten für betreutes Wohnen/ Senioren-Wohngemeinschaften/ generationsübergreifendes Wohnen etc.
- mehr finanzielle Unterstützung bei der Pflege
- Unterstützung für pflegende Angehörige
- Ausbau der Pflegeeinrichtungen
- keine Angabe



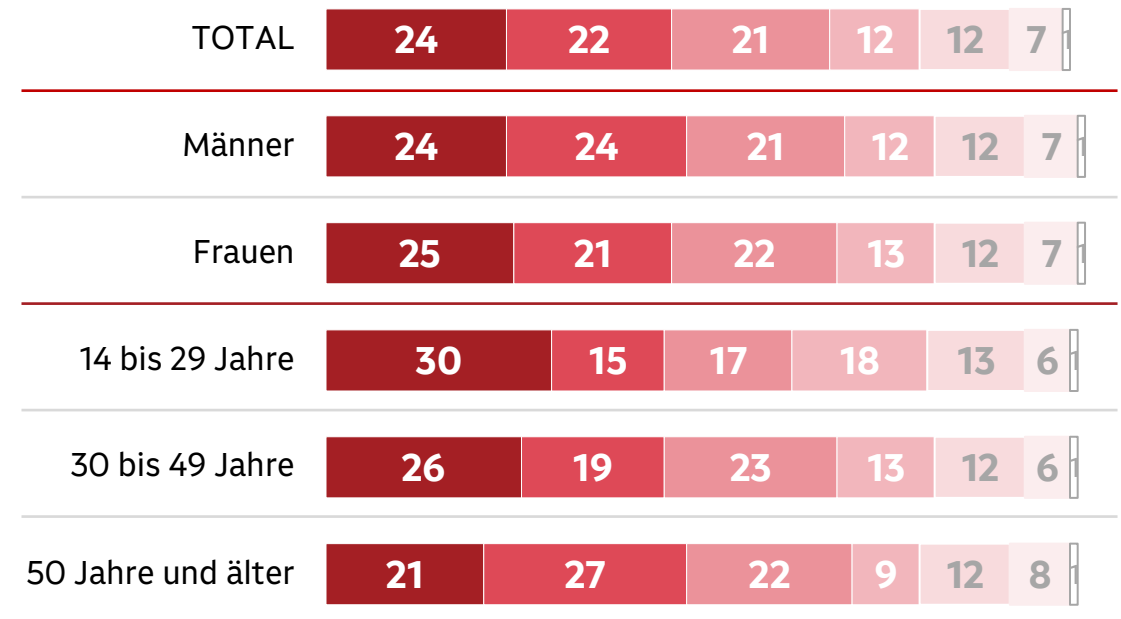
Welche der folgenden Maßnahmen ist aus Ihrer Sicht am wichtigsten, damit in Österreich würdevolles Altern möglich ist?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Maßnahmen für ein würdevolles Altern

Gestützte Abfrage; Nennung der am stärksten zutreffenden Antwortmöglichkeit

- bessere Entlohnung der Pflegekräfte
- Ausbau der Pflege zu Hause (mobile Betreuung, 24h-Betreuung, Pflege durch Angehörige etc.)
- mehr Möglichkeiten für betreutes Wohnen/ Senioren-Wohngemeinschaften/ generationsübergreifendes Wohnen etc.
- mehr finanzielle Unterstützung bei der Pflege
- Unterstützung für pflegende Angehörige
- Ausbau der Pflegeeinrichtungen
- keine Angabe



Welche der folgenden Maßnahmen ist aus Ihrer Sicht am wichtigsten, damit in Österreich würdevolles Altern möglich ist?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Maßnahmen für ein würdevolles Altern

Gestützte Abfrage; Nennung der am stärksten zutreffenden Antwortmöglichkeit

- bessere Entlohnung der Pflegekräfte
- Ausbau der Pflege zu Hause (mobile Betreuung, 24h-Betreuung, Pflege durch Angehörige etc.)
- mehr Möglichkeiten für betreutes Wohnen/ Senioren-Wohngemeinschaften/ generationsübergreifendes Wohnen etc.
- mehr finanzielle Unterstützung bei der Pflege
- Unterstützung für pflegende Angehörige
- Ausbau der Pflegeeinrichtungen
- keine Angabe

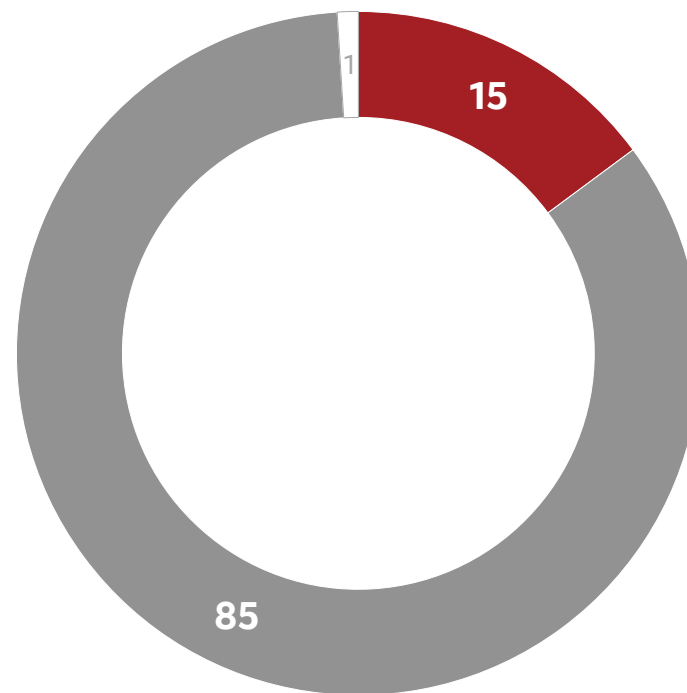
TOTAL	24	22	21	12	12	7
Wien	30	20	21	12	8	7
Niederösterreich	23	25	20	14	12	6
Burgenland	18	26	21	13	14	6
Steiermark	21	24	20	13	15	7
Kärnten	23	23	22	12	14	6
Oberösterreich	23	22	23	12	12	7
Salzburg	21	20	24	13	13	8
Tirol	24	19	24	11	14	8
Vorarlberg	25	18	21	12	16	6

Welche der folgenden Maßnahmen ist aus Ihrer Sicht am wichtigsten, damit in Österreich würdevolles Altern möglich ist?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Der Zusammenhalt in der Gesellschaft....

- besteht nach wie vor, die meisten Leute kümmert es, was mit ihren Mitmenschen geschieht.
- hat in der letzten Zeit deutlich abgenommen, immer mehr schauen nur auf sich.
- keine Angabe

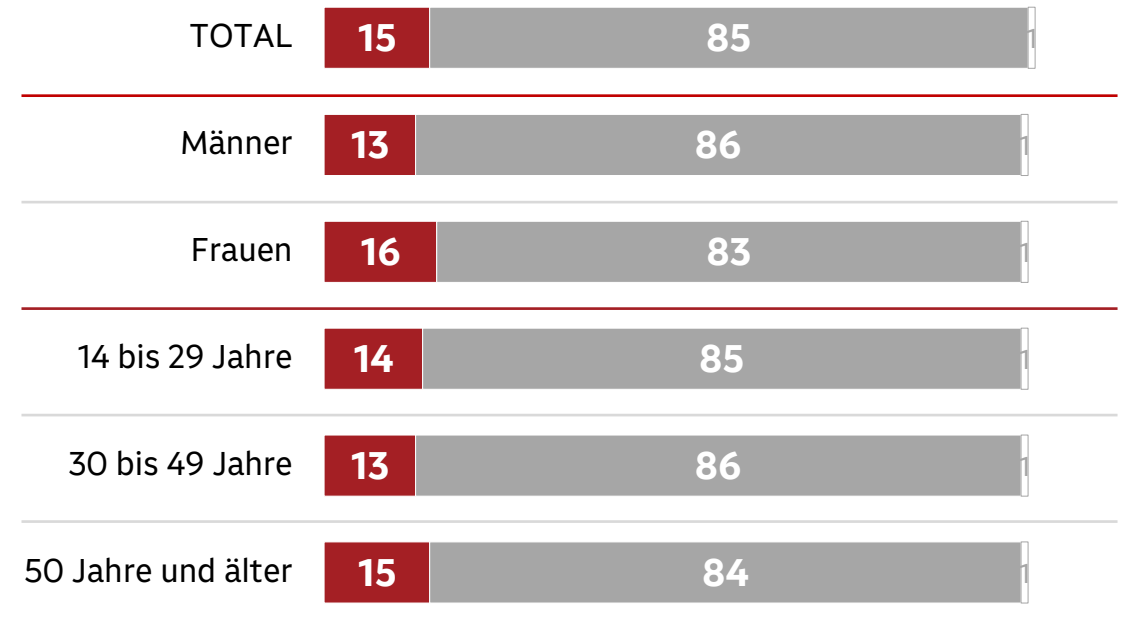


Was meinen Sie?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Der Zusammenhalt in der Gesellschaft....

- besteht nach wie vor, die meisten Leute kümmert es, was mit ihren Mitmenschen geschieht.
- hat in der letzten Zeit deutlich abgenommen, immer mehr schauen nur auf sich.
- keine Angabe

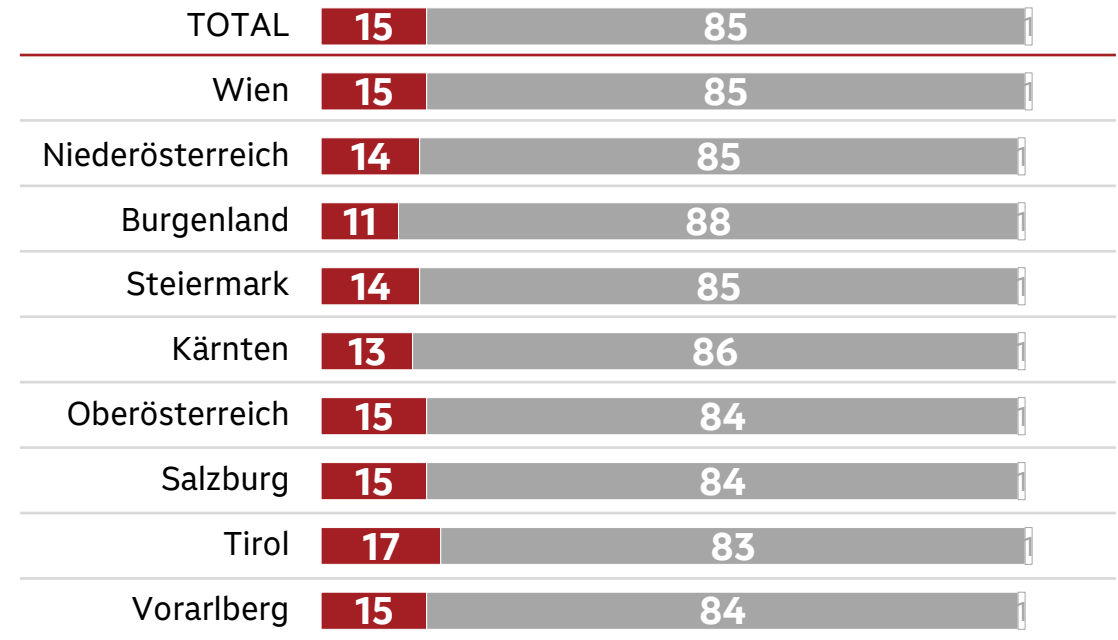


Was meinen Sie?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Der Zusammenhalt in der Gesellschaft....

- besteht nach wie vor, die meisten Leute kümmert es, was mit ihren Mitmenschen geschieht.
- hat in der letzten Zeit deutlich abgenommen, immer mehr schauen nur auf sich.
- keine Angabe

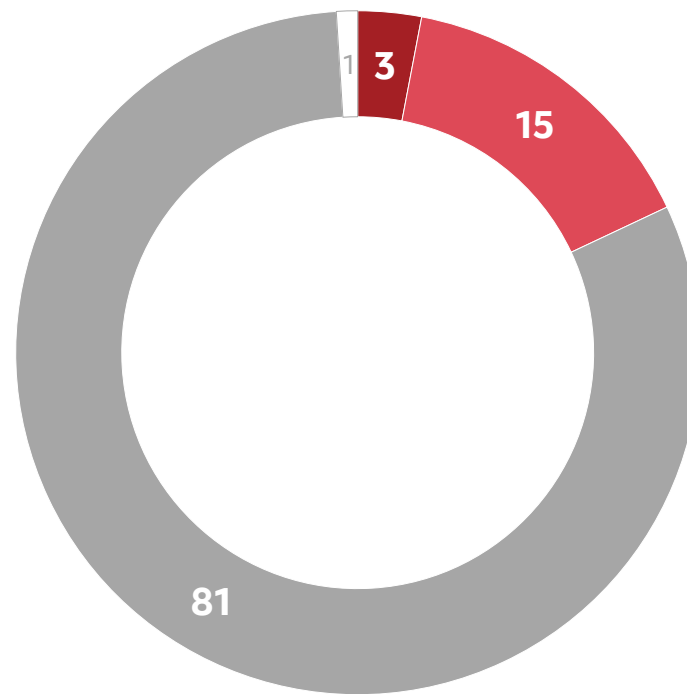


Was meinen Sie?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Diskussionen in der Öffentlichkeit werden heute zumeist...

- respektvoller als früher geführt.
- genauso respektvoll wie früher geführt.
- respektloser als früher geführt.
- keine Angabe

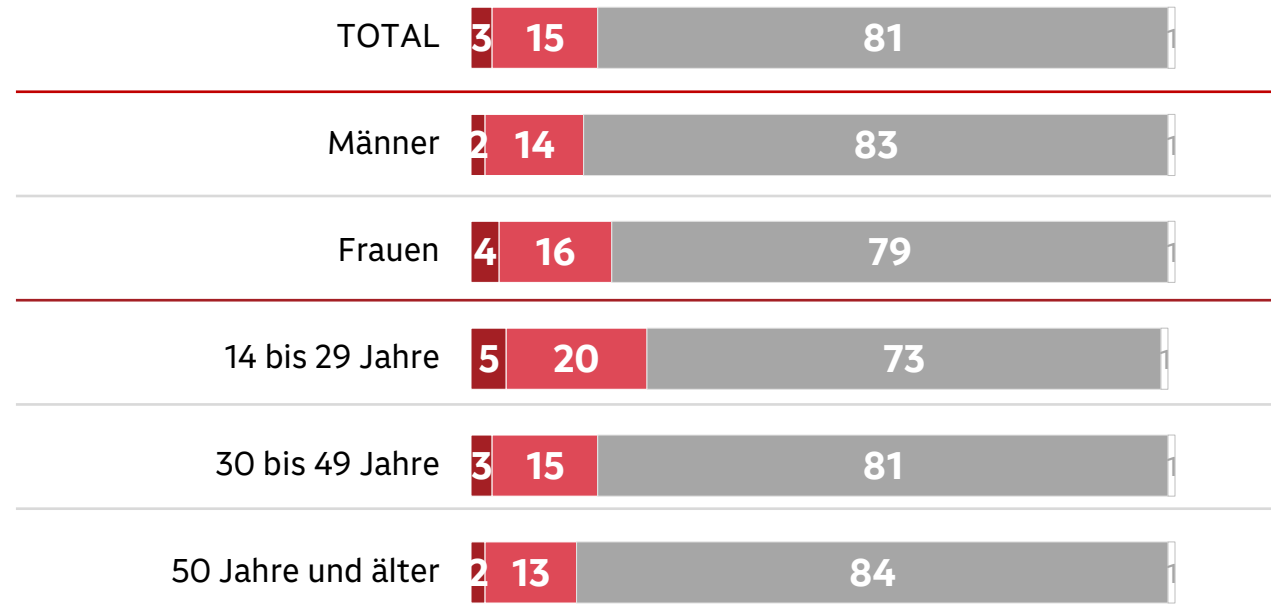


In den Medien und der Öffentlichkeit werden immer wieder wichtige Themen diskutiert. Wenn Sie an die Art der Diskussion denken, wie ist Ihre Einschätzung?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Diskussionen in der Öffentlichkeit werden heute zumeist...

- respektvoller als früher geführt.
- genauso respektvoll wie früher geführt.
- respektloser als früher geführt.
- keine Angabe

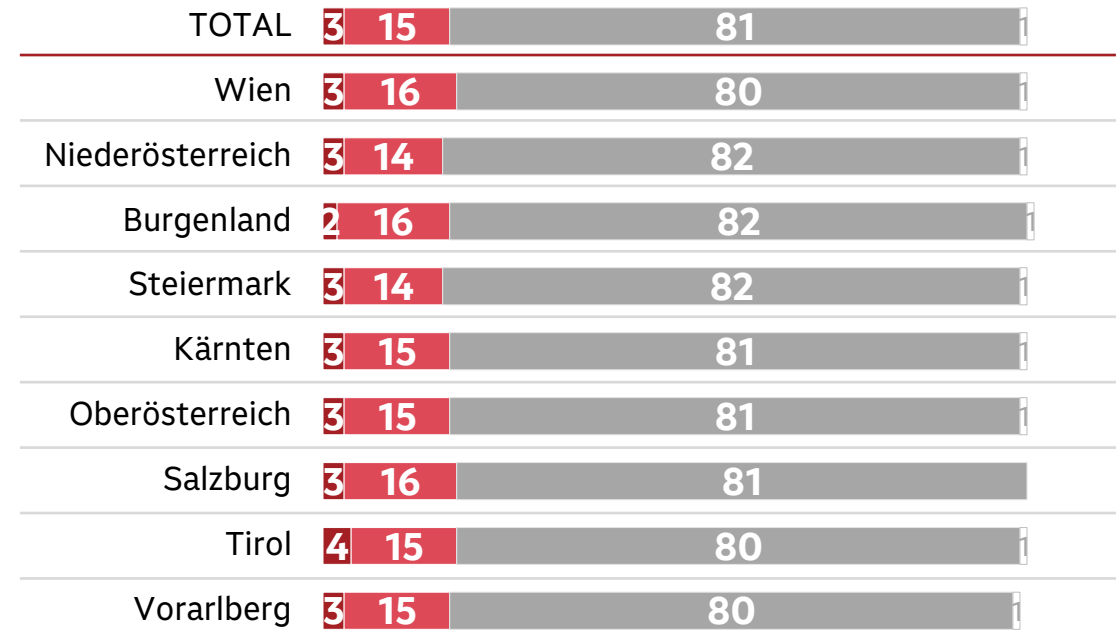


In den Medien und der Öffentlichkeit werden immer wieder wichtige Themen diskutiert. Wenn Sie an die Art der Diskussion denken, wie ist Ihre Einschätzung?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Diskussionen in der Öffentlichkeit werden heute zumeist...

- respektvoller als früher geführt.
- genauso respektvoll wie früher geführt.
- respektloser als früher geführt.
- keine Angabe



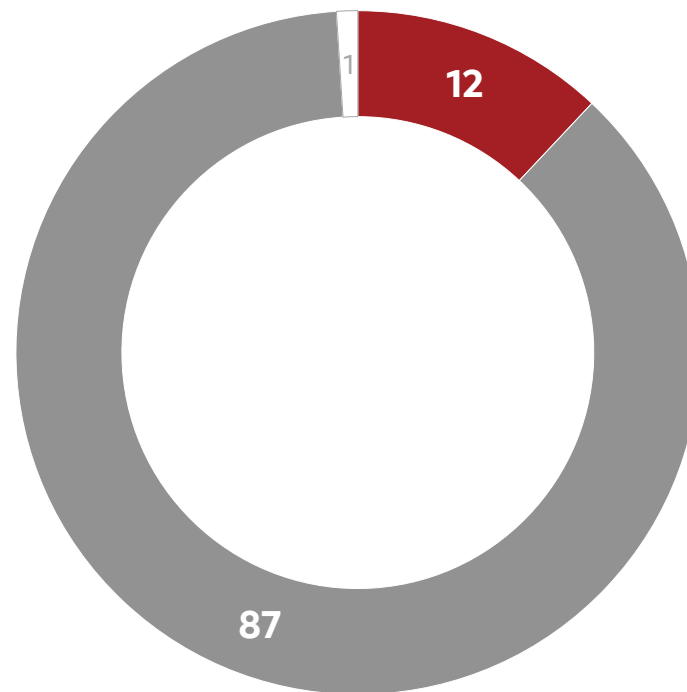
In den Medien und der Öffentlichkeit werden immer wieder wichtige Themen diskutiert. Wenn Sie an die Art der Diskussion denken, wie ist Ihre Einschätzung?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Thema „Fake News und Falschinformationen im Internet“

Der Mehrheit der Österreicherinnen und Österreicher fällt es ...

- eher leicht, Falschinformationen zu erkennen.
- eher schwer, Falschinformationen zu erkennen.
- keine Angabe



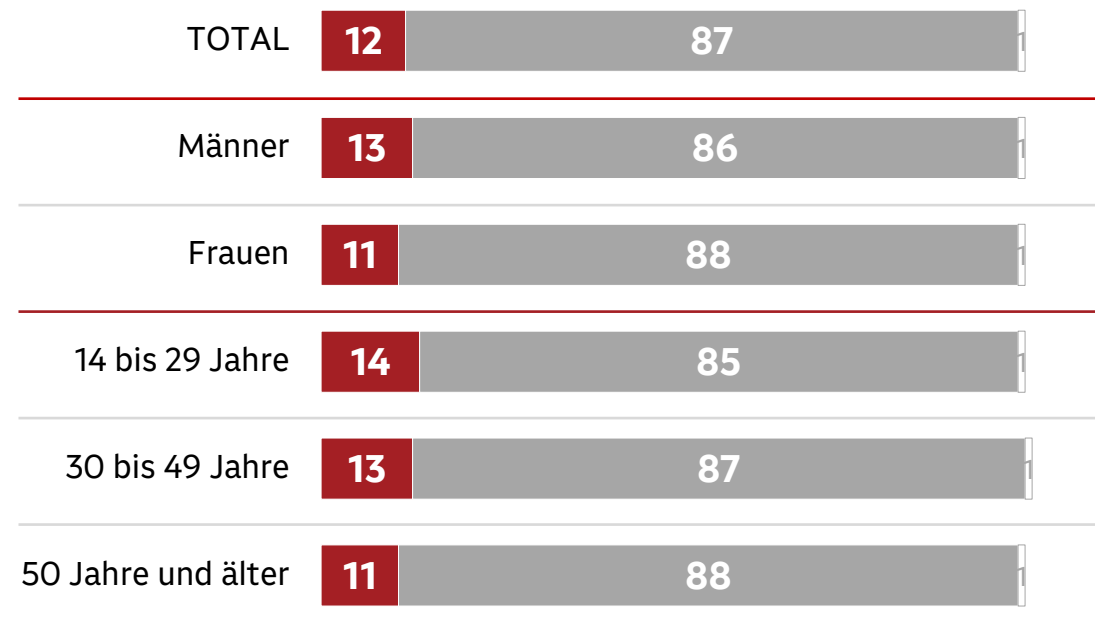
Thema „Fake News und Falschinformationen im Internet“: Wie ist Ihre Einschätzung?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Thema „Fake News und Falschinformationen im Internet“

Der Mehrheit der Österreicherinnen und Österreicher fällt es ...

- eher leicht, Falschinformationen zu erkennen.
- eher schwer, Falschinformationen zu erkennen.
- keine Angabe



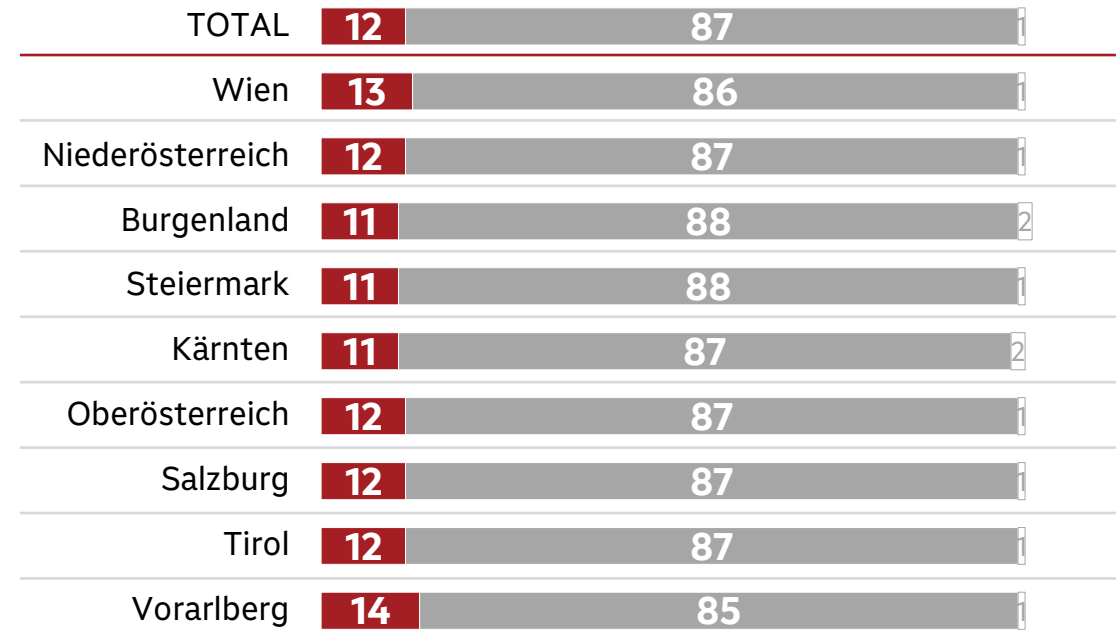
Thema „Fake News und Falschinformationen im Internet“: Wie ist Ihre Einschätzung?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Thema „Fake News und Falschinformationen im Internet“

Der Mehrheit der Österreicherinnen und Österreicher fällt es ...

- eher leicht, Falschinformationen zu erkennen.
- eher schwer, Falschinformationen zu erkennen.
- keine Angabe

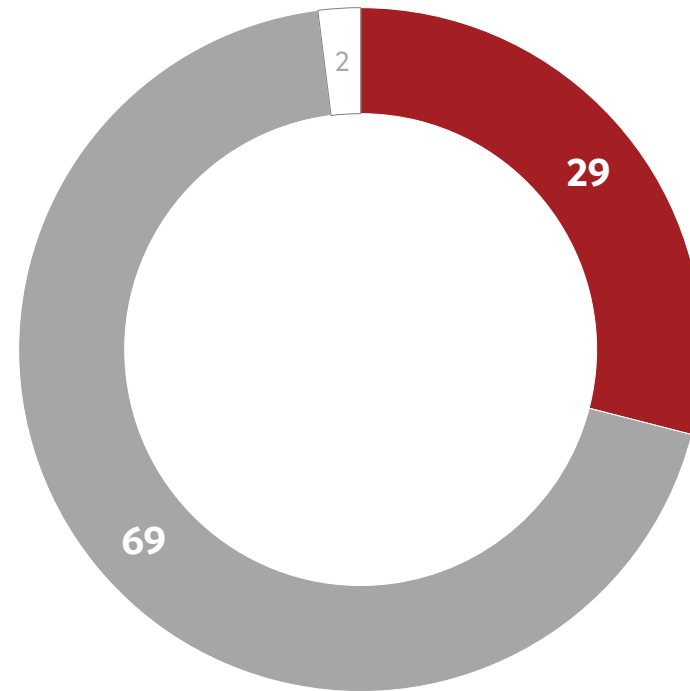


Thema „Fake News und Falschinformationen im Internet“: Wie ist Ihre Einschätzung?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Social Media ...

- erleichtern die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und an der öffentlichen Diskussion von Themen.
- haben negative Auswirkungen auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt.
- keine Angabe

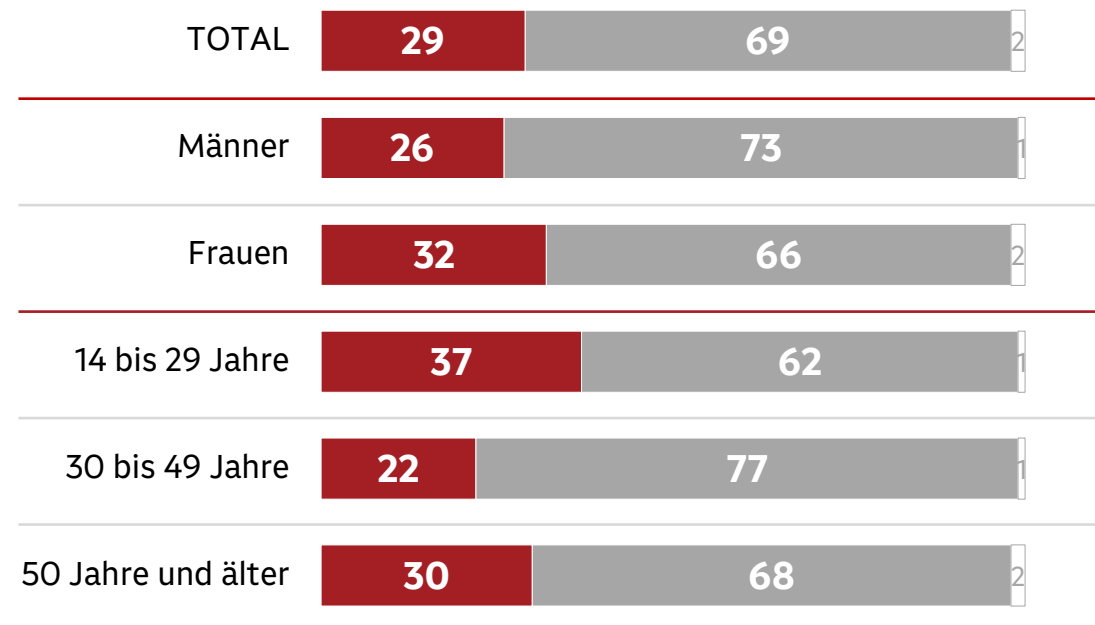


Was trifft Ihrer Meinung nach stärker zu?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Social Media ...

- erleichtern die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und an der öffentlichen Diskussion von Themen.
- haben negative Auswirkungen auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt.
- keine Angabe

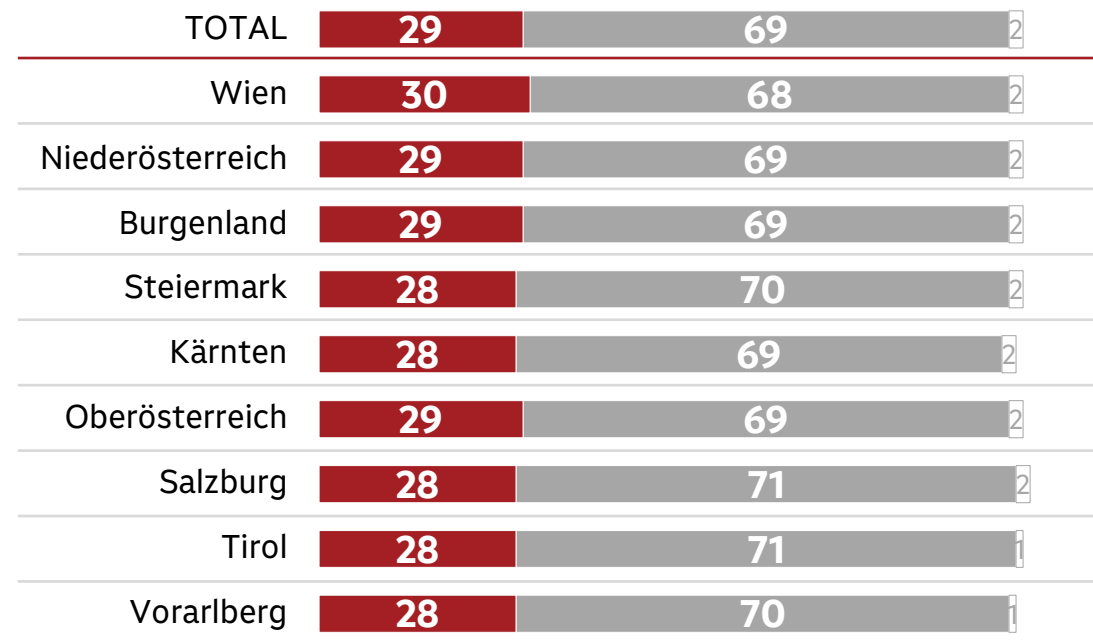


Was trifft Ihrer Meinung nach **stärker** zu?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Social Media ...

- erleichtern die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und an der öffentlichen Diskussion von Themen.
- haben negative Auswirkungen auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt.
- keine Angabe



Was trifft Ihrer Meinung nach stärker zu?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Gewünschte Informationsangebote im ORF

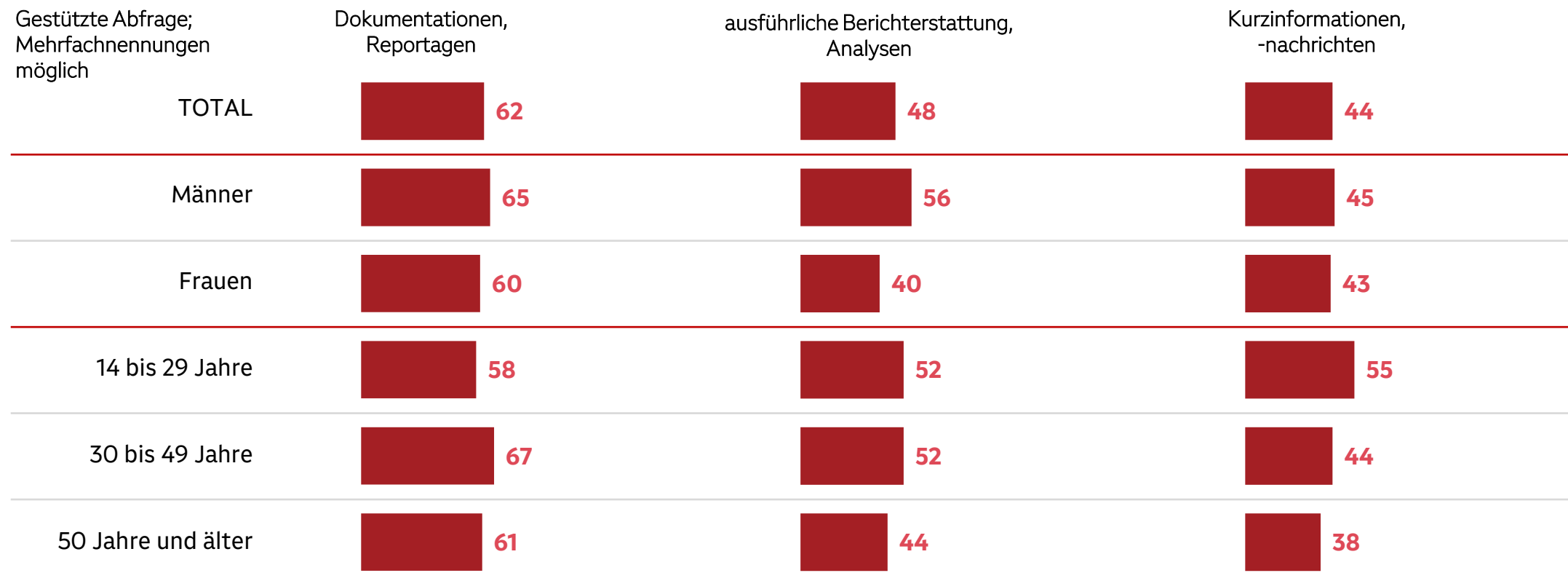
Gestützte Abfrage; Mehrfachnennungen möglich



Mit welcher Art von Angeboten soll der ORF Sie über die Themenbereiche, die Sie sehr interessieren, informieren?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

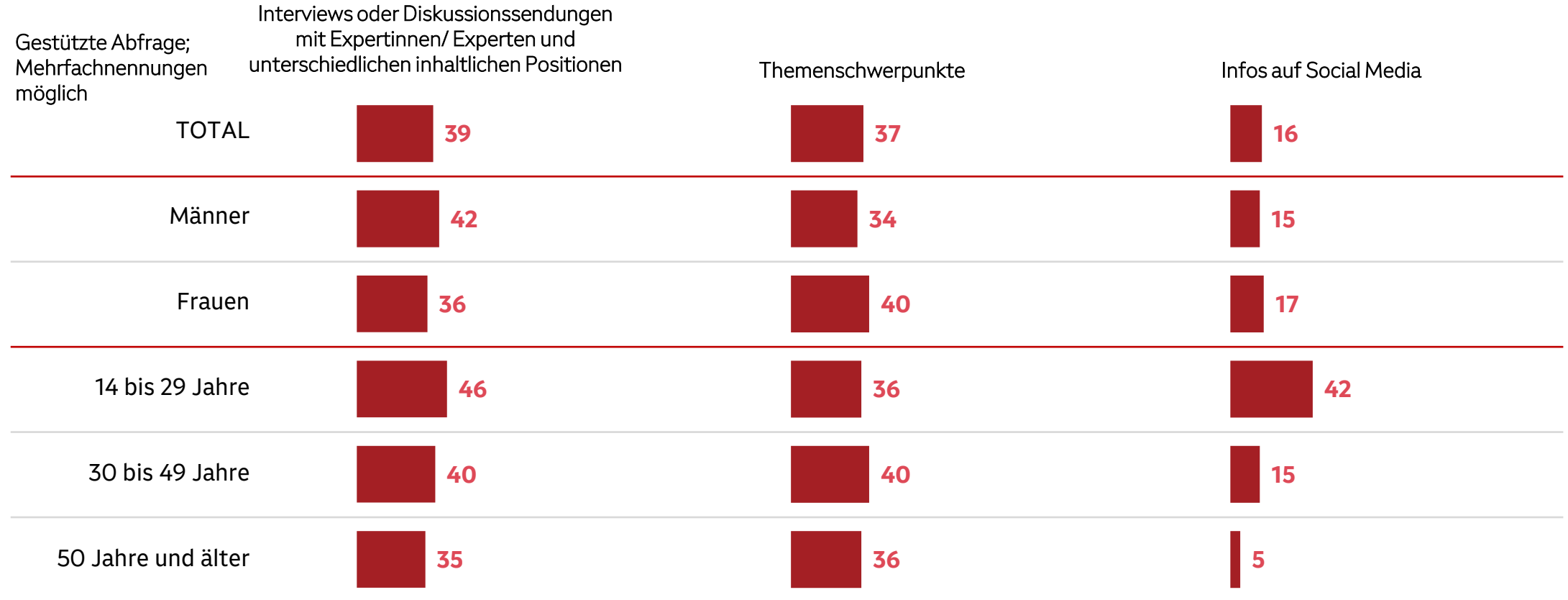
Gewünschte Informationsangebote im ORF ^(1/2)



Mit welcher Art von Angeboten soll der ORF Sie über die Themenbereiche, die Sie sehr interessieren, informieren?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Gewünschte Informationsangebote im ORF ^(2/2)



Mit welcher Art von Angeboten soll der ORF Sie über die Themenbereiche, die Sie sehr interessieren, informieren?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Gewünschte Informationsangebote im ORF ^(1/2)

Gestützte Abfrage; Mehrfachnennungen möglich	Dokumentationen, Reportagen	ausführliche Berichterstattung, Analysen	Kurzinformationen, -nachrichten
TOTAL	62	48	44
Wien	64	57	45
Niederösterreich	62	46	44
Burgenland	61	43	42
Steiermark	62	46	43
Kärnten	60	43	42
Oberösterreich	61	45	44
Salzburg	63	45	43
Tirol	64	44	43
Vorarlberg	61	47	42

Mit welcher Art von Angeboten soll der ORF Sie über die Themenbereiche, die Sie sehr interessieren, informieren?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %

Gewünschte Informationsangebote im ORF ^(2/2)

Gestützte Abfrage; Mehrfachnennungen möglich	Interviews oder Diskussionssendungen mit Expertinnen/ Experten und unterschiedlichen inhaltlichen Positionen	Themenschwerpunkte	Infos auf Social Media
TOTAL	39	37	16
Wien	45	40	19
Niederösterreich	38	37	14
Burgenland	33	38	15
Steiermark	38	37	15
Kärnten	35	37	14
Oberösterreich	36	37	16
Salzburg	37	38	15
Tirol	38	34	16
Vorarlberg	39	36	14

Mit welcher Art von Angeboten soll der ORF Sie über die Themenbereiche, die Sie sehr interessieren, informieren?

Basis: Alle Befragten (n=91.503), Angaben in %



integral:

© Copyright
ORF/INTEGRAL Markt- und Meinungsforschungsges.m.b.H.

